



Dynamo
1:2! Erste Niederlage der Saison

Foto: imago

S. 26 - 28



FC Erzgebirge
Testroet soll im Derby losballern!

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

S. 29



MOPO EXTRA

Lisa

HEUTE in Ihrer MOPO

MORGENPOST
am Sonntag

Nr. 21832-D-46561

MORGENPOST

am Sonntag

12. August 2018 1,40 € morgenpost-abo.de



Foto: PR

S. 8

Hmm, endlich!
Die Ostsemmel kehrt zurück



Foto: imago

S. 4/5

Einschulung
Fast jedes Kind hat Defizite

Fotos: 123RF



Politik, Gesellschaft, Internet

Wo ist der Respekt geblieben?

S. 14 bis 17

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Wir suchen dich für unser Sicherheitsteam im Bereich Event in Dresden!



Was? Sicherheitsmitarbeiter/Ordner (m/w) als Ansprechpartner für Fans, Zuschauer, Gäste und VIPs in verschiedenen Sicherheitsbereichen wie z. B. Eingangs- und Zugangskontrollen

Konditionen? Sicherer Verdienst (je nach Qualifikation/Funktion) – bis zu € 450,00/Monat (Minijob) unbefristet * langfristige Anstellung

Du? Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag, Bereitschaft an Wochenenden und auch Feiertagen zu arbeiten, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Qualifikation § 34a GewO gern, kannst du aber auch bei uns absolvieren, die Kosten übernehmen wir

Wir? Bundesweit tätiges familiengeführtes Unternehmen, seit 1990 in Sachsen für renommierte Kunden tätig

Interesse? Dann bewirb dich bitte via Bewerberformular auf www.power-event-dresden.de oder via Mail: dresden-personal@power-gruppe.de

Rückfragen? Sekretariat Frau Lipka (innerhalb der üblichen Bürozeiten) unter Tel. 03 51 – 88 959 51

Türkische Lira auf Talfahrt, Drohungen gegen Trump

So gefährlich ist die Geld-Krise für Erdogan



Foto: imago

Der Absturz der Landeswährung setzt Staat-Chef Erdogan (64) unter Druck.

ISTANBUL - Die türkische Lira ist im freien Fall, Präsident Erdogan sieht die Verantwortung nicht bei sich. Sein Rezept, um der brenzligen Situation Herr zu werden: kämpferische Reden an die Nation - und Drohungen in Richtung Amerika.

Nach dem Absturz der türkischen Lira hat Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan den NATO-Bündnispartner USA vor einer weiteren Eskalation der Krise gewarnt. Sollte die US-Regierung die Souveränität der Türkei nicht respektieren, „dann könnte unsere Partnerschaft in Gefahr sein“. Er drohte, seine Regierung werde ansonsten damit beginnen, „nach neuen Freunden und Verbündeten“ zu suchen.

Davor hatte Erdogan die Nation angesichts des dramatischen Wertverlustes der Lira zum Zusammenhalt aufgerufen. „Keine Bedrohung, Erpressung oder

Operation wird die Türkei einschüchtern“. Die Türkei werde auch diesen Kampf gewinnen.

Erdogan gab zudem bekannt, in einem Telefongespräch mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin (65) über Wirtschaftsbeziehungen gesprochen zu haben. Zwar wurde nicht klar, ob es sich dabei um einen diplomatischen Gegenangriff handeln sollte. Der Schritt legte jedoch nahe, dass die Türkei sich weiter von ihren NATO-Verbündeten ab- und einer Kooperation mit Russland zuwenden könnte.



Erdogans Schwiegersohn Berat Albayrak (40) muss als Finanzminister Mittel gegen die Inflation finden.

Momentan bemüht sich die Türkei nach der Anhebung von Zöllen durch US-Präsident Donald Trump (72) intensiv um eine Verhandlungslösung. Ein von Finanzminister Berat Albayrak (40), dem Schwiegersohn

Erdogans, vorgestelltes Maßnahmenpaket für die angeschlagene Wirtschaft überzeugte Investoren unterdessen nicht: Der Minister versprach, dass die Regierung eine „unabhängige Geldpolitik“ voll unterstützen werde. Die Regierung wolle das Vertrauen in die Lira stärken und werde die Inflation effektiv bekämpfen - eine Erklärung, wie genau das geschehen soll, blieb der Minister aber schuldig.

Deutsche Wirtschaft in Sorge

BERLIN - Die deutsche Wirtschaft fürchtet mit Blick auf den Einbruch der türkischen Währung einen wirtschaftlichen Absturz des Landes. Rund 6500 deutsche Firmen seien in dem Land aktiv, hätten dort rund zehn Milliarden Euro investiert und beschäftigten in der Türkei mehr als 120000 Menschen, hieß es vonseiten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Zwar hätten sich noch keine deutschen Unternehmen aus der Türkei zurückgezogen. Die deutschen Exporte aber seien zuletzt gesunken, und auch das Interesse hiesiger Firmen an Engagements in der Türkei habe laut DIHK drastisch abgenommen. Viele deutsche Firmen bekämen die Unsicherheiten zu spüren. Und auch der Bankensektor beobachtet die Entwicklung kritisch: Laut Bundesbank sind deutsche Geldinstitute mit 21 Milliarden Euro in der Türkei engagiert. Die Banken halten das Risiko allerdings für überschaubar.



Hunderte Menschen wurden bei den Protesten in Rumänien verletzt.

Korruption Massenproteste in Rumänien

BUKAREST - Bei gewaltsamen Auseinandersetzungen von Polizei und Demonstranten am Rande von massiven Protesten gegen Rumäniens Regierung sind in Bukarest mehrere hunderte Menschen verletzt worden, unter ihnen 24 Polizisten. Vor dem Regierungssitz setzten die Sicherheitskräfte Tränengas gegen die Demonstranten ein, mehrere von ihnen wurden festgenommen. Zehntausende Menschen demonstrierten in verschiedenen Städten des Lan-

des. Die Menge rief Parolen wie „Gerechtigkeit statt Korruption!“ und verlangte den Rücktritt von den Sozialdemokraten (PSD) geführten Regierung. Außerdem forderten sie die Rücknahme jüngst beschlossener Gesetze, die prominente Politiker vor Strafverfolgung wegen Korruption schützen sollen. Zu den Protesten aufgerufen hatten rumänische Gastarbeiter, die ihren Urlaub in der Heimat verbringen und sich über soziale Netzwerke abgesprochen hatten.

Foto: dpa/Adim Ghirba

Merkel bei Sanchez in Spanien



Foto: dpa/Javier Ferrgo

SEVILLA - Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU, 2.v.r.) am Wochenende in Südspanien: Zusammen mit ihrem Ehemann Joachim Sauer (69, 2.v.l.) wurde sie von Ministerpräsident Pedro Sánchez (46, r.) und dessen Ehefrau Begoña Gómez (43, l.) in einem Palast in der Gemeinde Sanlúcar am Rande des Nationalparks Doñana empfangen, rund 50 Kilometer südwestlich der andalusischen Regionalhauptstadt Sevilla. Zunächst stand ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Bei dem zweitägigen informellen Treffen steht das Migrationsthema im Mittelpunkt. Spanien ist das erste EU-Land, mit dem Berlin ein Abkommen zur Rücknahme von Asylbewerbern unterzeichnete.



Foto: dpa/Bodo Marks

Hitze und Trockenheit haben zu Dürreschäden in Milliardenhöhe geführt.

Dürre-Gipfel bei Klöckner

Über 1 Mrd. Schaden gemeldet

BERLIN - Die wochenlange Dürre in vielen Regionen Deutschlands hat in der Landwirtschaft nach ersten Schätzungen aus den Ländern mehr als eine Milliarde Euro Schaden angerichtet. Vor einem erneuten Bund-Länder-Treffen an diesem Montag summieren sich die Meldungen mehrerer teils stark

betroffener Länder bereits auf 1,1 Milliarden Euro. Der Bauernverband hat Hilfen von einer Milliarde Euro für Landwirte gefordert, die wegen der Trockenheit schwere Ernteauffälle erleiden. Bundesagrarministerin Julia Klöckner (45, CDU) hatte die Länder aufgerufen, über Schäden und vorgesehene Hilfen zu

informieren. Soforthilfen lehnt sie weiterhin ab. Morgen wollen Ministeriumsexperten von Bund und Ländern erneut über die Lage beraten, nachdem sie Ende Juli eine erste Bestandsaufnahme gemacht hatten. Bei den Schäden beobachten auch die Länder regionale Unterschiede.



Foto: dpa/Gregor Fischer

Will erst die Ernte-Bilanz abwarten und lehnt Soforthilfen für Landwirte ab: Agrarministerin Klöckner (45, CDU).

Kretschmer gegen Koalition mit Linken

DRESDEN - Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) lehnt eine Koalition mit der Linken strikt ab. „Die Positionen sind unvereinbar“, schrieb Kretschmer im Kurznachrichtendienst Twitter. Damit reagierte der Vorsitzende der sächsischen Landes-CDU auf einen Vorstoß seines Parteikollegen Daniel Günther (45). Der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein hatte sich offen gezeigt für Koalitionen von CDU und Linken in Ostdeutschland. „Ich bin es nicht“, erklärte Kretschmer. Er verwies darauf, dass die CDU Partei der sozialen Marktwirtschaft sei. „Freiheit und Sicherheit haben Priorität. Wir wollen einen starken aber keinen allmächtigen Staat“, betonte der Regierungschef.



Foto: dpa/Sebastian Kähmert

Lehnt ein Bündnis mit den Linken strikt ab: Sachsen-MP Kretschmer (43, CDU).

Skyliner macht sich auf den Weg nach Dresden

DRESDEN/ LUXEMBURG - Heute Abend bricht der City Skyliner in der Stadt Luxemburg seine „Zelte“ ab. 270 Tonnen Material gehen dann auf die Reise nach Sachsen. Ab Freitag wird der mit 81 Metern höchste mobile Aussichtsturm der Welt dann in Dresden stehen - als Attraktion auf dem Stadtfest.

„Dienstag wollen wir bereits am Terrassenufer nahe der Carolabrücke mit dem Aufbau des Turms beginnen“, sagt Christoph Loosen (49) von der Firma Skyliner aus Soest. Etwa drei Tage benötigen die acht Monteure, um den Aussichtsturm wieder zusammenzupuzzeln. Ab Freitagnachmittag wird der Turm mit seiner verlasteten, klimatisierten und barrierefreien Panoramakabine dann das Publikum in die Höhe „liften“. Loosen: „Bis zu 60 Besucher kann der Skyliner pro Fahrt in die Höhe „liften“. Loosen: „Bis zu 60 Besucher kann der Skyliner pro Fahrt in die Höhe „liften“. Loosen: „Bis zu 60 Besucher kann der Skyliner pro Fahrt in die Höhe „liften“.

Am 10. September zieht der Skyliner an den Postplatz um, neben die Käseglocke. Dort wird er vom 15. September bis 14. Oktober zu „Höhenflügen“ einladen.



Zeit, dass sich was dreht: Der Skyliner ist schon so gut wie in Dresden.

Einschulungs-Untersuchung offenbart jede Menge Defizite

Alarm! Jeder dritte Schulanfänger hat Probleme mit dem Sprechen



Wenn das Gehör nicht mitmacht, geht Unterrichtsstoff verloren. Also wird auch das gecheckt.



Auch die Beweglichkeit der Kinder wird bei der Einschulungsuntersuchung getestet.



DRESDEN/CHEMNITZ - Jeder dritte ABC-Schütze in Sachsen kann nicht richtig sprechen! Ein Großteil der 38 600 Erstklässler, für die morgen „der Ernst des Lebens beginnt“, schleppt ein persönliches Problem mit in die Schule. Das ergibt die aktuellste Statistik der Schulaufnahmeuntersuchung. Demnach ist nicht einmal jeder fünfte Schulneuling ohne Befund. Die Gesundheitsministerin ist alarmiert.

Mehr als 36 000 Schüler wurden auf ihre Schultauglichkeit untersucht. Es gibt Eltern, die bereits Kleinstkinder mit Handys ruhig stellen. Anstatt auf dem Spielplatz herumzutollen, sitzen Kinder oft stundenlang vor Fernseher oder Computer. Die Fähigkeiten am Fortschritt für persönliche Rückschlüsse. Es gibt Eltern, die bereits Kleinstkinder mit Handys ruhig stellen. Anstatt auf dem Spielplatz herumzutollen, sitzen Kinder oft stundenlang vor Fernseher oder Computer. Die Fähigkeiten am

Bei der Sprachentwicklung gibt es die heftigsten Auffälligkeiten: 37,6 Prozent der Jungen und 30,0 Prozent der Mädchen erfüllen nicht die Kriterien für eine altersgerechte Entwicklung. Bei Zahlenvorwissen zeigten 23,5 Prozent der fünf- und sechsjährigen Defizite. Sozialministerin Barbara Klepsch (CDU) nimmt die Eltern in die Pflicht: „Damit Kinder altersgerecht sprechen, sollten Eltern viele Gelegenheiten für Gespräche suchen, etwa beim Essen, beim Spielen und bei Ausflügen.“ Sie fordert: „Eltern sollten ein gutes Sprachvorbild sein.“ Doch hier sorgt auch der technische



Barbara Klepsch (53, CDU)

Tablet oder an der Playstation werden in der Untersuchung nicht getestet. Dafür die Körperkoordination, wo 20 Prozent der Schulanfänger durchfallen. Auch die Visuomotorik (z.B. Auge-Hand-Koordination) ist bei 21,3 Prozent eingeschränkt.

Außerdem bescheinigten Ärzte zehn Prozent der Untersuchten Emotional-Psychosoziale Verhaltensauffälligkeiten, Aufmerksamkeits-Defizite (11,7%), Sehschwäche (21,5%) und Herabsetzung des Hörvermögens (9,5%).

Eine halbwegs positive Erkenntnis kann Barbara Klepsch der Statistik dennoch abgewinnen: „Dass die Zahlen bei den Befunden Übergewicht und Adipositas stagnieren, lässt mich aufatmen.“



Das Sprachvermögen der Kinder wird - logisch - im Gespräch getestet. Hier sind die Defizite am erschreckendsten.

Panzermine nach Evakuierung der Anwohner entschärft

DRESDEN - Die am Freitag in Dresden-Gittersee gefundene Mine aus dem Zweiten Weltkrieg ist gestern Mittag entschärft worden. Wie die Dresdner Polizei mitteilte, sprengte ein Spezialist vom Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) die Mine gegen 11.20 Uhr. KMBD-Entschärfer Daniel Groß-Scholz (47): „Bei der Mine handelte es sich um eine T-Mine 42 deutscher Bauart aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Ihr Zustand und der verwendete Zündertyp ließen einen sicheren Transport nicht zu, weshalb eine Sprengung vor Ort unumgänglich war.“



Während der Sprengung tämpften Sandsäcke die Druckwelle ab. Die Überbleibsel davon sammeln Kollegen der Dresdner Feuerwehr hinterher wieder ein.

Nach der erfolgreichen Sprengung wurde der Evakuierungsbereich aufgehoben. Die Betroffenen konnten in ihre Wohnungen zurückkehren. Insgesamt waren 51 Feuerwehr- und Rettungskräfte, 16 Mitarbeiter der Dresdner Stadtverwaltung sowie 52 Polizeibeamte im Einsatz.

Dresdens XXL-Treppe wird runderneuert



Fotos: Thomas Tümpke

DRESDEN - Baugerüste zäunen die Stufen zum Kongresszentrum. Dresdens breiteste Treppe (58,18 Meter!) ist derzeit gesperrt. Ist der Aufgang nach nur 15 Jahren etwa schon wieder baufällig? Ursula Geferer, Chefin der Objekts-gesellschaft Kongresszentrum: „Für eine Treppe ist das ein langer Zeitraum.“ Die Maßnahme gehöre zum regulären Instandhaltungsprogramm.

Im Juli ging's los. Der Treppenbelag wurde längst entfernt. Statt Muschelkalk werden jetzt etwas härtere Betonplatten verlegt. Die veranstaltungsfreie Zeit im August könnte dafür nicht besser geeignet sein. Einziges Manko: „Der Beton muss öfter gewässert werden, damit er nicht zu schnell austrock-



Der Aufgang zum Internationalen Kongresszentrum ist derzeit vollgesperrt. Spätestens zum Dresdner Stadtfest (17. August) soll ein Teil der Treppen wieder zugänglich sein. net und porös wird.“ Wegen der enormen Hitze könnten sich die Bauarbeiten dadurch aber um zwei Wochen verzögern. Das ist aber noch nicht alles: Bis Mitte November bekommt die Treppe elbseitig ein zusätzliches Geländer. Damit Regenwasser wieder ungehindert ablaufen kann, werden außerdem die Entwässerungsröhre gefräst. Und auch die Treppenheizung wird erneuert. Da kann der Winterja kommen...! sey

Radler stirbt nach Unfall

NEUKIRCH - Ein 50-jähriger Radfahrer ist Freitagabend auf der S100 Richtung Neukirch bei einem Zusammenstoß mit einem Pkw ums Leben gekommen. Der 38-jährige Opel-Fahrer übersah den vorfahrberechtigten Radler an der Kreuzung Dorfanger in der Ortslage Koitzsch.

So erreichen Sie uns

REDAKTION: 0351/48 64 26 31

ANZEIGEN: 0351/84 04 44

E-MAIL: sonntag@tag24.de

ABO-SERVICE: 0351/48 64 26 86

Burlesque-Lady kann auch anders

Häppchen-Wunder am Körnerplatz

DRESDEN - Am Dresdner Körnerplatz ist das „Fräulein Wunder“ ausgebrochen. Clarissa Karnikowski, Burlesque-Lady bei den „Petits Fours“, verwehnt dort seit dieser Woche als Imbiss-Fee.

Täglich um 10.30 Uhr öffnen sich am Pavillon vor der Lampenmanufaktur die Klappen. Aus dem siebeneckigen Büdchen gehen dann Leckereien heimischer Anbieter über den Tresen. „Wechselnde Suppen der Suppenbar, Salate vom ‚Sprouts‘ und Kuchen von ‚Fräulein Lecker‘“, nennt die umtriebige Betreiberin nur einige. Eigentlich hatte sie ja nach einer neuen Wohnung gesucht, „dann aber den Pavillon gefunden“. So kann's gehen.

Auch wenn der aktuelle Pavillon noch recht neu ist - etabliert ist der Standort allemal. „Schon im 18. Jahrhundert wurden hier Obst und Gemüse verkauft“, weiß Clarissa. Später dann Zeitungen. Und jetzt eben alles, von der selbstgemachten Limo bis zur Fettpemme, vom Melonensalat bis zum Gin



Der Imbiss-Pavillon von Clarissa Karnikowski ist derzeit mit Fähnchen geschmückt.

Tonic. Für jeden etwas.

Wenn der Mittagsappetit ihrer Kunden gestillt ist, bereitet die Künstlerin übrigens intensiv die neue „Petits-Fours-Show“ vor, die bald wieder durch die Lande tourt. Ein „Heimspiel“ gibt's am 3. September. „Dann treten wir im Dresdner Boulevardtheater auf“, freut sich Multitalent Clarissa. Nostalgisch, sinnlich und etwas frivol soll es dabei

wieder zugehen - Burlesque eben. Karten gibt es noch ab 19,90 Euro - oder bei uns zu gewinnen: Einfach schreiben an die „Morgenpost am Sonntag“, Stichwort: Petits Fours, Ostra-Allee 18 in 01067 Dresden (bitte Telefonnummer angeben). Mit etwas Glück gehören dann zwei Tickets Ihnen. **MG**

www.frauleinwunder-pavillon.de



Bildhauerin Chodakowska aus Dresden

Ein Haarschopf als Wasserspender - darauf muss man erstmal kommen.

Das Atelier der polnisch-deutschen Künstlerin liegt mitten in einem Weinberg. Vielleicht eine zusätzliche Inspiration?

Sogar die Chinesen lieben ihre Figuren

Ihre Figuren bevölkern das Weingut in Dresden-Pillnitz, stehen vorm Haus, tummeln sich im Weinkeller und liegen auf dem Giebel. Bildhauerin Malgorzata Chodakowska schafft immer mehr dieser Wesen - aus Bronze, Holz und neuerdings auch Stein. Viele haben ein zartes Lächeln, inspiriert „durch Buddha“, sagt die asienbegeisterte Künstlerin. Sie ist Polin und Deutsche - frisch eingebürgert.

Die Figuren strahlen Selbstbewusstsein und Kraft aus, wie ihre blonde Schöpferin. „Sie lächeln seelisch von innen.“ Auf einer Leiter im Atelier stehend modelliert die 53-jährige Ehefrau eines Winzers ihr jüngstes Werk Bella Figura. Das lebensgroße Abbild einer Tänzerin des Sempere-Balletts wird später in Bronze gegossen. Zur Welt kam Chodakowska 1965 in Lodz. Mit 15 Jahren ging sie auf ein Kunstgymnasium. Mit 17 las sie ein Buch über Michel-

angelo. „Da war für mich klar, dass ich Bildhauerin werden will.“

Sie studiert an der Akademie der bildenden Künste Warschau, geht für ein Austauschjahr nach Wien - und bleibt. Von Wien geht es direkt nach Dresden, der Liebe wegen. Als die angehende Künstlerin ihren Klaus zum ersten Mal besucht, rollt der am Bahnsteig einen geliehenen roten Teppich aus. 1991 heiraten beide, die Katholikin aus Polen zieht ins vereinte Deutschland. Als ihr Mann eine Eiche auf dem neu erworbenen Weinberg fällt, wird daraus ihre erste Holz-Frau. Es folgen Holzskulpturen, Bronzen und einzigartige Brunnen.

Für sie tüftelt Chodakowska mit Kunsthandwerkern, um es aus Haaren, Fischschuppen und Blüten tropfen zu lassen. Drei der zarten Mädchen mit Wasser-Tütüs wurden gerade in einer chinesischen Millionenstadt entführt - und kopiert. Chodakowska sieht es als Wertschätzung - „die kopieren nur Meister.“



Bildhauerin Malgorzata Chodakowska inmitten ihrer Skulpturen. Deren sinnliche Ästhetik rührt geradezu ans Herz.

SACHSEN FORUM wünscht allen A-B-C-Schützen einen tollen Start in die Schulzeit!

Merianplatz 3-4
01169 Dresden
erreichbar über die
Straßenbahnlinien
2 und 7
Hst. Merianplatz

SACHSEN FORUM

Wo shoppen noch einkaufen ist.

Gesundheit

Leiden Sie an mittelschwerer bis schwerer chronischer Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis)?

Teilnehmer für eine klinische Studie gesucht!

Wir suchen im Raum Dresden erwachsene Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis) für die Teilnahme an einer klinischen Studie über einen Zeitraum von 56 Wochen. Untersucht wird die Wirksamkeit von Secukinumab (Cosentyx) mit oder ohne begleitende Lebensstil-Intervention (Ernährungs- und Sportberatung mit dem Ziel einer Gewichtsabnahme bzw. eines gesünderen Lebensstils). Secukinumab ist von der europäischen Zulassungsbehörde für die oben genannte Indikation zugelassen.

Wenn Sie

- 18 Jahre oder älter sind und
- seit mindestens 6 Monaten die Diagnose Plaque-Psoriasis haben und
- die Psoriasis mindestens 10% Ihrer Körperoberfläche betrifft und
- unter zumindest leichtem Übergewicht leiden

können Sie möglicherweise für die Teilnahme an dieser Studie geeignet sein. Die Entscheidung zur Aufnahme in die Studie trifft der Prüfarzt. Die Novartis Pharma GmbH ist Sponsor der Studie. Diese Untersuchung ist den zuständigen Behörden angezeigt und von diesen genehmigt. Für die Studienvisiten beim Prüfarzt werden Ihnen die Fahrtkosten in angemessener Höhe erstattet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Rufnummer:
Tel.-Nr. 0351-458 34 01 oder E-Mail: dermastudien@uniklinikum-dresden.de
(Ihre Ansprechpartnerinnen: Frau Blümelein, Frau Richter oder Frau Zirnstein)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Fetscherstr. 74
Klinik und Poliklinik für Dermatologie 01307 Dresden
Weitere Informationen finden Sie unter: <https://metabolyx.novartis.de>

Dienstleistungen

„Alles in einer Hand“ – Komplettberatung besenrein + Möbelankauf „Ute's Möbel An- & Verkauf“, Großenhainer Str. 68, 01127 Dresden, ☎ 0351-79548333

Stellenmarkt

Maurer, 40 J. Baumaschinist, Kran- und LKW-Fahrer, sucht neue Herausforderung im Tiefbaubereich (tarifgebunden). FAX DD 26 333 99

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
Die 24-Stunden-Telefonseelsorge ist Partner der Telefonseelsorge.

CITY SKY LINER
360°

SENSATIONELLE AUSSICHTEN

Der höchste und modernste mobile Aussichtsturm der Welt feiert Premiere in Dresden!

- 81 m Gesamthöhe
- 29 km Panoramablick
- Fahrt mit leichter 360° Drehung

Jetzt Tickets im Vorverkauf sichern!

- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Extra Eingang
- ✓ Freie Terminwahl

TICKETS
Erwachsene: 8 € / Kinder: 5 €
online unter sz-ticket-service.de,
in allen SZ-Treffpunkten und in der Dresden Information.

Ab 17. August Terrassenufer Dresden

Bäckermeister hat lange geforscht und ausprobiert - mit Erfolg!

Semmel schmeckt jetzt wieder nach Kindheit



Bei gleichem Gewicht hatte die Ostsemmel ein kleineres Volumen.

Früher war alles besser? Zumindest bei den Ostbrötchen schwören viele der älteren Kenner darauf, dass der Geruch und Geschmack von einst heute nicht mehr erreicht wird. Ein Bäckermeister nähert sich jetzt mit wissenschaftlichen Methoden dem Mysterium. Und er entdeckte bereits viele Geheimnisse, was die damalige Semmel so besonders machte. Demnächst gibt es sie auch wieder in seinen Läden.

„Das Ostbrötchen als solches“ schränkt Jens Hennig (56) ein, „hat es nie gegeben. Jeder Meister hatte seine eigenen Verfahren.“ Dennoch macht sich Hennig auf die Jagd nach dem „Brötchengeschmack meiner Kindheit“. So heißt seine Projektarbeit für die Ausbildung zum Brotsummlier - da ist er der Fünfte in Sachsen. Bei seinen Forschungen hat Hennig eine Art Reinheitsgebot für die Ostsemmel aufgestellt: „Mehl, Wasser, Salz, Hefe und Malz - mehr gehört nicht rein.“ Und er hat festgestellt, dass sich einige Zutaten und Reifungsprozesse erheblich unterscheiden. Nur einige Beispiele:

- Früher reifte das Mehl etwa 14 Tage, heute wird das mit Malz und Ascorbinsäure beschleunigt.
- Wegen der qualitativ schlechteren Hefe setzte der Meister abends ein Stück zur Vermehrung an. Der Teig lag bis 15 Stunden, bevor er in den Ofen kam.
- Enzyme, Emulgatoren oder Gärhemmer vereinfachen heute die Herstellung, ändern aber auch Geschmack und Konsistenz.

Bei seinen Testreihen, bei denen Jens Hennig das Mehl der Dresdner Stollenbäcker einsetzt, näherte er sich dem gewünschten Ergebnis an: „Mittlerweile bilden Geruch, Geschmack und Aussehen eine ordentliche Einheit.“ In Leipzig und Zeit stellte sich Hennig mit seinen Brötchen in Einkaufszentren und ließ alte Osis testen - „Kost the Ost“ war ein Erfolg. In der kommenden Woche erhalten die Stammkunden in den 75 Filialen im Leipziger Raum noch eine Semmel samt Fragebogen geschenkt - ist es das Brötchen der Kindheit? Jens Hennig, der aus einer über 100-jährigen Bäcker-Dynastie stammt: „Es ist schon erheblich mehr Aufwand als bei den Brötchen von heutzutage.“ Trotzdem will er das Ostbrötchen ab übernächste Woche zum Preis des bisherigen Doppelbrötchen verkaufen - 55 Cent. Und es heißt dann auf gut Sächsisch „Meestersemmel“.

Für seine Ausbildung zum Brotsummlier widmet sich Jens Hennig dem Geschmack des Ostbrötchens.

Die Azubis in der DDR formten die Brötchen noch in Handarbeit.

Käfer-Invasion stinkt zum Himmel

JESEWITZ - Die Laufkäfer-Invasion im Ortsteil Gallen der sächsischen Gemeinde Jesewitz erinnert an einen Science-Fiction-Roman. Die großen, schwarzen Insekten der Gattung Ophonus oder Harpalus rufipes - deutsch: „Behaarter Erdbeersamenlaufkäfer“ - kommen vor allem nachts, kriechen durch Ritzen in die Wohnungen und hinterlassen einen süßlich-stinkenden Duft.

Bürgermeister Ralf Tauchnitz (62) ist ratlos: „Das sind Tausende und Abertausende!“ Die Quelle könnte ein benachbartes Bio-Feld sein. Chemie dürfte aber nicht gesprüht werden, da der Bauer sonst seine Fördergelder verliere.

Nun hofft man auf das Landratsamt Nordsachsen. Das hielt bereits Rücksprache mit dem Umweltamt, wo man auch schon eine Erklärung parat hat: „Die ökologischen Verhältnisse sind gestört.“ Natürliche Fressfeinde fehlen, also Zauneidechse, Spitzmäuse, Igel und Vögel. Hinzu komme, dass auch der Käfer durch die Trockenheit keine Nahrung findet und sich deswegen auf Wanderschaft begibt. Angezogen vom Licht, versucht er sein Glück nun in menschlichen Behausungen.

Das Gesundheitsamt gab unterdessen Entwarnung. Gefahr für Mensch oder Haustier sei nicht erkennbar; bestenfalls ein Hygieneproblem, wenn die Tiere mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Das Lebensmittelhygiene-Amt rät daher, Nahrungsmittel geschützt zu lagern. Ansonsten können die Käfer-Geplagten nur Geduld bewahren. Denn früher oder später verhungert das Krabbel-Getier ohnehin. Ansonsten weiß ja vielleicht irgendein Kammerjäger einen Rat... **sey**



Oh Pool, Keller oder Dämmung - auf der Suche nach Nahrung lassen die Laufkäfer in Jesewitz derzeit kaum einen Ort aus.

Im Saurierpark soll der Beton bald brodeln



Den Saurierpark gibt es seit Ende der 70er-Jahre. Seitdem ist er kontinuierlich vergrößert worden.

Es wird vulkanisch!

Bauleiter Walter Morlock (70) vor einem Teil des derzeit entstehenden Vulkans.

KLEINWELKA - Wer dem Saurierpark Kleinwelka in den vergangenen Wochen einen Besuch abgestattet hat, der dürfte ihn schon erspät haben. Ein großer Betonklumpen? Ein Schotterberg? Ganz falsch. Am Eingang des Parks entsteht ein 12 Meter hoher Vulkan!

„Ursuppe“ heißt dieses neue Themenareal auf dem ehemaligen Schotterparkplatz, das im April 2019 eröffnet und den Saurierpark um eine Attraktion bereichert. Die Vulkanlandschaft schließt nahtlos an das kürzlich eröffnete Mitoseum, den Haupteingang des Parks an. Und das hat einen Grund: „Das Mitoseum steht für die Zellteilung, den Ursprung des Lebens“, erklärt Bauleiter Walter Morlock (70). „Chronologisch gesehen repräsentiert die Ursuppe die Zeit, in der sich die Erde abkühlte, sich die Meere langsam mit Wasser füllten und die Erde wie Suppe gekocht hat - die ‚Ursuppe‘ eben.“ Ein stabiles Gerüst bildet das Fundament. „Darauf kamen vier Schichten Beton, die mit einem besonderen Spritzbetonsystem aufgetragen wurden.“ Schicht für Schicht entstand so der Feuerberg. „Das ist in dieser Form in Deutschland einzigartig“, so Morlock. Feuer und Lava wird der Ursuppen-Vulkan künftig zwar nicht spucken, damit's am Vulkan aber trotzdem spannend bleibt, haben sich die Mitarbeiter des Parks schon einige Spielgeräte ausgesucht, an denen sich Kinder austoben können. „Was genau die Besucher erwartet, das bleibt eine Überraschung“, so der Bauleiter.

Einfach mal!

Jetzt 5.000 € Abwrackprämie* für Ihren Gebrauchten sichern, gültig für viele Renault Modelle.



Renault Scénic Life ENERGY TCe 115
ab mtl. **159,- €** | Anzahlung **0,- €** | Zinssatz **0,00 %**

Fahrzeugpreis***: 14.990,- € (inkl. Abwrackprämie von 5.000,- €). Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- € Nettodarlehensbetrag 14.990,- € 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 159,- € und eine Schlussrate: 11.333,- €). Gesamtlaufleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 14.990,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden bei Zulassung bis 31.08.2018.

Renault Scénic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO2-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Kadjar, Renault Mégane Grandtour und Renault Scénic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 - 3,5; CO2-Emissionen kombiniert: 139 - 90 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

***Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT, Scénic Bose Edition und Kadjar BOSE Edition jeweils mit Sonderausstattung.

DRESDENER AUTO AG Renault Vertragspartner Am Galgenberg 41 • 01257 Dresden Tel.: 0351 / 888 7 888 • info@ertl-gruppe.de	DRESDENER AUTO AG Renault Vertragspartner Borsbergstraße 39 • 01309 Dresden Tel.: 0351 / 4 333 912 • info@ertl-gruppe.de	RADEBERGER AUTO AG Renault Vertragspartner An der Ziegelei 1 • 01454 Radeberg Tel.: 0 35 28 / 40 95-0 • info@ertl-gruppe.de
---	--	---

*Diese Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs und bei Kauf eines Renault Mégane, Mégane Grandtour, Scénic, Grand Scénic, Kadjar, Talisman, Talisman Grandtour, Espace, Koleos. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.08.2018 und Zulassung bis 31.08.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. **Renault Mégane Grandtour, Renault Scénic und Renault Kadjar serienmäßig 2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie), jeweils für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.



Volker Much in seinem 40-Tonner der Marke DAF: Unterm Bett befindet sich ein Kühlschrank.



Ein LKW ist Kraftpaket, Arbeitsplatz und Wirtschaftsmotor in einem.



Meistens hat Brummi-Pilot Much gut lachen. Manches nervt ihn aber auch.

Sachsens LKW-Fahrer pendeln zwischen Freiheit und Frust

Auf Achse, damit die Wirtschaft brummt

Sie sind die Cowboys der Autobahn, die „Kings of the Road“; hinterm Steuer warten endlose Weiten - der Beruf des Fernfahrers wurde einst wie kein anderer romantisiert. Das war einmal! Genervte Pkw-Fahrer sehen auf der Autobahn nur sinnlose Überholmanöver, doch was viele nicht wissen: Für die Trucker zählt jede Minute. Es scheint das Schicksal der Fernfahrer und ihrer Brummis, dass sie zwar jeder braucht, aber niemand sie will.

Volker Much muss kräftig in die Eisen treten. Kurz vor der Baustelle auf der A 4 schlängelt sich ein Audi vor ihm in die Lücke. „Die Pkw-Fahrer sind unmöglich, sie drängeln sich in meinen Sicherheitsabstand und bringen uns in Gefahr“, sagt der Fernfahrer. Es ist 7.30 Uhr, der vierte Tag in Folge für Volker Much. Der gebürtige Nossener hat heute gut zehn Tonnen Maschinen geladen, die er von der Spedition in Kesselsdorf nach Zittau fahren muss. „Für diesen Beruf muss man geboren sein. Als Fernfahrer wurde man nicht mit Milch, sondern Diesel genährt“, sagt der 51-Jährige und lacht

herzlich. Trucker sein, das war schon immer sein Traum. 1995 stellte ihn schließlich die Spedition Hanitzsch als Berufskraftfahrer ein. „Ich habe immer ein Fahrzeug unter meinem Hintern“, sagt Much. In seinem Vierzigtonner transportiert er alles Mögliche. „Es gibt nichts, das ich noch nicht gefahren habe.“ In seinen 23 Jahren als Trucker, so sagt er, hätte er die Erde schon vier Mal umrundet. Man fahre von Tag zu Tag, oftmals wisse man nicht, wohin der nächste Auftrag führt. Volker Much mag das. Sein Fahrerhäuschen ist Wohn- und Schlafzimmer,

Küche und Arbeitsplatz zugleich. Seine Küche, ein Mini-Kühlfach und eine Vorratskammer verstecken sich unter seinem Bett. „Ich lebe größtenteils aus dem Kühlschrank, aber damit komme ich gut zurecht.“ Die obligatorische „Bocki“ von der Tanke - die holt er lieber aus seinem Kühlschrank. „Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“ Das sagt Volker Much an diesem Tag immer wieder. Die strengen Ruhezeit-Regeln und fehlende Stellplätze erleichtern einem die Arbeit nicht: „Wenn man bis 17 Uhr keinen Platz

zum Übernachten gefunden hat, dann sieht es schlecht aus. Da sind die Rastplätze alle überfüllt.“ Lediglich auf den Autohöfen gebe es noch Plätze, für die müsse man aber zahlen. Eine Sache brennt dem Kraftfahrer noch auf der Seele. Nachdem er am Nachmittag in Puschwitz vier Paletten mit



Stimmt der Luftdruck? Ein regelmäßiger Check gehört zum Job.

Schmelzriegeln geladen hat, stellt er fest: „Diese Firma eben war sehr freundlich zu mir. Das war früher auch üblich so“, sagt Much. „Da war man als Fernfahrer noch der ‚King of the Road‘, heute... da wird man teilweise mies behandelt.“ Besonders bei großen Discountern, sagt Much. „Dort wird vorausgesetzt, dass ich die Ware selber ablade. Das ist aber nicht mein Job, dafür werde ich nicht bezahlt - ich bin kein Lagerarbeiter, sondern Kraftfahrer!“

Manchmal, so der 51-Jährige, wenn ihm beim Fahren langweilig wird, dann kreisen die Gedanken. „Es ist schwierig, eine Frau zu finden, die das mitmacht.“ Seine (Noch-)Ehefrau ist im vergangenen Jahr ausgezogen. Die gemeinsame Tochter sieht Volker Much alle zwei Wochen. Es ist zwar nicht alles Gold, was glänzt - aber manchmal, wenn Volker Much von seinem Job erzählt, dann sieht man zumindest das Glänzen in seinen Augen. jw

Ganz schön voll: An Sachsens Autobahn-Raststätten fehlen Parkplätze für die Brummifahrer.



Für LKW über 7,5 Tonnen sind solche digitalen Fahrtenschreiber vorgeschrieben.

Der Kampf gegen die Zeit

Wie lange Fernfahrer hinterm Lenkrad sitzen dürfen, ist streng geregelt: Maximal 4,5 Stunden dürfen Trucker fahren, bis sie eine Pause von mindestens 45 Minuten einlegen müssen. Pro Tag sind ihnen 9 Stunden vergönnt, zweimal wöchentlich 10 Stunden reine Fahrzeit. Und wer kontrolliert das? Analoge Tacho-Scheiben sind ein Auslaufmodell, moderne Brummis sind unter anderem mit GPS ausgestattet, digitale Fahrerkarten zeichnen penibel die Lenk- und Ruhezeiten auf. Die Daten werden 28 Tage gespeichert und können bei Polizeikontrollen abgerufen werden. Wer sich nicht dran hält, dem drohen Geldstrafen.



Von der Scheibe eines Fahrtenschreibers lassen sich auch die Lenk- und Ruhezeiten ablesen.

Frachtverkehr in Zahlen

Kein anderes Transportgewerbe ist so billig und flexibel wie der Fernverkehr. Täglich rollen alleine durch den Freistaat rund 9300 Laster (inklusive Busse und der übrige Schwerverkehr) über die 567 Kilometer Autobahn in Sachsen. Das Statistische Landesamt zählt insgesamt 189 831 angemeldete Lkw (inklusive Kleinlaster!).

Sobald ihre Fahrzeit abgelaufen ist, müssen sich Fahrer unterwegs Stellplätze für eine Pause suchen - wer weiter rollt, muss blechen. Aber wohin mit dem Brummi? Fest steht: Die Stellplätze sind rares Gut, etwa 2500 Plätze inklusive der Autohöfe bieten Sachsens Autobahnen. Das ist zu wenig! Weitere 600 zusätzliche Plätze sind laut Verkehrsministerium auf Rastanlagen der Bundesautobahnen geplant.

Engpässe gebe es laut Verkehrsministerium auch beim Fernfahrer-Nachwuchs. Die Speditionen der Regionen suchen händierend nach Berufskraftfahrern und Azubis. Kaum einer möchte noch tagelang alleine auf dem Bock sitzen. Rund 33 500 Berufskraftfahrer gibt es derzeit in Sachsen. Aktuell sind noch 1070 freie Arbeitsstellen bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Wie viele Berufskraftfahrer jährlich tatsächlich benötigt werden, so eine Sprecherin des Sächsischen Verkehrsministeriums, sei nicht bekannt.

Auf Bergbau-Spuren zum Erbe der Welt

Von Pia Lucchesi

Sachsen ist ein Wanderparadies. Doch viele Wege sind ausgelatscht. In der Serie „Da muss ich auch mal hin!“ hat die MORGENPOST AM SONNTAG deshalb für jeden Landkreis einen Geheimtipp aufgespürt. Heute wird der Landkreis Görlitz erkundet. Während eines Tagesausflugs mit dem Rad und zu Fuß besuchen wir im nördlichsten Zipfel des Kreises ein UNESCO-Welterbe und einen UNESCO-Geopark. Level: leicht bis mittelschwer.



Da muss ich auch mal hin!

Eine Serie der Morgenpost am Sonntag

Wussten Sie eigentlich, dass es nirgendwo auf der Erde eine so hohe Dichte an UNESCO-Stätten gibt wie hier?“, fragt der Natur- und Landschaftsführer Jürgen Siegemund aus Gablenz als wir uns am Parkplatz vorm Gasthaus „Zur Linde“ in Krauschwitz treffen. Der 66-Jährige strahlt. Es macht ihn sichtlich stolz, dass drei Landstriche seines „Reviere“ das amtliche Siegel „besonders wertvoll“ tragen dürfen: das Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“, der Geopark „Muskauer Faltenbogen“ und der „Fürst Pückler Park“ in Bad Muskau.

Unsere Tagesziele heißen Drachenberg, Kromlauer Park und Bad Muskau. Jürgen Siegemund führt uns auf der Geopfadtour „Drachenberge“. Der gut ausgeschilderte Rundweg ist 3,6 Kilometer lang. Wir folgen Siegemund und der Wegmarkierung (Drache im Sprung) in einen lichten Kiefernwald. Siegemund erklärt: „Der Muskauer Faltenbogen ist eine landschaftlich sehr schön ausgebildete Stauchendmoräne - der Fußabdruck eines eiszeitlichen Gletschers. Vor etwa 450000 Jahren erreichte eine kleine Eiszunge dieses Gebiet.“

Besagte Zunge faltete und stauchte die Erdschichten, brachte so Kohleflöze, Tone und hochwertige Sande an die Oberfläche. Siegemund: „Charakteristisch für den GeoPark Muskauer Faltenbogen sind sogenannte Gieser - parallele Senken, Tagebaurestgewässer und Tiefbaubruchfelder, Quellen im Neißebereich, Findlinge sowie Moore.“

Auf unserem Weg queren wir solche Gieser, sehen Hinterlassenschaften des Bergbaus. Auf dem Drachenberg (163 Meter) tragen wir uns ins Gipfelbuch (!) ein, bevor es auf den Kammweg und zurück nach Krauschwitz geht. Nach reichlich zwei Stunden verabschieden wir uns dort von unserem Guide.

Ab auf die Räder! Wir radeln Richtung Gablenz auf dem Krauschwitzer Weg, der später in den Kromlauer Weg mündet und uns direkt in dem berühmten Rhododendronpark Kromlau (etwa 200 Hektar groß) bringt. Ge-

nüsslich nähern wir uns dem Rakotzsee und der bekannten Rakotzbrücke. Ermüchterung. Der See ist leer, mit Bauzäunen abgesperrt. Hier wird saniert, verkündet ein Schild.

Auf der Spremberger Straße verlassen wir Kromlau. In Gablenz nehmen wir ein Stück Dorfstraße und die Muskauer Straße, bevor wir auf den sandigen Seeweg abbiegen, der uns zur Station der Waldeisenbahn Krauschwitz/Baierweiche und zum Jämlitzer Weg führt. 200 Meter rechts, dann geht's links in den Parkweg und hinein ins schattig-grüne Vergnügen „Bergpark“. Bad Muskau, wir kommen!

Alte Eichen und Buchen säumen den Weg. Die Abfahrt ins Neißetal auf den unbefestigten Parkwegen verlangt Konzentration. Im Kurort folgen wir flussabwärts der Neiße, hin zu Pücklers Schloss. Diese Pracht! An diesem Landschaftspark kann man sich einfach nie satt sehen! Mit verklärtem Blick entdecken wir strampelnd die weitläufige Anlage.

Für den Rückweg nach Krauschwitz nehmen wir den Fürst-Pückler-Radweg (Parkplan „Hügeltour“/gelb) durch den Bergpark. Etwa 200 Meter nach der Haltestelle Feuerturmteich der Waldeisenbahn erreicht unser Weg wieder den Trail, der uns am Mittag in den Park geführt hat. Wir verlassen nun Pücklers Gartenraum auf dem Parkweg. Am Jämlitzer Weg wenden wir uns links, um in Windeseile schon am Parkplatz vom Gasthaus „Zur Linde“ anzukommen. Schon da. Schade!

- ➔ Marktplatz
- ➔ Schlosspark
- ← Badepark



Bauzäune und kein Wasser: Im Kromlauer Park wird derzeit der Rakotzsee und die Rakotzbrücke instand gesetzt.



Auf sandigen Wegen steigen wir mit Jürgen Siegemund ab in einen Gieser - eine Art Mini-Schlucht.

Tipps in der Nähe

- Krauschwitz besitzt mit der „Erlebniswelt“ eine Wellness-Perle. Ein Hallen- und Sole-Bad sowie ein Saunadorf gehören zu dem Komplex.
- Der Anbieter Neißetours organisiert 2-Stunden-Schlauchboot-Trips ab Bad Muskau. Los geht's am Schlossvorwerk (Alte Schmiede) nach Zarki Wielkie.
- Die Lausitz ist ein Radler-Paradies. Ein dichtes Wegenetz erschließt die liebevolle Landschaft. Der überregionale Neißeradweg führt durch Bad Muskau. Der Frosch-Radweg verbindet die Region mit dem UNESCO-Biosphärenreservat der Lausitzer Heide- und Teichlandschaft.
- Von Bad Muskau zuckelt eine Kleinbahn bis nach Weißwasser. Info: www.waldeisenbahn.de



Jürgen Siegemund ist Natur- und Landschaftsführer. Er zeigt Touristen den Muskauer Faltenbogen und auch den Landschaftspark in Bad Muskau.

Das Neue Schloss in Bad Muskau war Ende des 2. Weltkriegs ausgebrannt. Heute erstrahlt es in neuem Glanz. Die Sanierung des Ensembles im Stil der Neorenaissance ließen sich Bund und Land 25 Millionen Euro kosten.



leicht bis mittelschwer

- Fußweg: 2 h
Radstrecke: 3 h
- Fußweg: 3,6 Km
Radstrecke: 19 Km
- Fußweg: 80 m
Radstrecke: 481 m

Radelnde Redakteurin: Pia Lucchesi erkundete mit ihren Söhnen den Muskauer Fürst-Pückler-Park.



Einkehren

Das traditionelle Gasthaus „Zur Linde“ an der Kreuzung der Bundesstraßen 115 und 156 ist eine Institution in der Region. Es verwöhnt seine Gäste mit gutbürgerlicher Küche. Besonders empfehlenswert: die Wildspezialitäten des Hauses. Tipp: Die „Linde“ besitzt auch Gästezimmer - falls es abends länger geht oder feuchtfrohlich wird.

Übernachtung & Radverleih



Campingfreunde finden in Kromlau einen Zeltplatz am See. Die „Turmvilla“ vermietet Wohlfühlzimmer direkt am Muskauer Park. Das 4-Sterne-Kulturhotel „Fürst Pückler Park“ offeriert im Herzen der Stadt komfortable Gästezimmer, Wellness- sowie Gesundheitsangebote. Drahtesel verleiht vor Ort „Fahrrad Nowak“ (Depot: Alte Schmiede, Schlossvorwerk). Preis: pro Tag 5 Euro. Telefon: 0172/3864778.

Für Kinder

Rosi und Peter Feller aus Krauschwitz sind gern in Gesellschaft. Die beiden Senioren haben ein Herz für Familien und laden ein, ihr weitläufiges Gartengrundstück an der Alten Schloßstraße für unbeschwerte Auszeiten zu nutzen. „Bei einer Partie Drachengolf amüsieren sich garantiert alle großen und kleinen Leute“, verspricht Peter Feller (75, F.). Der pensionierte Bauunternehmer hat das Areal eigenhändig fantastisch ausgebaut mit Aussichtsturm, Garten-Bar und Grill-Blockhütte. Besuch nur nach Voranmeldung. Telefon-Kontakt: 035771/69263



Die guten Sitten scheinen ausgedient zu haben - und das fast überall

Respekt und Anstand auf dem Rückzug

Von Pia Lucchesi und Uwe Blümel

Wir haben ein Problem! Immer mehr Menschen beleidigen einander, statt mit Streitkultur zu diskutieren. Sie schlagen aggressiv zu, statt miteinander zu reden. Oder gehen gar auf Rettungskräfte los, die doch nur helfen wollen! Respektlosigkeit, Hass und Gewalt werden langsam unerträglich. Die Verrohung im Internet, auf Ämtern, auf dem Fußballplatz oder auf der Straße ist besorgniserregend. Doch wo liegen die Ursachen und wie kann man ihr begegnen?

„Ich bin der König der Straße“: Der Stinkefinger im Straßenverkehr zeugt nicht nur von einer miserablen Kinderstube, sondern ist auch strafbar.



Beleidigt, bespuckt, bedrängt: Politessen sind für manche zum Freiwillig geworden.

Bei den Ordnungsämtern sind vor allem die Politessen Ziel von Übergriffen. „Mitarbeiter berichten, dass ihnen im Außendienst mittlerweile regelmäßig aggressives und beleidigendes Verhalten entgegengebracht wird“, klagt Dresdens Stadtsprecher Karl Schuricht (58). „Sie werden beleidigt, bespuckt, beworfen, aber auch körperlich bedrängt, verletzt oder mit einem Fahrzeug verfolgt.“ Allein im vergangenen Jahr gab es allein in Dresden insgesamt 32 Übergriffe. Schuricht: „Insgesamt besteht der Eindruck, dass die Hemmschwelle zunehmend sinkt, Mitarbeiter verbal zu attackieren.“

In Bürgerbüros wird aggressiv gedroht, werden Mitarbeiter beschimpft. Schuricht: „Im Sozialamt gab es sogar eine Beißfatacche eines Bürgers.“ Sozialarbeiter werden nach ablehnenden Bescheiden attackiert; oder wenn sie ein Kind in Obhut nehmen



wollen, nachdem den Eltern das Sorgerecht entzogen wurde. „Mitarbeiter des Jugendamtes werden von aggressiven Jugendlichen im Kinder- und Jugendnotdienst körperlich angegriffen, sodass die Polizei zu Hilfe gerufen werden musste.“

Die Beamten werden dann selbst zu Opfern von Hass und Gewalt: Dienstagnacht attackierte ein 36-jähriger Libyer Polizisten in der Dresdner Neustadt mit Schlägen, Tritten und einem Bürostuhl, als sie zu einer Schlägerei gerufen worden waren. Mittwochnacht wurden Streifenpolizisten in Sebnitz von einem 34-Jährigen auf offener Straße angespuckt und geschlagen.

Im Januar wurde in Chemnitz ein Rettungssanitäter von einem betrunkenen Mann in die Hand gebissen, der mit einer Flasche auf Autos geworfen hatte. Der Sanitäter kam selber ins Krankenhaus. In der Silvesternacht waren Polizisten in Zwickau und in Leipzig angegriffen worden.

Wenn Helfer zur Zielscheibe von Gewaltattacken werden, ist das Maß voll. Sachsens Innenminister Roland Wöllner (48, kl.F.,

CDU) will jetzt eine Null-Toleranz-Politik durchsetzen:

„Der Freistaat stellt sich schützend vor seine Rettungs- und Einsatzkräfte. Staatsanwaltschaften dürfen Ermittlungsverfahren gegen Verdächtige, die Polizisten, Feuerwehrleute, Rettungskräfte, Soldaten oder andere Bedienstete angegriffen haben sollen, nicht mehr einstellen.“

Kein Kavaliärsdelikt: Das Innenministerium will jetzt mit einer Null-Toleranz-Politik Randalierer in die Schranken weisen.



Wo kommt nur dieser blinde Hass her? Gewaltforscher sind alarmiert und warnen vor einer Hassspirale, die sich immer schneller dreht und gefährlicher wird.

Schmerzhafte Auswirkungen einer immer egoistischeren Gesellschaft: Rücksicht, Verständnis, Gleichberechtigung und Empathie sind Fremdworte des Kapitalismus.



Bevor man Schutzwesten für Rettungskräfte anschaffen wollte, erfasste das Dresdner Brand- und Katastrophenschutzamt ab April 2015 jeden Übergriff verbaler Androhung oder körperlicher Gewalt auf iPads. Das Ergebnis: „Statistisch registrieren wir täglich ein Vorkommnis“, sagt Amtsleiter Andreas Rümpel (59, F.o.I.). Seine Kollegen koordinieren jedes Jahr 135 000 Rettungseinsätze. 2015 gab es in jedem Monat statistisch 30 Vorfälle. 2016 waren es 27 und 28 im Jahr 2017. „In diesem Jahr werden Monat für Monat 30 Vorfälle aktenkundig“, sagt Rümpel und wundert sich. „Vor zehn Jahren gingen die Zahlen noch gegen null.“ Meist handelt es sich um alkoholi-

Auf Dresdens Retter gibt's täglich einen Übergriff

sierte, psychisch kranke Personen oder Drogenkonsumenten. „Sie beschimpfen unsere Rettungskräfte oder greifen sie an, weil sie keine Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Es wird im Rettungswagen randaliert, gegen Einbauschranke und Fahrzeuge getreten. Einmal wurde ein Notarzt derart zwischen die Beine getreten, dass er wochenlang dienstunfähig war.“

Trotz dokumentierter Verletzungen wie Prellungen hat sich das Amt gegen die Anschaffung von Sicherheitswesten entschieden. Rümpel: „Sie behindern die Retter bei ihrer Arbeit, schützen zum Kopf, Arme und Beine nicht.“ Stattdessen wird auf Deeskalationsschulungen gesetzt - vor allem in lokalen Schwerpunktrevieren wie der Dresdner Neustadt. „Wir halten unsere Mitarbeiter zum Beispiel dazu an, nicht gleich direkt an Hilfesuchende heranzutreten und sich Rückzugswege offen zu lassen.“



Wenn Retter selbst gerettet werden müssen: Manchmal werden auch Notärzte und Sanitäter Opfer von Gewalt.

Schiris werden bepöbelt und bespuckt

Kein Fußball ohne Schiedsrichter! Woche für Woche sind in Sachsen mehr als 3000 Unparteiische im Einsatz. Die Herren und Damen sorgen für regelkonforme Abläufe auf den Fußballplätzen. Eine Leistung, die absoluten Respekt verdient - aber nicht immer bekommt. Gefühlt ist der Schiedsrichter heute die ärmste Sau auf dem Platz. Trainer, Spieler und Zuschauer bedrängen und beleidigen ihn. In Zeiten des Videobeweises darf er nicht mal mehr seinen eigenen Sinnen trauen ...

Je tiefer die Liga, desto schwerer der Stand des Referees. „Die wahren Helden pfeifen in der Kreisklasse, denn dort sind die Schiedsrichter Einzelkämpfer“, sagt Lars Albert (40), der im Sächsischen Fußball-Verband für die Schiedsrichter-Gilde spricht. Albert ist seit 1995 als Regelhüter (Klasse Regionalliga) aktiv. RB Leipzig sein Verein. Er sagt: „Das Problem sind die teils völlig überzogenen Erwartungen. Fans, Aktive und Offizielle fordern Bundesliga-Niveau vom Schiedsrichter. Sie ignorieren dabei, dass auch

Unparteiische nur entsprechend ihrer Qualifikation in der jeweiligen Liga eingesetzt werden. Zudem ist niemand vor Fehlern gefeit.“

Beschimpfungen, Drohungen, Anspucken - das alles gibt es im Spielbetrieb. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kinder kicken und Eltern am Spielfeldrand stehen oder Schiri-Nachwuchs eine Partie leitet. „Leider ist die Hemmschwelle selbst da sehr gering“, sagt Albert. Trauriger Höhepunkt: In Nordsachsen schlugen Zuschauer einen Referee nach einem Hallenturnier zu Jahresbeginn zusammen. „Aber Sachsen ist nicht Berlin. Dort ist der Ton viel rauer“, stellt Albert fest. Sorge bereitet ihm der Trend, dass Amateurspiele als Kulisse für Ausschreitungen verfeindeter Gruppen missbraucht werden.

Wie kommt der Respekt zurück? Albert hat einen Vorschlag: „Bevor jemand einen Schiedsrichter anbrüllt oder auspfeift, sollte er überlegen, ob er diesen Job selbst besser machen könnte.“ PL



„Eine bessere Schule fürs Leben gibt es nicht“, sagt Schiedsrichter Lars Albert (40) über seinen „Job“ auf dem Platz. Leider wollen immer weniger wie Albert Regelhüter werden.

Fotos: imago (3), 123RF (4), Thomas Turpe, Eric Münch, Roland Halkasch, Steffen Flügel

Fortsetzung von den Seiten 14/15

Warum regen solche Pegida-Galgen mit offenen Todesdrohungen kaum noch jemanden auf? Die Verrohung der Sinne ist einigen längst in Fleisch und Blut übergegangen - eine gefährliche Tendenz

Eine Spirale des Unheils

Pöbelattacken im Internet, Behinderung von Rettungskräften, Beleidigung von Andersdenkenden und dumpe Gewalt: Der schleichende Verfall von Anstand und Respekt ist wie eine Teufelsspirale. Erst verroht das Denken, dann die Sprache, und schließlich handeln wir gewissenlos aggressiv. Kommt uns das nicht irgendwie bekannt vor? Warum lernen wir nicht aus unserer Geschichte? Und wie hält man die Spirale des Unheils auf?

Justizminister stellt klar

Angriffe auf Amtsträger werden nicht toleriert



Der steigenden Gewaltbereitschaft gegen Vollstreckungsbeamte begegnet der Bund mit härteren Gesetzen. Respektlosigkeiten und tätliche Angriffe gegenüber Beamten und Rettungskräfte werden mit mindestens drei Monaten Freiheitsstrafe geahndet werden. Mit Wirkung zum 30. Mai 2017 trat das 52. StGBAndG mit dem Untertitel „Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften“ in Kraft.

Sachsens Justizminister Sebastian Gemkow (40, CDU, F.I.o.) ist zufrieden: „Der Freistaat Sachsen tritt schon seit Jahren für einen besseren Schutz von Amtsträgern und Rettungskräften ein. Heftige verbale Attacken, teils aber auch massive körperliche Gewalt ohne konkreten Anlass - oder gar deshalb, weil der Angegriffene Repräsentant des Staates und damit Teil eines verhassten ‚Systems‘ ist, - gehören fast schon zur Tagesordnung.“

Der Bund will mit der Neuregelung ein klares Signal setzen. Gemkow: „Angriffe

auf Polizeibeamte oder die Behinderung von Feuerwehreinheiten durch Schaulustige werden nicht toleriert. Wir sind es ihnen schuldig, sie vor Übergriffen jeder Art und jeder Motivation nachhaltig zu schützen!“

Neu ist außerdem, dass bei Unglücksfällen nicht mehr nur die unterlassene Hilfeleistung strafbar ist, sondern auch jede Behinderung von Rettungseinsätzen. Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe drohen jetzt denen, die bei Unglücksfällen (oder Gefahr) eine Person behindern, die Hilfe leistet oder leisten will. Das gilt für jede Art von Behinderung! Auch das „im Weg stehen“ oder „überflüssige Fragen stellen“.

Wie oft die neuen Gesetze bereits angewendet wurden, konnte das Dresdner Justizministerium nicht sagen.



Drei Monate Freiheitsstrafe: Ein neues Gesetz zeigt unmotivierter Gewalt gegen Beamte und Retter das Stoppschild.

Fotos: dpa, 123RF (4), Peter Winandy, image 4)

Frustrationsventil Internet: Manche fühlen krankhaft eine Entspannung, wenn sie Fremde in Foren und Chats beleidigen und bedrohen können - nicht nur ein Fall für Therapeuten. Facebook & Co. dürfen das auch nicht mehr länger zulassen.

Erst verunglimpfen, dann vernichten: Propaganda-Reichsminister Joseph Goebbels bereite mit verbalen Hass Tiraden die bestialischen Vernichtungsaktionen der Nazis gedanklich vor.

Mit der Verrohung der Sprache fängt alles an

Aus einer verrohten Sprache erwächst Gewalt. „Respekt wird durch Sprache ausgedrückt. Und wenn die verroht, schwindet auch der Respekt“, erklärt Sprachwissenschaftler Prof. Thomas Niehr (57), vom Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft der Technischen Hochschule Aachen. „Höflichkeit ist nicht einklagbar. Wir brauchen aber keine Sprachpolizei“, sagt Niehr. Er empfiehlt jedoch, rigoros gegen jede Beleidigung vorzugehen, wenn die Meinungsfreiheit überschritten und eine Verbalattacke strafwürdig wird. Das gilt auch für Internetforen, wo manche unter Pseudonym ganz anonym enthemmt agieren: „Soziale Netzwerke wie Facebook dürfen sich zudem nicht damit herausreden können, dass

sie nur Plattformen anbieten, aber mit Inhalten nichts zu tun haben.“

Denn wer hass erfüllt denkt, schreibt und redet, ist auch eher gewaltbereit. Niehr hat Sorge, weil inzwischen auch etablierte Parteien versuchen, AfD und Pegida bei Tabuverletzungen im Sprachgebrauch nachzueifern: „Das ist eine gefährliche Entwicklung.“ Verrohung von Sprache war hierzulande schon einmal Nährboden für einen Völkermord. Prof. Niehr: „Erst wurden die Juden von den Nazis als Schädlinge und Parasiten beschimpft, sprachlich herabgewürdigt und ihnen das Menschsein abgesprochen. Das machte es dann leichter, sie guten Gewissens zu verfolgen und zu vernichten.“



„Zeige mir, wie du redest, und ich sage dir, wie aggressiv du schon bist“: Sprachforscher Prof. Thomas Niehr (57).

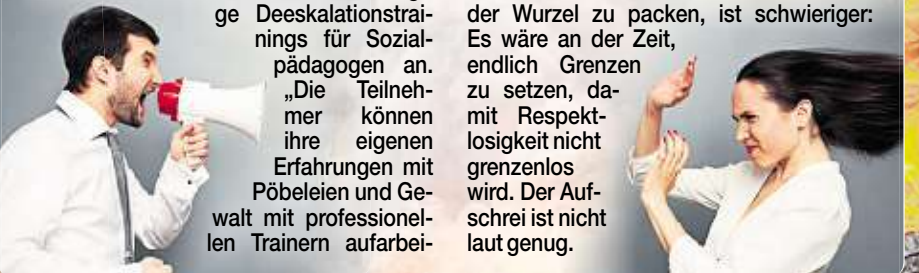
Frust als Auslöser ist schwer zu entschärfen

Woher kommen die neue Gewaltbereitschaft und der Mangel an Respekt und Einfühlungsvermögen? Experten haben als Ursachen erhöhten Leistungsdruck, zunehmende Ego manie in der Gesellschaft, den Verlust sozialer Sicherheiten, Aufblühserscheinungen familiärer Strukturen, aber auch Misstrauen und blinden Hass auf Politik und Presse ausgemacht. Für viele kompensieren Aggressionen im Internet und auf der Straße ein generelles Unwohlsein und das Gefühl, ungehört und unverstanden zu sein.

Wie kämpft man dagegen an? Die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. in Chemnitz bietet dreitägige Deeskalationstrainings für Sozialpädagogen an. „Die Teilnehmer können ihre eigenen Erfahrungen mit Pöbeleien und Gewalt mit professionellen Trainern aufarbeiten,

damit sie in eskalierenden Situationen handlungsfähig bleiben“ erklärt Bildungsreferentin Andrea Scholz. Die Kurse sind regelmäßig überbucht. Es gibt Wartelisten. Straßenbahn- und vor allem Busfahrer werden bedroht, geohrfeigt oder bekommen schon mal eine Flasche übergezogen. Bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) sind deshalb Deeskalationsseminare Bestandteil des jährlichen Pflicht-Dienstunterrichts. DVB-Sprecher Falk Lösch (53) rät seinen 900 Bus- und Straßenbahnfahrern: „Nicht provozieren lassen, nicht in Streits einmischen, sondern Hilfe über die Leitzentrale rufen.“

Das Problem verfallender Sitten an der Wurzel zu packen, ist schwieriger. Es wäre an der Zeit, endlich Grenzen zu setzen, damit Respektlosigkeit nicht grenzenlos wird. Der Aufschrei ist nicht laut genug.



Fazit: Nicht alles erdulden!

Zunehmende Respektlosigkeit und Aggression lösen die Mitte der Gesellschaft in Luft auf. Antisemitismus, Homo- und Islamophobie werden plötzlich wieder salonfähig. Zuletzt hat die Flüchtlingskrise und Unfähig-

keit der Politik, Lösungen aufzuziegen, eine neue Projektionsfläche für Anfeindungen, Hass und Gewalt aufgebaut. Hauptproblem: Viele tolerieren oder erdulden Respektlosigkeit ohne Gegenwehr. Doch Experten raten dringend, gegenzusteuern. Verbale Hass Tiraden sind der Nährboden für unser Handeln - so wie die perfide Idee, an Grenzen auf flüchtende Frauen und Kinder zu schießen.

Empörung wagen: Sind die 1.-Mai-Krawalle in Berlin-Kreuzberg Ausdruck zivilen Ungehorsams oder die perfide Lust auf „Polizisten-Klatschen“?

Seit 13 Jahren lebt Julia Spangenberg (32) schon im Wachkoma. Wenn Günter Bollbuck und Alpaka Karl sie besuchen, zeigt sie zaghaft Gefühle.

Das Alpaka-Männchen und die Wachkomapatientin



Julia und Karl sind ein Herz und eine Seele

Von Thomas Gillmeister

LEIPZIG - Die ganze Welt stand ihr offen. Doch ein Unfall zerstörte die Träume der damals 19-Jährigen. Nach einem Schädelhirntrauma lebt Julia Spangenberg (32) im Wachkoma. Sie kommuniziert über Gefühle, die sie zaghaft zeigt. Ein tierischer Freund fördert ihre Emotionen: Karl I., ein Therapie-Alpaka.



Seit dem Unfall im Jahr 2005 kümmert sich Ines Spangenberg (53) rührend um Tochter Julia.

Sie sind ein ungewöhnliches Duo. Julia sitzt im Rollstuhl, Karl steht neben ihr. Das zwölfjährige erfahrene Alpakamännchen mit dem dichten wuscheligen Fell kennt keine Scheu und nähert sich ganz vorsichtig dem Kopf. Der Vierbeiner strahlt Ruhe

aus, beobachtet auf Augenhöhe die Reaktionen. Innerhalb kürzester Zeit sind Julia und Karl ein Herz und eine Seele. Tierpsychologe Günter Bollbuck (68) vom Alpakagarten Altengroitzsch beobachtet die rührende Szene. „Alpakas sind die Delfine der Berge“, sagt er.

Seit über zehn Jahren ist Bollbuck mit seinen gutmütigen, sehr aufmerksamen Tieren unterwegs, um sie für Therapien zu nutzen. So besucht er auch regelmäßig die Wachkoma-Patientin. Julia wurde im Januar 2005 bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt. „Dabei erlitt sie offenes Schädelhirntrauma“, erzählt Ines Spangenberg (53) verbittert.

Ihre einzige Tochter wollte am Unfalltag ein paar Freundinnen besuchen und zwei Stunden später wieder pünktlich zum Abendbrot zu Hause sein. Nur zwei Kilometer vom Haus entfernt stieß sie aus ungeklärter Ursache mit ihrem Auto gegen einen Baum. Nach drei Monaten auf der Intensivstation und mehreren Operationen war klar, dass Julia ein Schwerstpflegefall bleibt. Mutter Ines kämpft seitdem täglich aufopferungs-

voll um ihre Tochter und versucht, in die so komplizierte Wachkoma-Welt vorzudringen. Seit 13 Jahren! „Julia nimmt ihre Umgebung schon bewusst wahr und zeigt Gefühle“, beschreibt Ines Spangenberg. Sie möchte die Fähigkeiten ihrer Tochter weiter fördern. „Da wiegen ein Lächeln, eine Augenbraue hochziehen, ein Lippenkräuseln schon so schwer“, ist die Mutter überzeugt. Weil ihre Tochter Tiere liebt

und einst selbst einen Hund besaß, setzt die Schulsekretärin auf Therapien, in denen Vierbeiner eine Rolle spielen. „Eine Reittherapie tat Julia ganz gut“, erinnert sich Ines Spangenberg. Aber ihre Tochter ist häufig von spastischen Anfällen betroffen. Deshalb kommt nun Ruhestifter und Ausgleichstrainer Karl zum tierischen Einsatz. „Leider werden die Kosten nicht von den Krankenkassen übernommen“, bedauert Alpaka-Züchter Günter Bollbuck. Aber wenn Julia auf Alpaka Karl reagiert, freut sich Günter Bollbuck genauso wie Julias Mutter.

www.alpakagarten.com

Mutter Ines gibt den Kampf nicht auf. Sie tut alles, damit es ihrer Tochter ein klein wenig besser geht.



Das Team vom Alpakagarten: Günter Bollbuck mit Lehrling Terence, Alpaka Karl und Berner Sennenhund Nicky.

Gesund durchs Jahr

Verlagssonderveröffentlichung



Fotos: ddp/ptm, gms

Kampf den Krampfadern: Eine fachgerechte Behandlung schafft Linderung.

Vor der Behandlung bei Krampfadern wird eine Lasersonde in eine Vene eingeführt.

Venenleiden? Laufen und gehen, wenig sitzen und stehen!

Besonders an heißen Tagen sind sie eine Plage: Venenleiden. Laut Deutscher Venen-Liga ist jede fünfte Frau und jeder sechste Mann in Deutschland von einer fortgeschrittenen chronischen Venenerkrankung betroffen. Etwa 80 000 Deutsche leiden an einem offenen Bein. Wir sprachen zum Thema mit Dr. Scarlett Daub (F.), Apothekerin und Inhaberin der vier CITY-Apotheken in Dresden:



Foto: PR

nächtliche Wadenkrämpfe? Das könnten Anzeichen einer chronischen venösen Insuffizienz (CVI) sein. Die Venenklappen schließen nicht mehr, das Blut versackt in den Gefäßen. Es entstehen Besenreißer, später Krampfadern und im Endstadium Geschwüre, schlimmstenfalls ein „offenes Bein“.

Was können Betroffene tun?

Während Gele und Cremes im Wesentlichen

kühlend, angenehm und leicht symptomlindernd wirken, empfehlen Experten neben Verhaltensmaßnahmen (siehe Kasten) insbesondere das Tragen von Stütz- und Kompressionsstrümpfen. Sie verbessern gerade an heißen Tagen die Durchblutung. Standardisierte apothekenpflichtige Trockenextrakte aus Rosskastanien-samen oder Rotem Weinlaub zur innerlichen Anwendung in Form von Tabletten oder Kapseln geben nachweislich Linderung. Nicht zuletzt hilft regelmäßige Bewegung.

10 Tipps für die Venengesundheit

- **Absätze:** Bevorzugt flache Schuhe tragen, da hohe Absätze die Arbeit der Muskelpumpe behindern.
- **Bewegen:** Mehr Bewegung in den Alltag einbauen, z. B. Treppe anstatt Rolltreppe oder Aufzug benutzen, mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zur Arbeit fahren. Während langer Auto- oder Bahnfahrten spätestens alle zwei Stunden eine Bewegungspause einlegen.
- **Gymnastik:** Spezielle Venengymnastik
- **Heben:** Möglichst keine schweren Lasten heben oder tragen.
- **Hochlagern:** Beine hochlagern entlastet „schwere Beine“ und stimuliert den Rückfluss des Blutes; gegebenenfalls anatomisch geformte Lagerungshilfen („Venenkissen“) verwenden.
- **Kältereiz:** Kalte Beinguße, Kaltwaschungen (Verzicht auf Abtrocknen hat zusätzlichen Kühleffekt) oder Wassertreten fördern die Durchblutung.
- **Kleidung:** Kleidungsstücke sollten an den Knöcheln, in den Kniekehlen und in der Leistengegend nicht so eng anliegen, dass sie die Haut „einschnüren“.
- **Sitzen:** Nicht mit übereinander geschlagenen Beinen sitzen.
- **Sport:** Besonders geeignete Sportarten sind Schwimmen, Wandern, Nordic Walking, Radfahren und Tanzen.
- **Wärme:** Ausgiebige Wannen- und Sonnenbäder meiden. Sauna in Maßen ist unproblematisch, solange Venenentzündung besteht.

Was sind die Ursachen?

Neben genetischen Faktoren wie einer familiären Bindegewebsschwäche können Übergewicht, eine überwiegend sitzende oder stehende Tätigkeit, unausgewogene Ernährung sowie Rauchen, aber auch die hormonell bedingte Auflockerung des Bindegewebes in der Schwangerschaft in Kombination mit dem Gewicht des Feten begünstigen Venenbeschwerden, weshalb Frauen generell stärker gefährdet sind. Außerdem erhöht sich das Risiko mit steigendem Lebensalter.

Wie bemerke ich, dass ich ein Venenleiden habe?

Sie haben ein Schwere- und/oder Spannungsgefühl in den Beinen, Juckreiz oder Kribbeln in den Unterschenkeln und

An 365 Tagen täglich bis 22 Uhr für Sie da¹:
Hotline 0351-267 31 960



CITY-APOTHEKEN DRESDEN
Inh. Apothekerin Dr. K. S. Daub e. K.



1 BAHNHOF-Apotheke
Hauptbahnhof . Eingang Bayrische Straße
Wiener Platz 4 . 01069 Dresden
Tel. 0351-267 31 960
365 Tage geöffnet, täglich bis 22 Uhr

Apotheke am Goldenen Reiter
Hauptstraße 38 . 01097 Dresden
Tel. 0351-810 63 877
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Apotheke am DR.-KÜLZ-RING
Dr.-Külz-Ring 13 . Eingang Altmarkt-Galerie
01067 Dresden . Tel. 0351-267 31 950
Mo.-Fr. 8.30-21 Uhr, Sa. 9-21 Uhr

CITY-Apotheke HAUPTSTRASSE
Hauptstraße 7 . Ecke Obergraben
01097 Dresden . Tel. 0351-267 31 940
Mo.-Fr. 8.30-20 Uhr, Sa. 9-19 Uhr

Fühl dich wohl in deiner Haut! Hautberatungstage

17. und 18. 8. Apotheke am Dr.-Külz-Ring
25. 8. Bahnhof-Apotheke



Aktionsmonat Rosacea

15. bis 30. 8. City-Apotheke Hauptstraße
Gezielte Hautanalyse – optimierte Hautpflegeanleitung – individuelles Hautpflegekonzept
Terminvereinbarung: 0351-26731940



VENEN-CHECK (3,00 Euro)

13. bis 17. 8. City-Apotheke Hauptstraße

Terminvereinbarung:
0351-26731940



... aus unserem Angebot gültig vom 13.08. bis 31.08.2018

– keine Kombination mit anderen Rabatten –



Kadefungin® 3*

Kombipackung
statt 11,47 €
30 % Rabatt

7,99 €



Antistax® extra*

90 Filmtabletten
statt 44,99 €
33 % Rabatt

29,99 €



Posterisan® akut*

25 g
statt 13,99 €
36 % Rabatt

8,99 €
(100 g = 35,96 €)



Perenterol® forte*

20 Kapseln
statt 14,02 €
36 % Rabatt

8,99 €



ASS ratiopharm® 100 mg*

100 Tabletten
statt 4,05 €
51 % Rabatt

1,99 €



Tromcardin® complex*

120 Tabletten
statt 23,95 €
25 % Rabatt

17,99 €

¹Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker oder lesen Sie die Packungsbeilage.



Für Mami, Baby, Kind

Kompetente Beratung durch unsere Stillberaterin

Wir halten bereit:

Milchpumpen, Inhaliergeräte, Stadelmann-Produkte u. v. m.

! CLEVER - SICHER SEIN, ! DASS ALLES DA IST !



Über unsere **BESTELL-HOTLINE: 0351-267 31 960**

können Sie vorab Ihre gewünschten **Medikamente und Produkte reservieren – auch an Sonn- und Feiertagen bis 22 Uhr**

Coupon
CITY-APOTHEKEN DRESDEN
Hitzerabatt – die Preise schmelzen
25% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!
¹ im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Gilt nicht für verschreibungspflichtige Produkte. Gültig für Lagerartikel. gültig bis 31.08.2018

Coupon
Microfaser-Handtuch
praktisch für unterwegs*
GRATIS
beim Einkauf in Höhe von 20 Euro
* solange der Vorrat reicht.

www.city-apotheken-dresden.de



Pool

Manchmal muss man eben nicht weit reisen, um sich zu entspannen. Das beweist dieses Bild von Jozsef Sarvari. Einfach den Kinderpool aufpumpen, Wasser einlassen und das Bierchen ploppen lassen - fertig ist das perfekte Urlaubsfeeling. Bei der anhaltenden Hitze nicht die schlechteste Idee. Prost!



Österreich

Nanu? Das ist doch gar nicht Dresden! Florian Großmann ist Dynamo-Fan durch und durch - die Liebe zum Verein zeigt er auch in den österreichischen Alpen. Bei seinem Wanderurlaub durch Tirol machte er Halt an der Dresdner Hütte. Die befindet sich in 2308 Meter Höhe unterhalb des Stubaier Gletschers. Sie gehört zu der Sektion Dresden des Deutschen Alpenvereins (DAV).



Norwegen

Für dieses Foto hat unser Leser Ulf Häßler 12 Stunden Fußmarsch auf sich genommen - und der hat sich gelohnt. Nur um den sogenannten „Trolltunga“-Felsen zu sehen, hat sich Ulf Häßler gemeinsam mit seinen besten Freunden Toni und Max auf nach Norwegen gemacht. Der Felsvorsprung liegt 700 Meter über dem See Ringedalsvatnet.

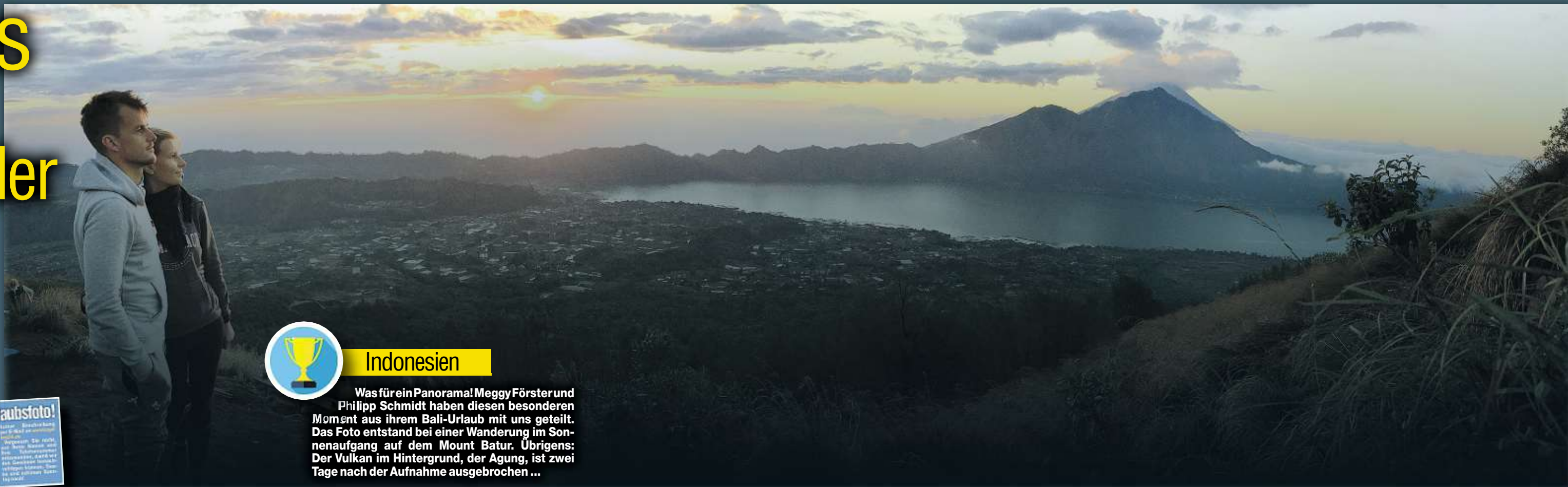


Brandenburg

Hätten Sie erkannt, wo die Krauses bei traumhaftem Sommerwetter für dieses Foto posieren? Kleiner Tipp: kilometerlange Kanäle, Gurken und Schmalzstullen... Die vierköpfige Familie aus Weinböhla hat uns Grüße aus ihrem Landurlaub im Spreewald gesendet. Von links nach rechts winken Talia (9), Mavis (12), Udo (46) und Marlene (40).

Sachsens schönste Urlaubsbilder

Morgen geht die Schule wieder los. Für die meisten von uns ist der Sommerurlaub damit vorbei - schade! Die Erinnerungen - oft in Form von vielen schönen Fotos - nimmt uns aber niemand mehr. Wir hatten Sie, liebe Leser, aufgefordert, uns ihre schönsten Schnapsschüsse zu schicken. Viele Einsendungen kamen. Einige davon drucken wir auf dieser Doppelseite ab. Die 100 Euro für das schönste Foto gehen nach Jury-Entscheid übrigens an das Pärchen, das uns das große Sonnenuntergangs-Foto auf dieser Seite geschickt hat. Herzlichen Glückwunsch!



Indonesien

Was für ein Panorama! Meggy Förster und Philipp Schmidt haben diesen besonderen Moment aus ihrem Bali-Urlaub mit uns geteilt. Das Foto entstand bei einer Wanderung im Sonnenaufgang auf dem Mount Batur. Übrigens: Der Vulkan im Hintergrund, der Agung, ist zwei Tage nach der Aufnahme ausgebrochen...

Wir zahlen 100 Euro für Ihr schönstes Urlaubsfoto!

Das schönste Foto ist das, das am besten aussieht und am besten passt. Es muss ein Urlaubsfoto sein, das Sie persönlich aufgenommen haben. Das Foto muss in Farbe sein und eine Größe von 1000 x 1000 Pixeln haben. Die Jury entscheidet über das Gewinnerfoto. Die 100 Euro werden an den Gewinner überwiesen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Regeln sind auf unserer Website zu finden.



Türkei

Ausflug in den Süden: Miriam Jeurissen hat es in diesem Sommer in die Türkei verschlagen. Erst vor ein paar Tagen ist die 41-Jährige aus dem aus Side-Urlaub wiedergekommen. Gemeinsam mit ihrer Mutter Birgit hat sie die freien Tage an der türkischen Mittelmeerküste verbracht.



Vietnam

Leserin Kathleen Wagner hat Urlaub im Land des aufgehenden Drachen gemacht. Dieser Schnapsschuss vor den sattgrünen Reisfeldern und asiatischen Kegelhütten entstand in der vietnamesischen Provinz Ninh Binh. Schauen Sie mal genau hin: Auf dem Bötchen wird mit den Füßen gerudert.



Leipzig

Urlaub in der eigenen Stadt - warum nicht? Unsere Leserin Sylvi Gierth hat mit ihren beiden Chihuahua-Mädchen einen Ausflug zum Völkerschlachtdenkmal in Leipzig unternommen. Von einem schattigen Plätzchen aus haben sich Nele und Kiki ein Bild gemacht, wie die Bauarbeiten an dem Denkmal vorangehen.



Österreich

Das ist mal ein Bad mit Aussicht! Irmi Obermeier nahm ein (Sonnen-)Bad oberhalb der Lippentalalm in Österreich. Wieso hier eine Wanne mitten auf dem Berg steht, ist unklar - als Fotomotiv macht sie jedenfalls einiges her.



Kroatien

Was gibt es Schöneres, als einfach nur auf die unendlichen Weiten des Meeres zu schauen und den Blick in die Ferne schweifen zu lassen? Gemeinsam mit Kind und Kegel hat Lysann Kermer ihre Ferien in Kroatien verbracht. „Es war ein unvergesslicher Urlaub“, schreibt die Chemnitzerin. Bei diesem Anblick glauben wir das gerne!

Fotos: Privat

7 Tipps für Ihren Sonntag

Die Temperaturen locken heute ins Freibad oder unter den Sonnenschirm. Für Unternehmungslustige haben wir aber wie immer noch sieben weitere Tipps parat...



Foto: 123RF

Botanik-Party

DRESDEN - Im Botanischen Garten der TU Dresden (Stübelallee 2) wird von 11 bis 18 Uhr ein Sommerfest gefeiert. Über 20 Vereine und Institutionen präsentieren Informatives rund um die Tier- und Pflanzenwelt. Ein buntes Mitmachprogramm für alle Familienmitglieder wird geboten, der Eintritt ist frei, nur bei den Bastelangeboten werden kleine Beiträge fürs Material erhoben.

Musik vorm Alten Rathaus



Foto: 123RF

LEIPZIG - Das Leipziger Markt Musik Festival vorm Alten Rathaus geht heute zu Ende. Es hat einen spannenden Mix aus Popmusik und Klassik geboten. 14 Uhr liefern „Die Jazzkids“ Erfrischendes zum Kaffee, ab 15 Uhr erklingt die 8. Sinfonie von Gustav Mahler mit dem Gewandhausorchester und 20 Uhr das „Laute Finale“ mit dem Symphonischen Blasorchester Leipzig. Eintritt frei.

Moritzburg Festival

MEISSEN - Das Moritzburg Festival ist eröffnet, Klassik-Liebhaber kommen auf ihre Kosten. Beim Proschwitzer Musik-Picknick im Park von Schloss Proschwitz erklingt erlesene Kammermusik. Picknickkörbe und -decken können selbst mitgebracht, Getränke vor Ort erworben werden. Beginn: 11 Uhr. Tickets: 25/ Kinder bis 14 J. 10/ Familien 55 Euro.

Burg Gndstein

KOHREN-SAHLIS - Die Burg Gndstein im Kohrener Land besitzt Sachsens besterhaltene romanische Wehranlage. Ein Rundgang durch die mittelalterliche Burganlage und die historischen Wohnräume berichtet von 14 bis 15.30 Uhr vom Leben auf der Burg im Wandel der Jahrhunderte. Teilnahme: 7,50/erm. 5 Euro. Anmeldung unter Telefon 034344/6 13 09 wird empfohlen.



Foto: 123RF

Marktfest

CRIMMITSCHAU - Das große Marktfest wird mit viel Musik in der Innenstadt gefeiert. Um 15 Uhr zeigen Models die neuesten Trends. Ab 16 Uhr zaubert Brandolino, bevor die „Zetanya Bauchtanzpuppen“ auftreten. Rund um den Kirchplatz zeigen Hobbykünstler ihre Werke, von 13 bis 18 Uhr sind alle Geschäfte offen. Festeintritt frei.

Familientag

KÖNIGSTEIN - Ein Familientag mit der Festungsfeuerwehr garantiert ab 12 Uhr unvergessliche Erlebnisse. Kinder können mit der Feuerwehr fahren, Zielspritzen mit der Kübelspritze üben oder ein eigenes Feuerwehrauto basteln. Auch die Jugendfeuerwehren zeigen, was sie drauf haben. Am Nachmittag präsentiert Peter Schaaf aus Moritzburg seine Greifvögel. Eintritt: 10/erm. 7/Familien 25 Euro.



Foto: imago

Welt-Elefanten-Tag

DRESDEN/LEIPZIG - Heute ist Welt-Elefanten-Tag, auch im Dresdner und Leipziger Zoo. 14 Uhr kann man in Dresden beim Elefantentraining zuschauen, das Bad der Elefantenkühe im Badebecken bewundern. Zooscouts vermitteln von 11 bis 17 Uhr Wissen zu den Dickhäutern, Kinder können an einem Quiz oder an Bastelangeboten teilnehmen. Auch in Leipzig kann man die Tierpfleger von 10.15 bis 16 Uhr mit Fragen löchern.



Foto: Eric Münch



Foto: 123RF

MORGENPOST

Rätsel-Spaß

am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

A B C D E F G H

Liebe Leser,

ein Luftbild verschafft doch gleich mal den richtigen Überblick - hier über das Staatsweingut Schloss Wackerbarth. Und fast so prickelnd wie der Sekt von dort ist das Gefühl, die meisten der sieben Fehler im rechten Bild zu finden - probieren Sie's aus!

destens drei Felder mit Fehlern im rechten Bild! Schreiben Sie die Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

**MORGENPOST AM SONNTAG,
Ostra-Allee 18, 01067 Dresden;
Kennwort: Bilderrätsel.**

Letzten Sonntag gewann Inge Barthe aus Radebeul bei unserem Spiel - Gratulation! Versteckt waren die Fehler in den Koordinaten A6, A9, B7, B12, C7, E3 und G10.

Sie möchten auch mal unsere 30 Euro „Finde-Lohn“ bekommen? Dann finden Sie min-

Oder rufen Sie unsere Gewinn-Hotline an - Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz). Am Telefon nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende-/Anrufschluss ist Mittwoch, der 15. August. Viel Erfolg!



Hauptstadt der Türkei	Alkoholart	falscher Schein			gutgläubig	Mittel-europäer	vorbeugend	Substanz der Gene (Abk.)	Festumzug		skand. Männername	Kampfsportart	Bleiglanz, Mineral	Vorname von Tennisprofi Korda	Stuntman	Spitzname Eisenhowers	Berufsverband		ital. Rechtsgelehrter †1220	fern	dem Beruf nachgehen			russ. Zarenname	arab. Gelehrtenstand	sonnenumkreisendes Gestirn	Farbe entfernen	kleinste Büffelart	rhein. Witzfigur	eine Polizeibehörde (Abk.)	weibl. Wassergeist	Stadt an der Weißen Elster							
						ein Erdachsenpunkt				Zutat, Bestandteil									myth. Wolfsmensch			1			für ein ganzes Leben		13												
Wassersportdisziplin		lateinisch: ich	14			Buchbinderleder	Vorname Agassis			Gleichstand beim Tennis	ein Lichtspieltheater								Sinnbild der Weisheit (Vogel)	schweiz. Universitätsstadt					Stockwerke	Abspernung													
						Umhang mit Kapuze (Mz.)			Darlehen	Saugwurm				französisch: Straße			Landschaft an der Elbe		Nadelbäume				ein Hanseat		Platzmangel		Ausruf des Erstauens			italienischer Weinort									
französische Polizisten		die Sonne betreffend					alte Bez. für ‚Berber‘	verschlüsseln						altgriech. Philosophenschule	Grazie					Cirque de ...		Stromquelle					Wüste in Nordafrika		eine Zitatesammlung										
			6		Mehrzahl	Zugewinn			Fluss in Oberbayern		Karthager		Jargon				weibliches Raubtier		Holzraummaß				dän. Filmkomiker †			Staat in Südamerika	Handmähgerät				Polarstern								
relig. Handlung	griech. Sagen-gestalt	nicht berittener Stierkämpfer		Plantagenbesitzer						Rufname von Onassis†	abgesteckte Rennstrecke					schulische Übung	verführen								Ruinenstätte auf Kreta	botan.: Blumenblatt			vertraulich	panischer Ansturm									
						Kopfbedeckung		Abk.: von oben	Trumpf im Kartenspiel	4				Spiritual (Jazz)		Kunststil der 20er (Kw.)			schwed. Mass für Eile			eh. Filmgesellschaft (Abk.)	Spielkarten austeilen				Schreibutensilien		italien. Radsportereignis										
verworfen											volkstümlich für Fahrrad	israel. Landschaft								mit besonderen Gaben ausgestattet		franz. Schauspieler (Alain)			europ. Völkergruppe	überlieferte Erzählung			und so weiter (Abk., lat.)										
					wehklagen	unterwürfig			blauer Naturfarbstoff						Handlung		Hast		Rohflanel				Szenenfolge (Bühne)	abzuziehende Zahl															
Totenschrein		russ. Herrschertitel															positiv geladenes Ion					kastenlose Inder		Form des Ausdrucks	10			ein US-Geheimdienst		kanarische Insel		eine Tonart							
	12						Männername				unverschämt		in hohem Grade	Frauenname						besonderes Ansehen		Held der Artus-sage					Traufrinne antiker Tempel	Hochofenschacht											
Drehgriff				Wallfahrtsort in Italien	Yssel-Zufluß																																		
Bezahlung	Abt von Cluny †1048	Jazzführungsstimme										Ältestenrat	2										marok. Universitätsstadt		süddt.: Brötchen		Elektrizität				Maul der Rehe								
														dt. Philosoph †1892	Tropenkrankheit									eine Kleiderlänge	Bildreihe						Stadt bei Granada (Spanien)								
Blutgefäße		Startphase		italienische Tonsilbe																																			
Kirchen-sprache																																							
jap. Stadt auf Honshu					Kräutze		Abk.: Nachrichtendienst																																
islam. Hauptheiligtum	Schiff Noahs	kurz für: heran																																					
						dort		Kraftfahr-erorganisation (Abk.)	Pfingst-rose	wilde Acker-pflanze	Grenz-pfahl, Grenz-stein																												
männl. Angehöriger		europ. Hauptstädter																																					
Teil einer Zeitung	aus dem Stand (2 W.)																																						
Einheits-muster	Figur in Becketts ‚Endspiel‘	Hanf-abfall		dt. Klein-inselgruppe																																			
Gründer d. ehem. Sowjet-union																																							
dt. Mime ‚Der Kommissar‘ (Eric...)				westafrik. Staat																																			
Makler																																							



Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

AL - AL - BA - CHE - DI - EGA - ESS - ET - GE - GE - GE - IGEL - KAMPF - KREUZ - LE - LEO - LI - LI - LIN - MER - MO - NE - NER - OT - PA - PARD - PLA - REK - SANG - SEE - SEL - SEN - SSE - STIK - STRA - TE - TER - TOR - TRO - ZIM - ZWEI - ZWIE - ZWIL

- 1 Tierkreiszeichen
- 2 gelernter Handwerker
- 3 Giftschlange
- 4 stacheliges Meerestier
- 5 einige, mehrere
- 6 Duett
- 7 Projektil mit Hülse
- 8 ein Wohnraum
- 9 Duell
- 10 Leiter eines großen Betriebs
- 11 Bildhauerkunst
- 12 Südosteuropäer
- 13 Parole d. Franz. Revolution
- 14 Raubkatze
- 15 kleine Spenden
- 16 Verkehrsweg

Bei richtiger Lösung ergeben die zweiten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und die siebten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - ein Sprichwort.

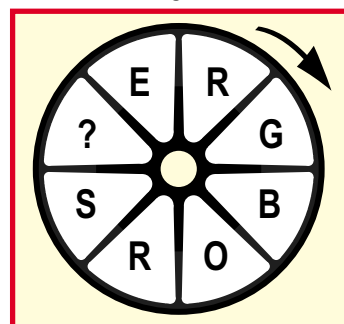
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{r} \bigcirc \bigcirc \bigcirc - \bigcirc \bigcirc = \bigcirc \bigcirc \bigcirc \\ + \\ \bigcirc \bigcirc \bigcirc - \bigcirc \bigcirc \bigcirc = \bigcirc \bigcirc \bigcirc \\ \hline \bigcirc \bigcirc \bigcirc - \bigcirc \bigcirc \bigcirc = \bigcirc \bigcirc \bigcirc \end{array}$$

Wortrad

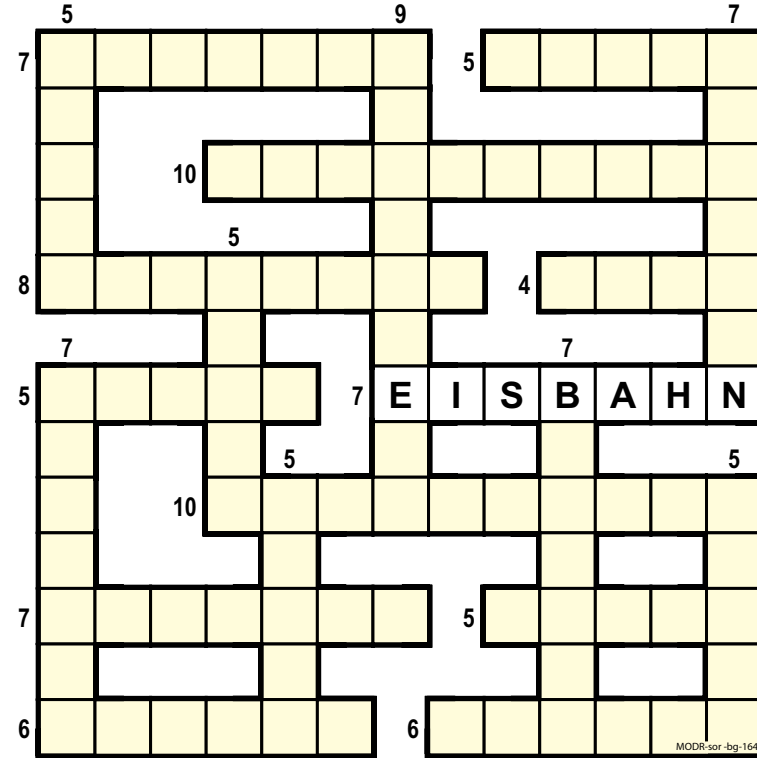
Lesen und ergänzen Sie!



Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 4 Buchstaben: CITE 5 Buchstaben: BRAUT, ELENA, LENDE, PASSE, STURM, STURZ, WETTE
 6 Buchstaben: ITALIA, MORSEN
 7 Buchstaben: BALLATA, BALTRUM, EINZELN, EISBAHN, RICHTIG, SVERIGE
 8 Buchstaben: MUSSELIN 9 Buchstaben: ERHEITERN
 10 Buchstaben: STAHLBETON, ZWANGSLAGE

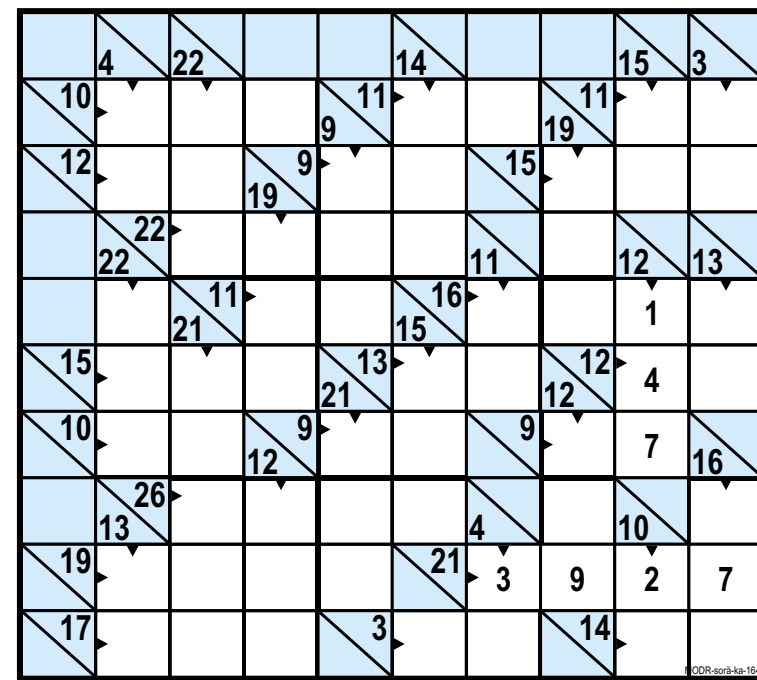


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

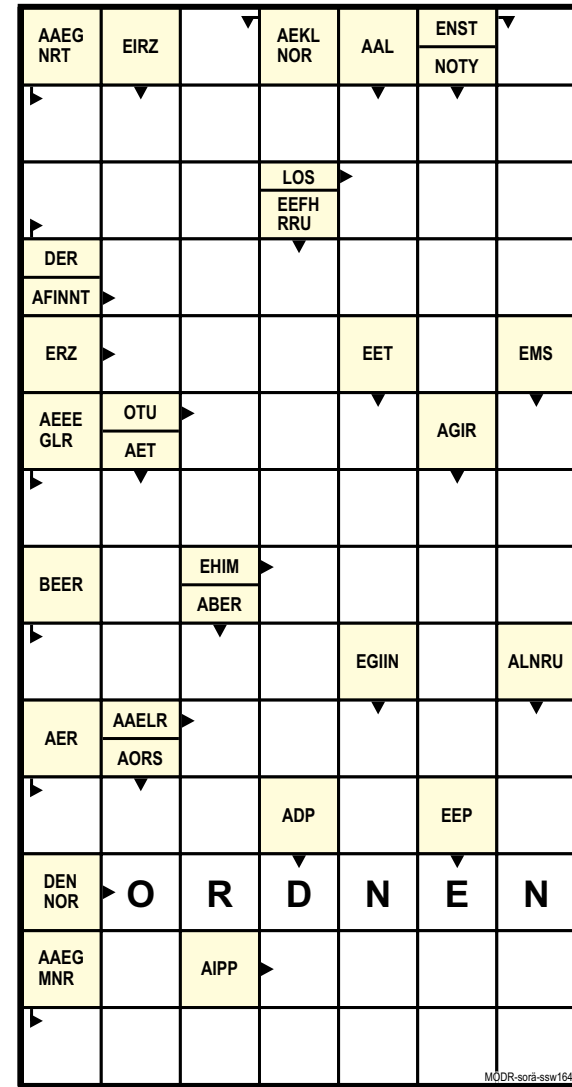
Die Ziffernsomme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsomme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



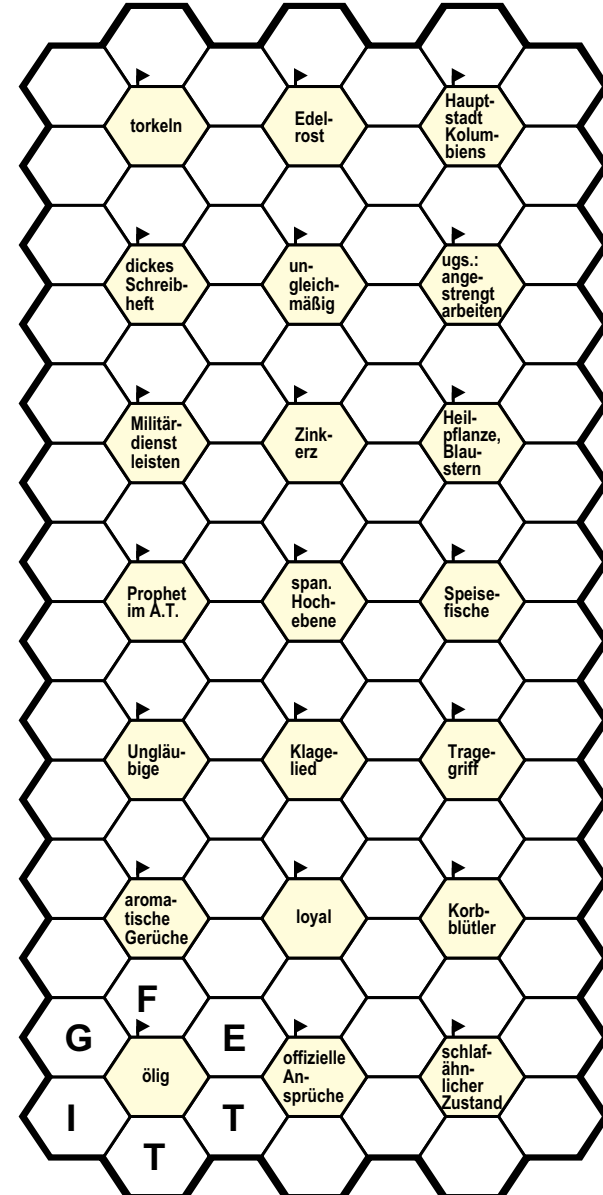
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



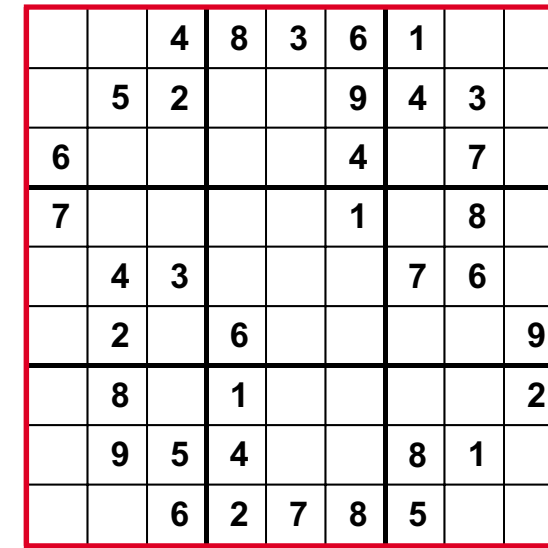
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

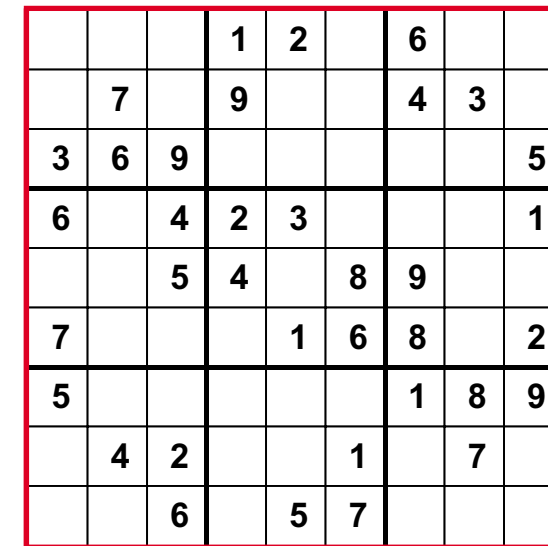


Sudoku

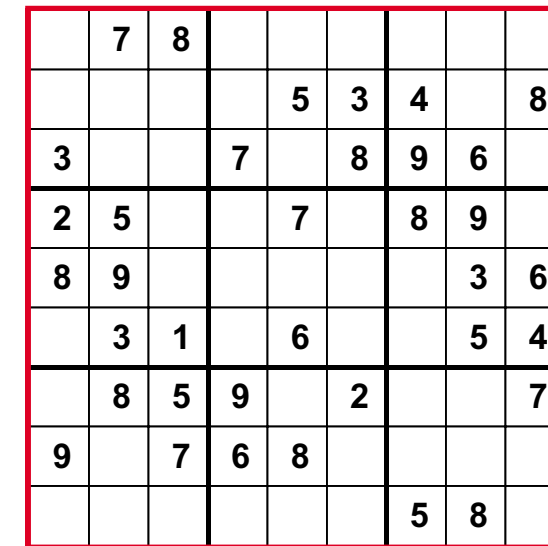
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



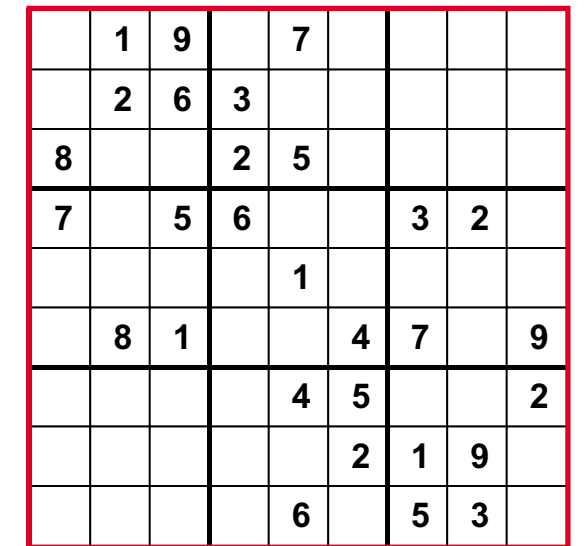
leicht



mittel

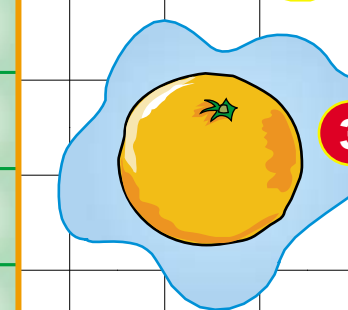
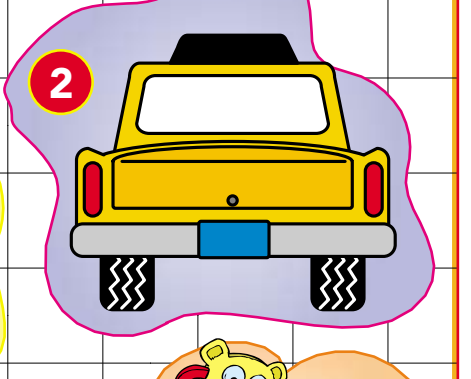
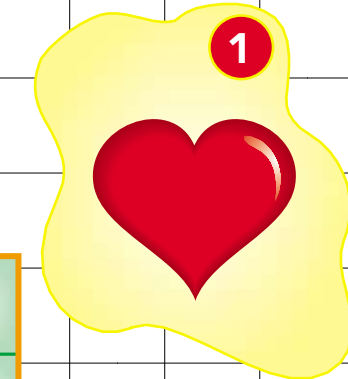
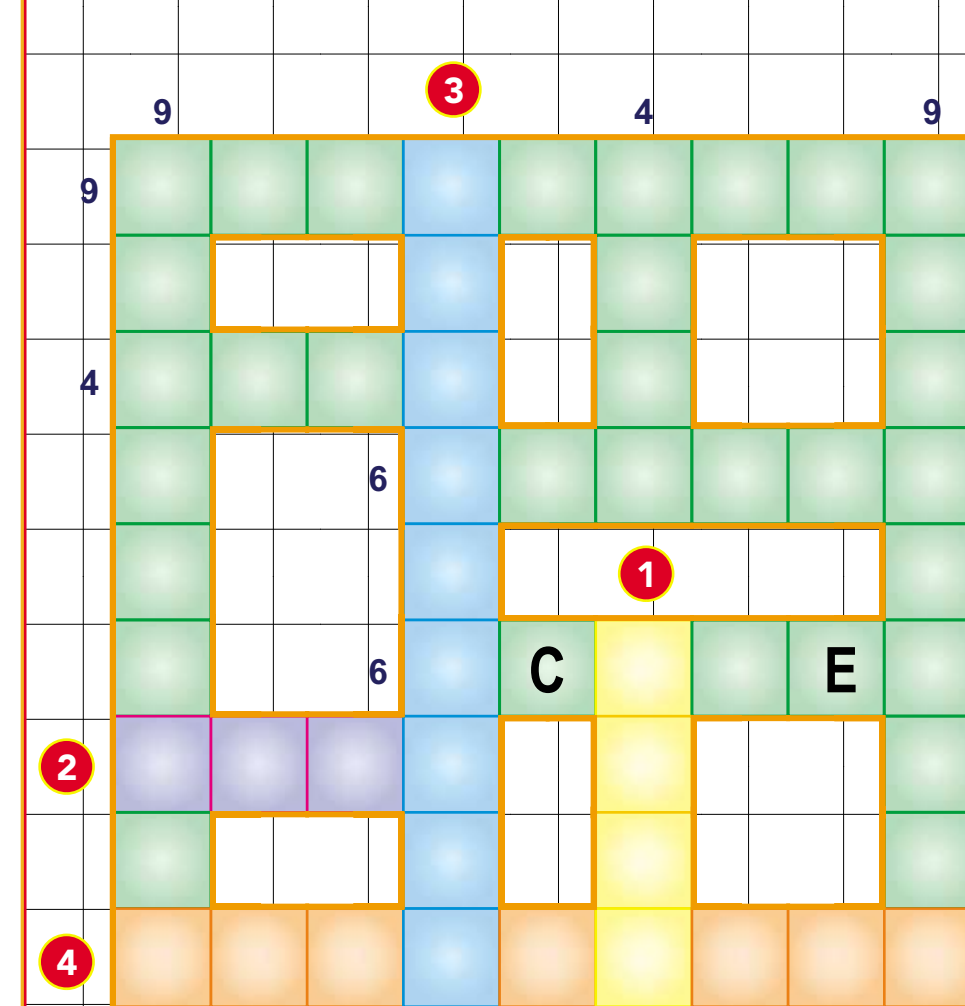


schwer



Bastelrätsel

Trage die Bezeichnungen der Bilder und die angegebenen Wörter richtig ein, sodass das Gitter vollständig ist!



4 ELAN, TORF

6 EINZUG, SCHNEE

9 ANSAGERIN, ANTARKTIS, NEUGIERIG

kelter JUNIOR

K R O G F D R B U E T T E N F Q S K E H E R B N R Y O
 L A G L R A U Y I P R E H A J I C E D S G Q A O A M G
 B P D V G L B R U E T M G B L E R W I D E R N W E A A
 Y M L D C Q E R I T Z U E E P F E M E T E O R N T I B
 S P E S E N B M I I O L H S L F A V C H S W F N N P G
 R O F P K A I R O K U A C I D E J G E H E G N A E K R
 A P S I B N T R Z E A K S A R O H T R R A O Q M G E A
 B C R E A N U C R T P T T B Q H S D M A S D U U N T S
 N O A L I B A B A T E W A X E C Q S V A S E E A A L E
 M R M E M K Z Y U E U E L T J S F E S T S A A L T R N
 N N U R K H L E L I U M K H T M T H T S H S G B N S K

Puzzlerätzel

Die Begriffe sind waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und rückwärts zu suchen.

- ABGRASEN
- ABRUPT
- ADELN
- ALFLAGRAS
- ALIBABA
- ANIMIERT
- ASBEST
- BLAUMANN
- BOEIG
- BUETTEN
- CLUB
- EDGAR
- EHER
- EINTRITT
- ERWIDERN
- ETIKETTE
- FABRIKAT
- FEME
- FESTSAAL
- HERB
- IRRITUM
- KAIRO
- KALUMET
- KLATSCH
- MARSHFELD
- MASS
- METEOR
- NEMO
- POPCORN
- QUARK
- SCHOEFFE
- SEEAL
- SEIT
- SONNTAG
- SONOR
- SPECK
- SPESEN
- SPIELER
- TALK
- TANGENTE
- TEHERAN
- VERSE

II + III

SCHLUSSVERKAUF

Wörterkreuzrätsel mit Kelter-Logo und einem Gitter mit Buchstaben.

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede

7	9	4	3	6	5	8	2	1
2	5	6	9	1	8	7	3	4
3	8	1	4	7	2	5	6	9
8	3	2	5	9	1	4	7	6
9	6	6	7	2	4	3	1	8
1	4	7	6	8	3	9	5	2
5	7	8	1	4	6	2	9	3
4	1	9	2	3	7	6	8	5
6	2	3	8	5	9	1	4	7

leicht

7	9	2	6	8	4	3	1	5
6	8	4	5	1	3	2	7	9
1	5	3	2	9	7	8	6	4
9	1	8	3	5	2	7	4	6
3	6	7	9	4	8	5	2	1
4	2	5	7	6	1	9	3	8
8	7	9	1	2	6	4	5	3
5	3	1	4	7	9	6	8	2
2	4	6	8	3	5	1	9	7

mittel

9	8	7	1	4	5	2	6	3
1	2	4	3	9	6	5	8	7
3	6	5	7	2	8	9	4	1
5	9	2	4	1	7	8	3	6
9	1	2	5	7	3	6	4	8
4	3	6	2	8	9	7	1	5
7	5	8	4	6	1	3	9	2
4	5	6	9	3	1	7	2	8
8	7	9	5	6	2	3	1	4
2	1	3	8	7	4	6	9	5

schwer

5	8	9	1	6	4	2	3	7
1	7	4	3	2	8	6	5	9
6	3	2	5	9	7	1	8	4
9	2	3	4	1	6	5	7	8
7	6	5	9	8	2	3	4	1
4	1	8	7	5	3	9	6	2
2	4	7	6	3	9	8	1	5
3	9	1	8	7	5	4	2	6
8	5	6	2	4	1	7	9	3
8	5	6	2	4	1	7	9	3

VI

Puzzlerätzel

Wörterkreuzrätsel mit einem Gitter und Buchstaben.

Zahlenkreuzworträtsel

T U N H E I D I K A U T I O N E R O S J E
 O K A Y L R A B A T H P A T H E T I K I
 R X G A L A N H P I A F U R D T U N
 W O G E N K A L G E R I E N E R I C K E
 E O S I W E I B I S A R K N I E N E R

1 = S, 2 = R, 3 = K, 4 = I, 5 = F, 6 = T, 7 = G, 8 = J, 9 = U,
 10 = C, 11 = B, 12 = P, 13 = N, 14 = E, 15 = O, 16 = W,
 17 = A, 18 = H, 19 = L, 20 = X, 21 = Y, 22 = D

Wortrad

WILDENAU

Symbolrätsel

1 + 1 2 2 = 1 2 3
 + 9 8 + 1 7 9 = 2 7 7
 9 9 + 3 0 1 = 4 0 0

Zahlenkreuzworträtsel Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																			*	*	*	*	*	*	*	*

4	10	4	3		2	13	9	13		4	M	A	O	R	I		6	8	3	11	11		11		10
3		10	9	2	12	2	10	7	2		4		10	6	15	1	11		1		4	18	14	12	
13	9	16		18	1	2		11		4	3	17	13	5		6		18	4	5	3	6	1	12	
2	13	3		11		11		11	10	6	3	5		2	14	13	3	5		10	9	3	6	3	
13		10		4	10	11	13	8		8		6	13	11	3	5	5	13	5		7		12	11	



Reisen Sie doch mal durch die Erdgeschichte!

Auch wenn die Ferien heute zu Ende gehen: Eine kleine, große Reise sollten Sie doch noch in Angriff nehmen. Nämlich die durch (jetzt bitte nicht erschrecken!) 4,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte. Klingt viel? Ist es auch. Doch zum Glück haben die Experten vom Kamener Museum der Westlausitz die Zeit zwischen Ursuppe und Gegenwart auf gut verdauliche Häppchen eingedampft.

ereignis sich anfühlt; es gibt einen „geologischen Baumarkt“ und rätselhaft Grabungsfunde zu bestaunen. Sieben Themenwelten zeigen die Umwelt aus einem jeweils anderen Blickwinkel. Alle sind miteinander verknüpft und interaktiv gestaltet. So können Zusammenhänge selbst erforscht und erfahren werden.

Dazu gibt es immer wieder Sonderausstellungen. Zurzeit erzählt die Ausstellung „Amphibios“ davon, wie das Leben an Land kam - echt spannend!

Mit dem Gutschein auf dieser Seite erhalten Besucher zwei Tickets zum Preis von einem. Bis zu fünf Euro lassen sich so sparen. Der Gutschein ist bis einschließlich 14. Oktober gültig. Viel Spaß!

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

Elementarium Museum der Westlausitz

Pulsnitzer Straße 16
 01917 Kamenz
 Telefon: 03578 788316
 www.museum-westlausitz.de

Amphibios vom Wunder der Verwandlung

Sonderausstellung
 05.05.2018 bis 31.03.2019
 www.museum-westlausitz.de



Auch kleine Entdecker kommen in Kamenz auf ihre Kosten. Und mit unserem Gutschein erst recht.

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie zwei Tickets für den Eintritt in das Elementarium - Museum der Westlausitz zum Preis von einem. Der Gutschein ist gültig bis zum 14. Oktober 2018 und gilt nicht in Verbindung mit anderen Ermäßigungen. Einfach diesen Coupon ausfüllen und an der Kasse abgeben.

Name, Vorname _____ Telefon _____ E-Mail _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für diese 24x1-Vorbereitung für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter https://www.abo-mopo.de/daten-schutz/ **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspielaufnahme oder Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Datum/Unterschrift _____

An diesem Wochenende haben sie wieder Konjunktur

Zuckertüten

Eine sechseckige Zuckertüte mit Sandmännchen-Motiven: Die kleine Katarina Witt aus Karl-Marx-Stadt freut sich über beide Ohren auf den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt. Ein Foto aus ihrem Bildband „Katarina Witt - So viel Leben“.

Selbst in Kriegszeiten - wie hier 1942 im thüringischen Eichsfeld - war der Schulanfang ein großer Tag. Leider war Papa an der Front.

Süßer Kegel mit Tradition

Wie die Sterne am Firmament funkelten gestern die Augen tausender ABC-Schützen, als sie ihre Zuckertüte in Empfang nahmen. Und in Sachsen strahlen sie noch ein wenig mehr als bei den Schulanfängern im Westen. Denn hier ist der Kegel mit dem Naschwerk erheblich größer als etwa in Hamburg oder Saarbrücken. Dieser schöne Brauch mit der Zuckertüte wurde vor über 200 Jahren in unseren Breiten geboren. Und er wird hier - anders als drüben - gefeiert wie eine kleine Hochzeit. Und das sind nicht die einzigen Unterschiede.

Der Pfarrerssohn Karl-Gottlieb Bretschneider aus Gersdorf (bei Zwickau) schrieb 1782 in seinen Erinnerungen, dass er zum Schulanfang vom Schulmeister eine Zuckertüte erhielt. Er fand das deshalb erwähnenswert, weil er seine Enttäuschung über den

Bis etwa 2010 stritten sich Jena und Dresden, wer denn die Geburtsstadt der Zuckertüte sei. Es gab schriftliche Ersterwähnungen von 1817 und 1820. Dann nahm ein Hamburger Ex-Lehrer ihnen die Hoffnung auf den süßen Titel. Der Schulanfangs-Forscher Hans-Günter Löwe (www.erster-schultag.de) entdeckte eine noch ältere schriftliche Quelle: Der

zweiten Schultag äußern wollte. Er glaubte, die süße Überraschung gäbe es ab sofort täglich. Die Verlockung ist wohl der eigentliche Grund für die Tradition. „Jetzt bist du groß, jetzt beginnt der Ernst des Lebens.“ Und der sollte den Kleinen etwas versüßt, schmackhafter gemacht werden. Schon die Römer steckten Novizen wohl einen Honigkeks zu. Der Zuckertüten-Brauch verbreitete sich schon bald über weite Teile von Sachsen, Thüringen, Böhmen und Schlesien. Eher in den Städten als auf dem Dorfe. Denn dort sollten die Kinder nicht ihre Zeit in der Schule verträdeln, sondern lieber auf dem Acker mit zupacken. Und 1852 erschien erstmals in Dresden ein „Zuckertütenbuch“ für alle Erstklässler. Anfangs war das Einschul-Geschenk bei weitem nicht so raumgreifend und stilischer gestaltet wie heutzutage. Es war eher ein schlicht gefaltetes braunes Packpapier, worin der Konditor sein Naschwerk verkaufte. Doch das „Größer, Süßer, Edler“ und die ganze Prahlerei war 1905 bereits voll etabliert, wenn man Erich Kästner glaubt, als er ein kleiner Junge war: „Die Eltern standen

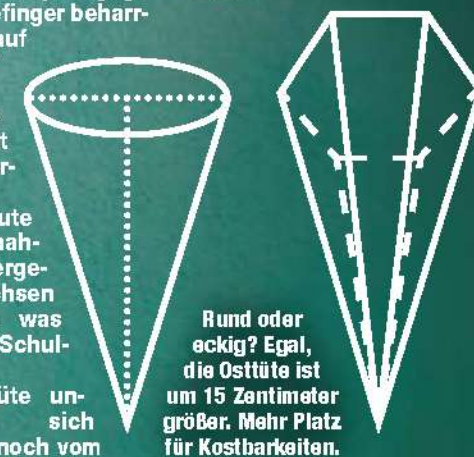
dicht gedrängt und bewachten die Zuckertüten. Das war ihre Hauptaufgabe. Sie hielten kleine, mittelgroße und riesige Zuckertüten in den Händen, verglichen Tütengrößen und waren, je nachdem, neidisch oder stolz. Meine Zuckertüte hättet ihr sehen müssen! Sie war bunt wie hundert Ansichtskarten, schwer wie ein Kohleneimer und reichte mir bis zur Nasenspitze.“ Die erste Zuckertüten-Fabrik entstand 1910 ebenfalls in Sachsen. Carl August Nestler ließ die Naschkegel in Wiesa (bei Ehrenfriedersdorf) in seiner Papier-Manufaktur herstellen. Nun wurden sie immer größer und prachtvoller. Tüten mit Tieren, Landschaften, sogar mit einem Kaiserbild. Doch noch immer blieb es eher ein mitteldeutsches Phänomen. Eine Münchnerin erhielt zwar 1932 eine kleine Tüte, sie war aber eine von ganz wenigen in ihrer Klasse. Die Nazis wollten auch eine Einheitstüte mit Hakenkreuz etablieren, was ihnen - Gott sei Dank - nicht gelang. Aber so fand die Zuckertüte auch ihren Weg nach Österreich und in die deutschsprachige Schweiz.

Wie aus einem Schulanfänger-Katalog der 30er: Neben der schicken Zuckertüte und dem Ranzen gehörte auch die kleine Brottasche zur Erstausrüstung.

Die „Osttüte“ fällt größer aus

Auch in der DDR wurde der Schulanfang fetter gefeiert als im Westen. Hier fiel die Einschulung - wie heute noch in Neufünfland - auf einen Sonnabend. Und die ganze Verwandtschaft war dabei. Mit dem Wohlstand kam in den 50ern auch im Westen die Zuckertüte auf, Politiker mit pädagogischem Zeigefinger beharrten aber auf den Begriff „Schultüte“. Die Feier selbst blieb überschaubar, auch heute noch. Ausnahme: rübergemachte Sachsen zeigen mal, was ein richtiger Schulanfang ist. Die Ost-Tüte unterscheidet sich auch heute noch vom

West-Exemplar. Sie ist 85 Zentimeter hoch, in der Regel sechseckig und mit Borte und Tüll ausgestattet. In den alten Ländern müssen sich ABC-Schützen mit durchschnittlich 70 Zentimetern und meist einer runden Tüte begnügen. Die Kostbarkeiten sind eher mit Filz versteckt.



Form und Inhalt gehen mit der Zeit

Anfangs war das Tütchen mit Naschwerk gefüllt: Nüsse, Obst, ein paar Kekse. Erich Kästner sprach bereits von Bonbons, Pralinen, Datteln, Apfelsinen und Waffeln. In schlechten Zeiten beschränkte sich die Grundfüllung schon mal auf Rüben und Erdäpfel, oben lagen dann Kekse. Später hielt auch das Nützliche Einzug: Turnbeutel, Trinkflasche, Reflektoren, Leuchtweste oder Wecker. Inzwischen kommen aber auch Computerspiele in die Tüte. Oder ein Handy - wenn auch nur für Fotos oder Musik.

Die erwähnte Firma Nestler aus Ehrenfriedersdorf ist mit zwei Millionen Stück pro Jahr Zuckertüten-Marktführer. Um vorn dabei zu bleiben, genügt nicht nur das Aufdrucken von beliebten Figuren wie Barbie, Lillifée oder Dinos und Einhörnern. Inzwischen gibt es schon die elektrisch blinkernde oder singende Zuckertüte - verrückte Welt!



Bei aller Unbescheidenheit darf man nicht vergessen: Größe und Inhalt der Zuckertüte sind keine Messgröße für die Liebe und Fürsorge, die der ABC-Schütze verdient.



Die Firma Nestler aus Ehrenfriedersdorf beschäftigt 70 Mitarbeiter.

Günstige SUV

Spaß am unteren Gelände-Ende

Wer dem größten Auto-Trend der letzten Jahre folgen will, kauft sich ein SUV. Längst gibt es die Hochbeiner nicht mehr nur im Preissegment von BMW X5 und Co., sondern auch deutlich günstiger.

Wer hoch sitzen und gleichzeitig günstig fahren möchte, nimmt die folgenden Modelle ins Visier. Den Anfang macht der Dacia Duster. Er ist zwar das größte Auto dieser Fünfertruppe, gleichzeitig aber das günstigste. 11 490 Euro muss man für das SUV der Renault-Tochter hinlegen, dafür bekommt man 84 kW/114 PS und ein Kofferraumvolumen von 445 Litern – mehr Platz für weniger Geld bietet keiner der hier Aufgeführten. Allerdings muss man beim Dacia dem Preis entsprechend Abstriche bei Materialauswahl im Innenraum, Ausstattung und Aktualität von Infotainment und Vernetzung machen. Wobei diese beim Generationswechsel vor rund 18 Monaten auch einen Schritt nach vorn gemacht hat.



Der Duster ist das in Deutschland günstigste SUV.

Mit dem neuen Ignis hat Suzuki ein winziges SUV auf die Räder gestellt, das auch bei der Preisgestaltung nicht zu Gigantismus neigt. Mit 66 kW/90 PS gibt es den knuffigen Japaner bereits ab 12 740 Euro. Der Kürze von 3,70 Metern geschuldet passen in den Ignis-Kofferraum lediglich 267 Liter Gepäck. Dafür punktet der Suzuki mit einem lebenswert niedrigen Leergewicht von nur 810 Kilogramm, das sich fahrdynamisch wie auch an der Tankstelle positiv bemerkbar machen dürfte.

Der Kleinste



Knuffig ist der gerade einmal 3,70 Meter kurze Ignis.

Französischer Chic

Aktuelle SUV kennen optisch eigentlich nur zwei Wege: entweder machen sie auf Geländewagen oder die Designer versuchen, sie so Pkw-artig wie möglich zu gestalten. Citroën geht mit dem Aircross einen anderen Weg. Unter

dem klare Kante zeigenden und trotzdem verspielten SUV-Bleekleid verbirgt sich ein komfortables, eher an einen Van erinnerndes Familienauto. Den mindestens 82 PS starken Franzosen erhält man ab 15 290 Euro.



Foto: Citroën

Kraftvoller Tivoli

Der 4,20 Meter lange Ssangyong Tivoli ist mit 15 990 Euro der teuerste dieser fünf günstigen SUV. Dafür ist er mit 94 kW/128 PS aber auch vergleichsweise stark motorisiert und eignet sich auch für längere Fahrten außerhalb des Großstadtschungels. Der Kofferraum mit einem Volumen von 423 Litern spielt da ebenfalls mit. Ähn-

lich wie beim Dacia müssen aber auch Ssangyong-Fahrer weiterhin kleine Abstriche in Sachen Materialauswahl oder Infotainment machen.



Der Tivoli eignet sich gut für längere Strecken.

Foto: Ssangyong

Die Kia-Designer schneiderten dem nur 4,14 Meter langen Stonic ein Kleidchen, das sich zwar nicht wesentlich von den vielen anderen seiner Art unterscheidet, aber dennoch einige Hingucker zu bieten hat. Das Einstiegsmodell ist genau 500 Euro teurer als der direkte Konkurrent von Citroën, kostet also 15 790 Euro. Unter der Haube sitzt im Basis-Stonic ein Benziner mit 62 kW/84 PS, der Kofferraum des Koreaners fasst 352 Liter.

Koreanischer Hingucker

Der Stonic fällt in der meist einheitlichen SUV-Suppe auf.



Foto: Kia

Nicht jedes Waschmittel passt zu jeder Wäsche

Wer die Qual hat, hat die Wahl: Der Waschmittel-Markt ist riesig und unübersichtlich.



Pulver oder flüssig, das ist hier die Frage ...

Von Pia Lucchesi

Wäsche waschen ist keine Wissenschaft - aber man kann eine daraus machen. Hier ein kurzer Kompass durch den Angebots-Dschungel.

Ein Waschmittel für alles ist zu wenig für eine optimale Wäschepflege, sagen Experten der Stiftung Warentest. Sie empfehlen Colorwaschmittel ohne Bleiche für bunte Textilien. Das schont die Farben. Mit Vollwaschmittel bleibt Weißes weiß, denn das enthält Bleiche und optische Aufheller. Als Drittes raten

sie zum Kauf von einem Wollwaschmittel. Es enthält keine Protease (Enzym, das Wolle und Seide angreift). Wer viele Sport- und Outdoor-Klamotten im Schrank hat, sollte über den Kauf spezieller Waschmittel für solche Textilien nachdenken. Diese können das Leben von Beschichtungen und Fasern „verlängern“.

Schmutz und hartnäckige Flecken in weißer Wäsche entfernt Pulver besser. Bei Vollwaschmitteln sind „Flüssige“ nur zweite Wahl. Pulver schützt die Wäsche auch eher vorm Vergrauen. Bei Colorwaschmitteln für Buntes sieht das anders aus. Gute flüssige waschen fast so sauber

wie Pulver. Wer die Gefahr von weißen Schlieren und Streifen (Rückstände von Wasserenthärtern) bannen möchte, sollte Flüssigwaschmittel nutzen. Die enthalten keine festen Enthärter, belasten in der Regel aber auch mehr die Gewässer.

Apropos Umwelt: Moderne Waschmittel enthalten nicht abbaubare Inhaltsstoffe (Duftstoffe, antibakterielle Inhalts- und Konservierungsmittel sowie Füllstoffe). Das Umweltbundesamt rät daher vom Kauf von XXL-Packungen ab - zu viele Füllstoffe! Zudem empfiehlt das Amt, öfter zu Pulver zu greifen. Flüssiges Waschmittel hat mehr Konservie-

rungsstoffe. Vom Einsatz von Hygienewaschmitteln (schädliche Biozide) und Weichspüler (zu viele Konservierungs- und Duftstoffe) sollte man auch absehen.

Bei Öko-Waschmitteln gibt man am besten Produkten mit EU-Ecolabel oder „Blauem Engel“ den Vorzug. Waschnüsse halten Verbraucherschützer für ethisch bedenklich. Die weltweite Nachfrage nach den Nüssen trieb in Indien (wo die Nüsse angebaut werden) die Preise hoch. Die Menschen dort können sich die Nüsse kaum noch leisten und greifen nun vermehrt zu industriellen Reinigern ...

SECHS GOLDENE REGELN ZUM WASCHEN

1. Pflegehinweise in den Textilien beachten.

2. Wäsche sortieren nach Weiß, Buntes, Fein und Wolle/Seide.

3. Sieb und Medien vorhandeln.

4. Wäsche schine möglichst voll beladen - so spart man Fein- und Wollwaschmittel und das spart Wasser.

5. Je nach Wäscheart die entsprechenden Waschmittel wählen (Voll-, Color-, Fein-, Wollwaschmittel) und die jeweilige Dosis anwaschung beachten.

6. Bei möglichst niedriger Temperatur waschen. Jedoch mind. ein- bis zweimal im Monat mit einem Bleichmittel enthaltenen Waschmittel bei 60 °C waschen.

Öko-Waschmittel versprechen Sauberkeit und ein reines Gewissen. Doch Vorsicht! Nicht alle Waschmittel halten das Versprochene.



Foto: 123RF

Festland-Freuden für Familien

Griechenland mal ohne Inseln

Erkunden Sie mal das griechische Festland mit seinen Granatapfelbäumen: Dort ist es mindestens genauso schön wie auf den Inseln - vor allem aber sehr viel leerer.

Von Uwe Blümel

Ein schöner Sandstrand, flaches Meer, Erlebnisse mit Tieren, Höhlen und vielleicht ein Spaßbad in der Nähe - schon wird der Urlaub für kleine Kinder zum großen Erlebnis. Doch wo findet man das alles? Auf den griechischen Inseln! Aber Sie kennen Rhodos, Kos oder Kreta schon? Dann düsen Sie mit den Kleinen doch mal aufs griechische Festland. Strandspaß am Meer gibt's auch hier - und noch viel mehr. Denn das geht auch: Griechenland mal ganz ohne Inseln.

Kinderfreundliche Hotels und tolle Strände: Kinder können hier stundenlang im oft seichten Wasser herumtollen.

Hinkommen & übernachten

Wer aufs griechische Festland will, fliegt derzeit ab Dresden mit Germania direkt nach Athen oder Thessaloniki (zum Beispiel 5 Tage im September für 140 Euro). Auf die Halbinsel Peloponnes geht's mit Charterflügen nach Araxos im Norden oder Kalamata im Süden.

Auf der Halbinsel Chalkidiki sind die Hotels Ikos Olivia und Ikos Oceania sowie die fünf Hotels des Sani Resorts (Chrouso Village Hotel, Anthemus Sea Beach Hotel & Spa, Lagomandra Beach Hotels & Spa, Aegean Melathron Thalasso Spa Hotel und Portes Beach Hotel) besonders familienfreundlich. Sie bieten spezielle Menüs in den Restaurants und ein vom Kleinkind bis zum Teenie auf jede Altersgruppe abgestimmtes Freizeit- und Aktivangebot. An der Olympischen Riviera sind zum Beispiel das San Panteleimon Beach Hotel, Crownell Platamon Resort und das Bomo Olympus Grand Resort (mit Miniclub und Kinderanimation) für einen Familienurlaub mit Kindern zu empfehlen.



Ein Stück Kultur für zwischendurch: In Stageira auf der Halbinsel Chalkidiki kann man diese Statue von Aristoteles bewundern.

Griechenland trumpft eigentlich als Reiseziel der vielen Inseln auf: Mit insgesamt über 3000 Eilanden wohnen die Griechen in einem der inselreichsten Länder Europas. Bewohnt sind davon aber nur etwa 180, und gerade einmal elf gehören zu den Lieblingen der Touristen - von Korfu über Santorin bis Zakynthos.

Bei Urlaub mit Kindern empfiehlt sich eine familienfreundliche Unterkunft mit tollen Stränden am besten gleich vor der Haustür. Die Küste sollte dabei flach ins Wasser abfallen, keine starken Strömungen oder hohe Wellen aufweisen. Das ist keine Domäne der Inseln. Genau das findet man auch auf dem griechischen Festland zuhause.

Zum Beispiel am feinsandigen Strand von Stomio an der Olympischen Riviera, rund eineinhalb Stunden von Thessaloniki entfernt. Hier ist das Wasser ruhig und reicht die ersten 50 Meter nur bis zu den Knien. Eltern können ihre Sprösslinge hier guten Gewissens baden lassen. Ein Teil des Dorfstrandes wird nämlich zusätzlich überwacht.

Eine der schönsten Badebuchten nicht nur für Familien ist der Voidokilla Beach. Die sogenannte Ochsenbauchbucht liegt mitten in einem Naturschutzgebiet in der Nähe von Pylos auf dem Peloponnes. Ihren Namen erhielt die Bucht wegen ihrer kreisrunden bauchigen Form. Einzig ein schmaler Spalt im Fels verbindet sie mit dem offenen Meer. Deshalb ist sie gerade für kleine Badegäste hervorragend geeignet.

Badetipp Nummer drei ist im Nordwesten der goldfarbene und flach ins Meer verlaufende Sandstrand in den Dörfern Vrachos und Loutsas. Kinder können hier stundenlang im seichten Wasser spielen - ein Paradies für Wasserratten. Doch immer nur am Strand herumtollen? Wie wär's mal mit einem Tagesausflug nach Korinth? Am berühmten schmalen Kanal lassen sich dort Schiffe beobachten, die vom Golf von Korinth zum Saronischen Golf fahren. Sie kommen einem dabei ungewöhnlich nahe - mal eine tolle Abwechslung nach langen Strandtagen...

Schildkröten in freier Natur lassen sich dagegen im beschaulichen Toroni beobachten, einem kleinen Ort auf der Landzunge Sithonia. Hier können Familien am

Strand auf Schildkrötenwanderung gehen. Etwa in der Mitte des Strandes befindet sich ein kleiner Bach, der ins Meer mündet. Genau hier leben Schildkröten. Tipp: Man kann die kleinen Reptilien sogar beim Schwimmen im Wasser beobachten. Gruselig-spannend wird's für Kinder bei einer Tour durch die Petralona-Höhle. Hier eröffnet sich eine faszinierende Welt von leuchtenden Stalaktiten, Stalaktiten und außergewöhnlich geformten Steingebilden. Die Tropfsteinhöhle liegt im Hinterland von Chalkidiki, rund 35 Kilometer von Thessaloniki entfernt.

Das griechische Festland lieben nicht nur Kinder: Sonnige Strandtage, Herumtollen in Spaßbädern, Tropfsteinhöhle und Tierbeobachtungen - mehr Abwechslung gibt's nun wirklich nicht.

Nach dem Baden zum Beten: In Olympiada in der fingerartigen Landzungen-Region Chalkidiki gibt es sogar einen Strand mit Kirche.

Gepanzerte Ästheten der Langsamkeit: In Toroni kann man Griechische Landschildkröten beobachten.

Chalkidiki bietet jede Menge Abwechslung

Die Halbinsel Chalkidiki bietet dreimal Ferienspaß - mit ihren drei Landzungen Sithonia, Kassandra und Athos. Am Meer ist genug Platz auch für die größte Familie: Die Halbinsel lockt mit Stränden mit einer Gesamtlänge von 550 Kilometern!

Hier können sich größere Kinder bei zahlreichen Wassersportarten austoben. Ruhigere Strände für kleinere Kinder sind zum Beispiel Mola Kaliva, Nea Skioni oder Glarakavos auf Kassandra oder Sarti Beach auf Sithonia.

Richtig Action versprechen diverse Spaßbäder, zum Beispiel das 150 000 Quadratmeter große „Waterland“ nahe der Schnellstraße von Chalkidiki nach Thessaloniki. Auf die Kleinen warten hier Riesenrutschen, Schlauchbootfahren auf einem künstlich angelegten Flusslauf, Wellenbecken und ein kleiner Zoo.

Schildkröten in freier Natur lassen sich dagegen im beschaulichen Toroni beobachten, einem kleinen Ort auf der Landzunge Sithonia. Hier können Familien am

Strand auf Schildkrötenwanderung gehen. Etwa in der Mitte des Strandes befindet sich ein kleiner Bach, der ins Meer mündet. Genau hier leben Schildkröten. Tipp: Man kann die kleinen Reptilien sogar beim Schwimmen im Wasser beobachten.

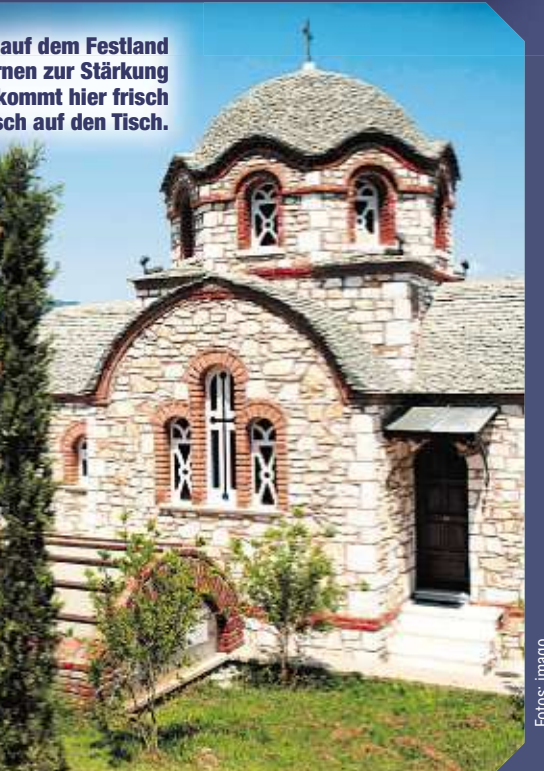
Gruselig-spannend wird's für Kinder bei einer Tour durch die Petralona-Höhle. Hier eröffnet sich eine faszinierende Welt von leuchtenden Stalaktiten, Stalaktiten und außergewöhnlich geformten Steingebilden. Die Tropfsteinhöhle liegt im Hinterland von Chalkidiki, rund 35 Kilometer von Thessaloniki entfernt.

Das griechische Festland lieben nicht nur Kinder: Sonnige Strandtage, Herumtollen in Spaßbädern, Tropfsteinhöhle und Tierbeobachtungen - mehr Abwechslung gibt's nun wirklich nicht.

In den kleinen Orten auf dem Festland laden Fischtavernen zur Stärkung ein. Zum Essen kommt hier frisch gefangener Fisch auf den Tisch.



Nach dem Baden zum Beten: In Olympiada in der fingerartigen Landzungen-Region Chalkidiki gibt es sogar einen Strand mit Kirche.



Fotos: Imago

MOPO EXTRA



KOSTENLOS

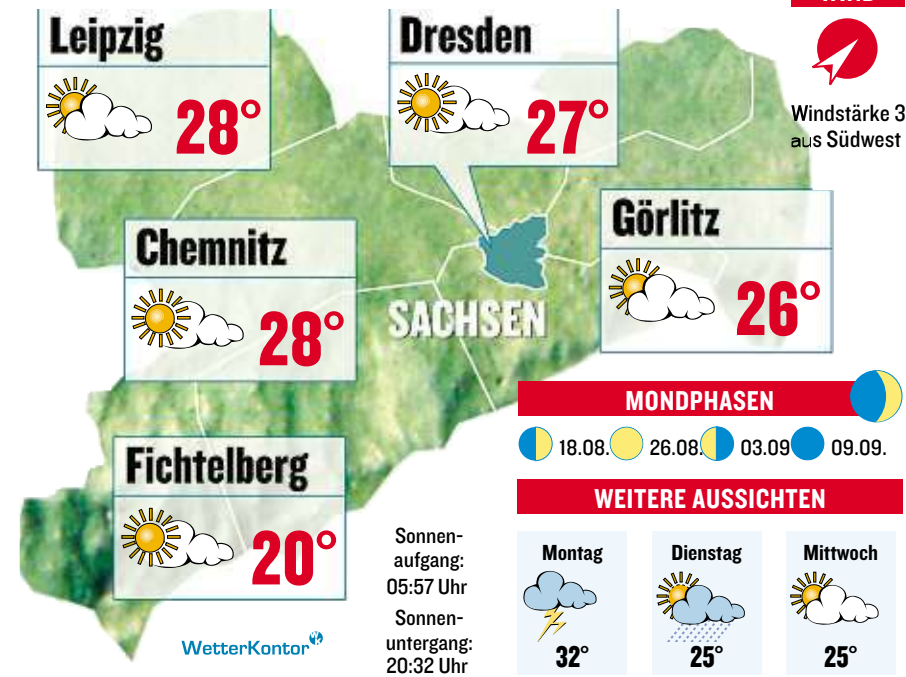
am **19.08.** in der
MORGENPOST *
 am Sonntag

*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Ein Treffen mit der neuen Liebe verläuft ganz nach Wunsch. Es wird Zeit, langsam einmal etwas mehr auf die Ernährung zu achten.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Lassen Sie in der nächsten Zeit voll Ihren Charme spielen, wenn Ihnen eine harmonische Atmosphäre in der Partnerschaft wichtig ist.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Ihre Vernunft schaltet jede Romantik und Erotik aus. Ihr Partner sehnt sich nach Zärtlichkeit und lieben Worten, gehen Sie auf ihn ein.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Freunde, sonst nimmt die Zeit Sie Ihnen. Dies sind weise Worte, die Sie endlich beherzigen sollten.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Sie genießen die Zärtlichkeit Ihres Partners sehr. Bringen Sie Ihre Gefühle zum Ausdruck und sagen Sie alles, was Ihnen auf dem Herzen liegt.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Der Druck im Kopf lässt nach, das Atmen fällt wieder leichter, es gibt kaum noch Probleme. Der tägliche Kleinram ist für Sie wirklich belastend.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Sie sollten mit Ihren Stärken versuchen, die Gemeinschaft, in der Sie leben, aufzubauen und zu fördern. Ihre Hilfe und Rat finden guten Anklang.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Legen Sie Ihre Scheuklappen ab, das Geld liegt auf der Straße! Sie sind sehr empfänglich für Schmeicheleien, da rührt jemand Ihr Herz.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Wann immer Sie jetzt mit jemandem zu tun haben, vermitteln Sie ein Gefühl von Wärme und Ehrlichkeit. Ihr Ratschlag kommt an.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Sie sollten sich auf Ihre Stärken konzentrieren. Die Familie ist mit Recht sauer auf Sie. Sie waren wie der Elefant im Porzellanladen.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Für Ihre Finanzen wäre es gut, sparsamer zu sein. Die Krise ist noch nicht vorbei. Was für eine Reaktion erwarten Sie bei Ihrem sturen Verhalten?
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Ihre Fitness ist nicht besonders gut. Aus gesundheitlicher Sicht wäre es aber nicht sehr effektiv, jetzt mit einem harten Training zu beginnen.

WETTER HEUTE



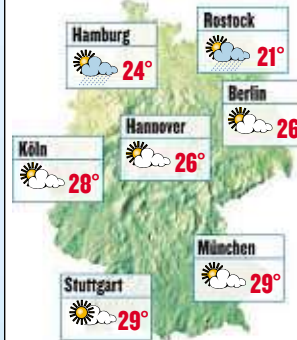
BIO-WETTER

Viele Personen fühlen sich trotz ausreichenden Schlafes müde und schlapp. Das führt zu einer herabgesetzten Konzentrations- und einer geringeren Leistungsfähigkeit. Wetterfühlige leiden verstärkt unter Kreislaufbeschwerden. Sonst hat das Wetter nur einen geringen Einfluss auf das Wohlbefinden.

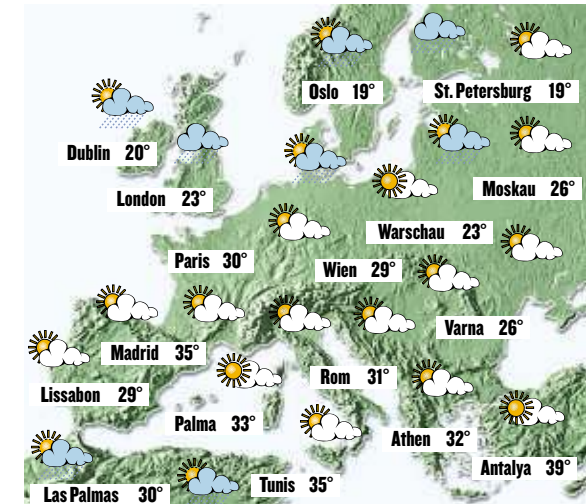
DRESDEN

Die Sonne scheint, und nur ab und zu ziehen ein paar lockere Wolkenfelder vorüber. Sie stören aber kaum, und es bleibt auch überall trocken. 25 bis 27 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach aus Südwest. Morgen werden die Wolken nach freundlichem Beginn rasch zahlreicher. Später gibt es gebietsweise Schauer und Gewitter.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	20-24°
Deutsche Nordseeküste	20-23°
Deutsche Ostseeküste	20-24°
Algarve-Küste	19-23°
Westliches Mittelmeer	23-28°
Östliches Mittelmeer	26-29°
Kanarische Inseln	21-23°

Agadir	38°	sonnig	Nairobi	18°	bedeckt
Amsterdam	26°	wolkig	New York	29°	Schauer
Barcelona	31°	wolkig	Nizza	29°	sonnig
Budapest	33°	sonnig	Prag	27°	wolkig
Dom. Republik	32°	Schauer	Rhodos	31°	sonnig
Izmir	34°	sonnig	Rimini	30°	heiter
Jamaika	34°	wolkig	Rio	24°	sonnig
Kairo	39°	sonnig	S. Francisco	21°	heiter
Miami	34°	wolkig	Zürich	28°	sonnig

Sudoku täglich in der MOPO

- ▶ Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- ▶ In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- ▶ Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- ▶ Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

3	2	4	5	7	6	8	1	9
7	1	5	9	4	8	3	6	2
6	9	8	1	3	2	5	4	7
5	6	3	8	2	7	1	9	4
4	7	9	6	5	1	2	8	3
1	8	2	3	9	4	7	5	6
8	5	7	4	6	3	9	2	1
9	3	6	2	1	5	4	7	8
2	4	1	7	8	9	6	3	5

9	8					1	5	
			3		4	9		
8	1		2	9				
6					8			
	2	9	4		8	3	6	
		4					9	
			7	6		1	8	
	7	8		9				
2	6				1		7	

leicht

schwer

NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 19292 oder 116117
- Internet:** www.kvs-sachsen.de
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel. 19292 oder 116117
- Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel. 19292 oder 116117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel. 19292 oder 116117
- HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel. 19292 oder 116117
- Chirurgischer Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel. 19292 oder 116117
- Zahnärztlicher Notdienst:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 4583670.
- Apotheken-Notdienst:** Apotheke am Waldschlößchen (Am Brauhaus 1), Apotheke im Sachsenforum (Merianplatz 4), Blue Marlin Apotheke (Fetscherstraße 29), Saxonia-Apotheke (Prager Straße 8A), Stadt-Apotheke Radebeul (Bahnhofstraße 19).
- Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Jan Dörfelt, Marienhofstraße 17, 01662 Meißen, Tel. 03521/452020.

WITZ DES TAGES

In der Polizeikontrolle: „Sie müssen pusteln.“ „Wo tut es denn weh, Herr Wachtmeister?“



		7	2	6	9			
	3							7
	8	5						
			3	9		7	2	
			7	8				
7	4	1	2					
						7	8	
2							6	
	9	8	5	3				

Neue Bücher

Sechs Fanatikerinnen

Jugendbuchautorin Patricia Fischer beschäftigt sich in ihrem neuen Roman mit der fatalen Strahlkraft religiöser Sekten. „Fanatisch“, so heißt das Buch, das sechs junge Mädchen spurlos verschwinden und bald darauf wieder auftauchen lässt. Die Mädchen schweigen, sind aber offensichtlich einer geistlichen Gehirnwäsche unterzogen worden. Allein Nara, eine von ihnen, beginnt zu zweifeln. (Copperrath, 18,50 Euro)



Wie „links“ gelingen kann

„Völker, hört die Signale!“, so schmettert es seit 1888 im Refrain der „Internationalen“. „Linke, hört die Signale!“, so fordert es der australische Philosoph Peter Singer. Angesichts der offensichtlichen Krise des linken Gesellschaftsentwurfs hat dieser Text, der 1999 entstand, an Aktualität gewonnen. Singer ist an einem Neuentwurf linker Politik gelegen und zieht dafür die Lehren von Charles Darwin heran. Das ist origineller, als es zunächst klingt. (Reclam, 6 Euro)

des linken Gesellschaftsentwurfs hat dieser Text, der 1999 entstand, an Aktualität gewonnen. Singer ist an einem Neuentwurf linker Politik gelegen und zieht dafür die Lehren von Charles Darwin heran. Das ist origineller, als es zunächst klingt. (Reclam, 6 Euro)

Wilde 70er in Mexiko

Der chilenische Schriftsteller Roberto Bolaño, 2003 gestorben, gilt als aufregendster Autor Südamerikas und wohl erfolgreichster Südamerikaner in Europa. Späten Ruhm erzielte er mit dem Zukunftsroman „2666“, jetzt ist ein früher Roman erstmals auf Deutsch erschienen. „Der Geist der Science-Fiction“ erzählt von zwei jungen Schreibern in Mexiko-Stadt in den 70er-Jahren. Ein Vorläufer zu dem Roman „Die wilden Detektive“, der Bolaño bekannt machte. (S. Fischer, 22 Euro)



Neue Verse von Kunze

„die stunde mit dir selbst gedachte“, sein neues Buch, ist ein schmaler Gedichtband mit zu Versen gestalteten Beobachtungen seiner selbst wie der Welt von heute. Klug, kritisch und immer wieder sehr schön. (S. Fischer, 18 Euro)



Der Brite Stephen Parker hat eine neue Biografie geschrieben



Bertolt Brecht und seine Ehefrau Helene Weigel. Die Aufnahme entstand um das Jahr 1940.

Foto: Interfoto

Alles über Brecht

BERLIN - Wie viele Brecht-Biografien braucht das Land? Natürlich immer wieder neue, mit neuen Erkenntnissen für neue Generationen.

Aber „über B.B. ist alles gesagt“, befand doch schon Hans-Magnus Enzensberger in seinem Buch über „99 Überlebenskünstler“. Das schreckte den englischen Germanisten und Brecht-Kenner Stephen Parker nicht ab, der laut Verlag die „endgültige Darstellung“ von Leben und Werk Brechts geschrieben hat, die jetzt in deutscher Sprache erschienen ist: „Bertolt Brecht - Eine Biographie“, erschienen bei Suhrkamp.

Natürlich stützt sich auch Parker auf bekannte Quellen, allerdings auch neuere Entdeckungen. Zu den bewährten und offenbar noch immer unerschöpflichen Quellen gehört selbstverständlich das Berliner Brecht-Archiv.

Ein besonderes Augenmerk legt der Brite auch auf die gesundheitlichen Aspekte in Brechts Leben, seine Herzerkrankung und Neigung zu Nierenerkrankungen. Seine instabile Gesundheit erinnerte Brecht immer wieder daran, wie Parker schreibt, dass er nicht mit einem langen Leben rechnen konnte. Brecht starb am 14. August 1956 im Alter von 58 Jahren an einem Herzinfarkt, so die offizielle Todesursache. „Lasst mich in Ruhe!“, sollen seine letzten Worte gewesen sein.

Bemerkenswert ist bei dieser Biografie auch die „ausländische Sicht“ auf das Kapitel „Brecht und die DDR“, mit deren dogmatischer Kulturpolitik Brecht bei aller grundsätzlichen Sympathie für den „ersten deutschen Arbeiter- und Bauernstaat“ bis zuletzt haderte. Er lag im Streit mit „bürokratischen SED-Funktionären“, die mit Brechts

moderner Theaterästhetik und „Verfremdungseffekten“ nichts anfangen konnten und sogar von „volksfremder Dekadenz“ sprachen. Sie sahen in Brecht die Verkörperung aller Probleme, die die junge DDR mit der Kunst und den Künstlern hatte, wie es in dem Buch heißt. Andere, was zunächst auf einigen Widerstand stieß. „Zum ersten Mal fühle ich den stinkenden Atem der Provinz hier“, notierte Brecht.

In gewisser Hinsicht sei Brecht der Vorläufer jener „kritisch-loyalen“ DDR-Künstler gewesen, „die die westdeutsche Presse im Kalten Krieg als Dissidenten feierte, was sie nach der deutschen Wiedervereinigung aber nicht vor Denunziationen wegen ihrer unstrittigen Nähe zum Regime schützte“, wie Parker betont. Sein Buch könnte bei einer nachgewachsenen neuen Generation auf Interesse stoßen, auch oder gerade weil „von außen“ gesehen.

Wilfried Mommert



Parkers Brecht-Biografie, erschienen bei Suhrkamp für 58 Euro.

Neue Alben erscheinen

Der Britpop lebt



Konkurrenten um den Britpop-Thron: die Gruppen Blur (l., 2003), mit Frontmann Damon Albarn, und Oasis (2008) mit dem Brüderpaar Noel (l.) und Liam Gallagher.

Der Britpop-Hype ist lange vorbei. Aber es gibt diesen wichtigen Musikstil der 90er noch - gerade erst wieder erinnern neue Alben von The Coral und Miles Kane daran. Auch Pioniere und Veteranen des Genres sind weiterhin aktiv.

Zur Einordnung der neuen Alben von Miles Kane und The Coral kommt man an einem leicht angestaubten Begriff kaum vorbei: Britpop. Passt ja auch zu gut - enthält der Sound dieser Gitarrenrockers aus der Region Liverpool doch viele typische Zutaten des Stils, der die 90er-Jahre prägte. Sie sind damit nicht allein: Weitere verdiente „Britpopper“ haben zuletzt wieder neue Platten abgeliefert oder stehen in den Startlöchern.

Rückblende: Zum dritten Mal nach der „Beatlemania“ der 60er und dem Punk-Beben der 70er war das Vereinigte Königreich Nabel der Musikwelt. Britpop war die hochwillkommene, melodieliege, oft sogar stadiontaugliche Gegenbewegung zum düsteren US-Gründerrock jener Jahre. In der Auseinandersetzung der gegensätzlichen Mega-Bands



Miles Kane, früher unter anderem bei The Last Shadow Puppets, ist seit 2011 als Solist unterwegs.



Das neue Album „Coup de Grace“ (Virgin/EMI)

Oasis und Blur kulminierte der Hype.

Doch wie viel ist vom Britpop übrig geblieben, wie relevant ist der Stil heute noch? Oder anders herum: Ist traditionsverhaftete gitarrenbasierte Männermusik nicht eigentlich mausetot, wie viele Popkritiker längst meinen? Luke Haines, als Sänger der Artrock-Band The Auteurs zwischen 1992 und 1999 selbst mittendrin, urteilte: „Ich glaube nicht, dass man sich an Britpop noch lang erinnern wird, zumindest nicht mit positiven Gefühlen.“ Zurück also in die Gegenwart des Traditionsgenres, und die sieht gar nicht mal so übel aus.

Viel Liebe zum englischen Sixties-Pop und Seventies-Rock, hübsche Melodien, gediegene Arrangements, jeweils ein knappes Dutzend kurze, knackige Songs: Ja, die Liverpooler Band The Coral und der gleichfalls aus der Merseyside-Region stammende Sänger Miles Kane passen auch 2018 noch ganz gut in die Britpop-Schublade. Bahnbrechendes sucht man hier aber vergeblich. Mit „Magic And Medicine“ hatten die Nordengländer 2003 auf der Insel sogar mal ein Nummer-eins-Album. Ihr abwechslungsreicher Mix umfasste im Laufe der Jahre Blues- und Folkrock, Westcoast- und Psychedelia-Pop. „Move

Through The Dawn“ enthält nun zusätzlich Anklänge an Klassiker wie Beatles, Love oder Electric Light Orchestra - ein kurzweiliges Vergnügen, nicht mehr und nicht weniger.

Miles Kane wildert auf seiner dritten Soloplatte „Coup De Grace“ dezent beim britischen Punk der späten 70er, mehr noch aber beim Glitter- und Glam-Pop von David Bowie oder Marc Bolan („Cry On My Guitar“). Das hat Charme und Schwung, alle Songs funktionieren als kompetente Verbeugung vor alten Helden, doch auch hier stellt man etwas ernüchtert fest: Innovation Fehlzeige.

Angekündigt für die zweite Jahreshälfte sind neue Platten von Suede, Spiritualized und The Kooks. Weiterhin still bleibt es dagegen um frühere Britpop-Ikonen wie Pulp, Travis, The Verve - und wohl auch um Oasis, die 2009 aufgelöste Band der tief zerstrittenen Krawall-Brüder Noel und Liam Gallagher. Zu guter Letzt darf man noch gespannt sein, wie sich demnächst zwei wichtige Britpop-Impulsgeber mit ihren neuen Alben schlagen: Erste Hörproben von Paul Weller (60, früher The Jam und Style Council) und Beatles-Genie Paul McCartney (76) wecken Hoffnungen auf späte Meisterwerke beider Veteranen. **Werner Herpell**



Die britische Band The Coral, gegründet 1996 zur Hochphase des Britpop.

Das neue Album „Move Through The Dawn“ (Ignition Records)



Dieses Kribbeln im Bauch

Auf ins abenteuerliche Spiel mit Wasser und Wind! Bis vorhin war Sarina skeptisch, aber jetzt zieht sie's durch: Die sportliche Blondine hat sich in ihrem Nordsee-Urlaub fürs Kitesurfing angemeldet. Der Kurs beginnt, sobald eine steife Brise weht, und inzwischen kann es Sarina kaum mehr abwarten. Der süße Kite-Lehrer hat ihr nämlich versprochen, dass das Gefühl in ihrem Bauch, wenn sie nachher auf seinem Board abhebt, mit nichts zu vergleichen ist. Mal sehen, ob er recht hat.



12. AUGUST 2018

Foto: 123RF



Eine Herde Kühe hat in Florida eine Autodiebin geschnappt. Da hatten sie wohl den richtigen Riecher!

Symbolbild: dpa/Roland Wehrauch

Kommissar Kuh: Herde hilft, eine Autodiebin zu schnappen



SANFORD - Mit dieser bullenstarken Unterstützung hat die Polizei in Florida sicherlich nicht gerechnet. Denn eine Autodiebin konnten die Beamten nur schnappen, weil eine Herde von Kühen die Verfolgung aufgenommen hat.

Die Polizei hatte bereits im Vorfeld zwei mutmaßliche Autodiebe verfolgt. Diese sollen erst ein Auto gestohlen und dann einen Unfall verursacht haben. Während einer der Täter sofort gestellt werden konnte, floh seine Komplizin über eine angrenzende Weide. Anscheinend dachte sie, in der Dunkelheit wäre das der beste Fluchtweg. Doch da hatte sie die Rechnung ohne die weidenden Kommissare gemacht.

Denn wie die Polizei im Bezirk Seminole County mitteilte, entdeckten die Kühe die Flüchtende, verfolgten sie hartnäckig und kreisten sie schließlich ein. „Folgen Sie den Kühen“, fordert ein Hubschrauber-Pilot die Kollegen am Boden an, der die ganze Verfolgungsjagd gefilmt hat. Wenig später schnappten die Polizisten die Frau.



Das Sommerhaus in Portugal mit seiner rustikalen Einrichtung war für einige Wochen das Zuhause der Promi-Paare.

DAS SOMMERHAUS DER STARS
KAMPF DER PROMIPAARE

Das große Finale

Wer rockt das Sommerhaus der Stars?



KÖLN/LISSABON - Seit fünf Wochen hocken mehr oder weniger bekannte Promi-Paare in der RTL-Sendung „Das Sommerhaus der Stars“ in Portugal aufeinander. Seitdem haben sie gestritten, sich versöhnt, sich ausgezogen, Intrigen gesponnen, gespielt und geweint. Nun steht morgen das

große Finale an. Doch wer hat die besten Chancen auf den Sieg und die damit verbundenen 50 000 Euro?

Diese vier Paare (von anfänglich acht) sind noch im Rennen: Patricia Blanco (46) mit Freund Nico Gollnick (28), Elke (51) und Frank Fussbroich (50), Uwe (48) und Iris Abel (50) sowie Shawne Fielding (48) und ihr Lieb-

ter Patrick Schöpf (49). Hätten die Zuschauer die Wahl, würde das Bauern-Paar Uwe und Iris glasklar gewinnen. Die Fans halten sie für bodenständig, normal und ehrlich. Und vor allem habe das seit fünf Jahren verheiratete Paar „das Herz am rechten Fleck“. Ebenfalls beliebt bei den Zuschauern sind die Fussbroichs - auch, wenn sie Uwe

und Iris das Wasser nicht reichen können. Dafür haben die Kölner spielerisch die Nase vorn. Nach fast zehn Jahren Ehe sind sie eben ein eingespieltes Team, haben souverän die Spiele „Einparken“ und „Es liegt mir auf der Zunge“ gewonnen. Prognose: Die Fussbroichs könnten durchaus als Sieger aus dem Sommerhaus gehen.

Uwe (48) und Iris Abel (50) haben mit ihrer liebevollen Art und auch ihrem respektvollen Umgang miteinander das Herz der Zuschauer erobert.

Patricia Blanco (46) und Nico Gollnick (28) haben ebenfalls zwei Spiele gewonnen. Doch ob sie auch bei den Final-Spielen miteinander harmonisieren?

Frank Fussbroich (50) und seine kleine Elke (51). Auch wenn der Ton untereinander manchmal sehr rau ist, beglückseln sie mit ihrer ehrlichen Art.

Shawne Fielding (48) und Patrick Schöpf (49) sind ebenfalls im Finale. Besonders beliebt ist das Pärchen allerdings nicht.

MORGENPOST



Doch dieses Bild sorgt für Wirbel: Stirbt der Schauspieler etwa den Serientod?



Schock für GZSZ-Fans

Wolfgang Bahro (57) ist der letzte Schauspieler, der von der GZSZ-Urbesetzung noch übrig geblieben ist.

Stirbt Wolfgang Bahro den Serientod?

Es ist ein Bild des Grauens für viele „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“-Fans: Halb vergraben und mit geschlossenen Augen sieht man die Serienfigur Joe Gerner in einem RTL-Videoclip auf dem Boden liegen. Ein Indiz dafür, dass Schauspie-

ler Wolfgang Bahro (57) die Kult-Serie verlässt? Der kurze Clip gibt erstmal keine weiteren Hinweise. Nur, dass die betreffende Folge am Freitag ausgestrahlt wird. Jo Gerners Serientod wäre für die Fans in jedem Fall ein

großer Schock. Der Kult-Schurke ist immerhin seit 25 Jahren dabei und damit ein echtes Urgestein. GZSZ ohne Joe Gerner? Geht gar nicht! Doch einen kleinen Lichtblick gibt es: Ein Ausstieg erscheint eigentlich unwahrscheinlich, weil Wolf-

gang Bahro erst im Dezember 2016 seinen Vertrag um fünf Jahre verlängert hatte. Dennoch wird RTL so einen Trailer nicht ohne Grund veröffentlichen. Die Auflösung liefert der Sender am 17. August, um 19.40 Uhr. Also einschalten!

Heidi Klum (45) wusste angeblich nichts von der Einladung an Cheyenne Ochsenknecht (18, F.u.).

Fotos: imago, dpa/Marcel Kusch



Nach „GNTM“-Absage

Heidi Klum kontert Cheyenne Ochsenknecht

LOS ANGELES - Mit ihrem Korb an „Germany's next Topmodel“ (GNTM) sorgte Cheyenne Ochsenknecht (18) in dieser Woche für Aufsehen. Nun äußert sich Heidi Klum (45) zum Vorfall.

Denn auf eine Anfrage, ob Cheyenne an der Show teilnehmen wolle, schrieb die Tochter von Uwe Ochsenknecht: „Wann hört ihr endlich auf. Same shit, different year.“ Heidi Klum sei allerdings ahnungslos. Auf ihrer Homepage schreibt sie: „Bedauerlicherweise hat eine Redakteurin vom Sender, ohne Rücksprache mit mir, verschiedene Mädchen kontaktiert.“ Denn wer tatsächlich in die Sendung eingeladen wird, entscheide am Ende die Model-Mama selbst.

Fotos: imago, www.instagram.com/gsz



Barbara Schöneberger (44) hat die Fans mit diesem Foto nicht begeistert.



Foto: www.instagram.com/barbara.schoeneberger

Barbara Schöneberger Dieses Foto sorgt für Ärger

MÜNCHEN - Barbara Schöneberger (44) scheut sich nicht davor, auch verrückte Bilder von sich zu veröffentlichen. Doch ein Schnappschuss lässt ihre Fans nun

verärgert aufschreien. Dabei ist nicht etwa die rausgestreckte Zunge das Problem, sondern die Reflexion in ihrer Sonnenbrille. Offenbar machte die Schauspielerin das Foto

während einer Autofahrt. „Selfie beim Autofahren geht gar nicht“ oder „schlechtes Vorbild“ ist deshalb in den Fan-Kommentaren zu lesen. Nicht ihr bester Post!

Zwangseinweisung

Jan Ullrich in der Psychiatrie

FRANKFURT/MAIN - Hoffentlich bekommt er jetzt die so dringend notwendige Hilfe! Jan Ullrich (44) ist noch am Freitagabend in eine psychiatrische Fachklinik eingewiesen wurden. Es sei eine „Eilentscheidung“ der Frankfurter Polizeibeamten gewesen, weil der einstige Rad-Profi eine Gefahr für sich selbst und für andere gewesen sei.

Nachdem Ullrich im Hotel eine Escort-Dame angegriffen haben soll, durfte er am Abend das Polizeipräsidium wieder verlassen. Dabei habe es jedoch



Jan Ullrich (44) ist nun in einer psychiatrischen Fachklinik.

Foto: dpa/Ennio Leanza

einen Zwischenfall gegeben. „Er wollte nicht freiwillig in eine Entzugsklinik“, sagte eine Polizeisprecherin. Zum Aufenthaltort Ullrichs wollte sie keine Angaben machen. Sie widersprach aber einem Bericht der „Bild“, wonach sich die Klinik in Frankfurt befinde.

MORGENPOST

Sport

am Sonntag

**1:2-
Pleite
bei der
Arminia**

Dynamo geht in die Knie

Keine Zuckertüten verdient! Dynamo verpennt erste Halbzeit und wacht viel zu spät auf



Das musste doch der Ausgleich sein! Aber Jannis Nikolaou (r.) trifft in der Nachspielzeit nur den Pfosten.



◀ Jón Simun Edmundsson (l.) zieht zum 1:0 ab - Dynamos Dario Dumić kann nicht mehr eingreifen.

Das 2:0 für die Arminia! Fabian Klos (verdeckt) steckt den Ball unter Markus Schubert hindurch. ▶



BIELEFELD - Keine Zuckertüten verdient! Dynamo während in Sachsen viele Kinder ihre Schulführung feierten, holten sich die Dresdner Kicker ihre erste Saison-Niederlage ab. Auch mit etwas Pech in der Schlussphase unterlag die SGD in Bielefeld mit 1:2.

Nicht im klassischen Schwarz-Gelb, sondern rot-weiß-gestreift reisten die Dresdner auf die Alm. Für den verletzten Kapitän Marco Hartmann rutschte Rico Benatelli in die Startelf, Patrick Ebert übernahm die Binde des Mannschaftsführers. In den ersten zehn Minuten bemühten sich

Bielefeld - Dresden

 **2:1** 

beide Teams ins Spiel zu finden, nennenswerte Spielszenen gab es kaum bis gar nicht. „Wir haben die erste Halbzeit komplett verpennt, sind nicht so ins Spiel gekommen, wie wir wollten“, gab Dynamo-Stürmer Lucas Röser nach der Partie zu.

Mit der Zeit schaffte es der Gastgeber, mehr das Spiel zu kontrollieren. Bielefelds Jón Simun Edmundsson tauchte in der 23. Spielminute gefährlich vor Markus Schubert auf, Julian Börner köpfte zwei Minuten später übers Dynamo-Tor. Wieder zwei Minuten später war es dann fällig - das 1:0. Andreas Voglsammer steckte den Ball per Steilpass auf Edmundsson durch, der allein aufs Tor lief und ins lange Eck verwandelte.

Die Dresdner kamen kaum noch aus der eigenen Hälfte und waren besonders im Zentrum extrem fehleranfällig. Mit zwei, drei kurzen Pässen überspielte der DSC die komplette Abwehr. Diesmal war es Fabian Klos (33.), der nach einer guten halben Stunde für das 2:0 sorgte. Arminias Voglsammer hätte sogar noch einen draufsetzen können, schoss aber vorbei.

In der Pause stellte Uwe Neuhaus sein Team um. Für Jannik Müller kam Jannis Nikolaou in die Partie. Ab da spielte Dynamo im 4-4-3-System. So ging auch mal was nach vorn. Moussa Koné (57.) schaffte seinen ersten Torabschluss, scheiterte aber an DSC-Keeper Moreno Ortega. In

der 71. Minute wollte der Senegalese einen Elfmeter haben, Sven Jablonski entschied aber auf weiter spielen. Eine fragwürdige Entscheidung des Referees.

Neuhaus' letzte Hoffnung hieß Erich Berko. Sekunden nach seiner Einwechslung stand er goldrichtig. Der Angreifer traf in der 86. Minute zum Anschluss. Dario Dumić hatte in der Nachspielzeit den Ausgleich auf dem Kopf, Nikolaou traf aus kürzester Distanz den Pfosten. Letztendlich zitterte sich Bielefeld mit 2:1 über die Zeit. „Am Ende hatten wir noch ein, zwei Mal richtig Glück gehabt“, sah auch Arminia-Trainer Jeff Saibene ein.

Dynamos Kapitän Ebert ärgerte sich: „Wenn wir einen von den zwei hundertprozentigen Chancen rein gemacht hätten, fragt in zwei Wochen Keiner mehr, wo der Punkt her kommt.“

Tom Jacob

Jannik Müller kann es nicht fassen. Beim ersten Gegentreffer hing Dynamos Defensivmann mit drin.

Erst in der Schlussphase war seine Mannschaft wieder richtig da. Mit den nur drei Minuten Nachspielzeit war Dynamo-Coach Uwe Neuhaus nicht einverstanden.



Fotos: image (3), dpa/Frisco, Gentisch (2)

„Unterschied wie Tag und Nacht“

Bessere zweite Hälfte dank Rückkehr zum „alten“ System



Mit dem Treffer von Erich Berko (l.) keimte bei Dynamo nochmal Hoffnung.



Patrick Ebert (l.) hatte lange einen schweren Stand, wurde in der zweiten Hälfte besser.

Punkte gab es aus Bielefeld nicht zu entführen, dafür aber eine wichtige Erkenntnis: Das neue System hat noch seine Schwächen.

„Wir haben zwei unterschiedliche Halbzeiten gesehen“, sagte Uwe Neuhaus gestern auf der anschließenden Pressekonferenz. Patrick Ebert brachte es noch genauer auf den Punkt: „Die zwei Hälften waren ein Unterschied wie Tag und Nacht.“

Was im ersten Spiel gegen Duisburg noch gut aussah, klapperte gestern überhaupt nicht - die neue Abwehrkette. Bielefeld hat die Schwächen im neuen System der Schwarz-Gelben deutlich aufgezeigt. Im Zentrum waren zu große Lücken, die Ostwestfalen konnten sich mit einfachen Pässen durchkombinieren.

Dazu schaffte es Dynamo nicht, den Ball kontrolliert zum gegnerischen Tor zu bringen. „Wir haben überhaupt keinen Angriff zustande gebracht“, erklärte Neuhaus, der sich Sorgen um sein Offensivspiel macht. Schon innerhalb der ersten Hälfte überlegte der Dynamo-Coach, seine Formation umzustellen. „Ich war hin und her gerissen“, wartete der 58-Jährige letztendlich bis zur Pause.

Zurück zu den Wurzeln? In der zweiten Hälfte war das Zentrum geschlossen und der Ball hin und her zwischen den gegnerischen Strafraum. „Die Umstellung hat uns zu mehr Stabilität verholfen“, erklärte Ebert.

Ob demnächst ein neuer Versuch gestartet wird oder doch die vertraute Viererkette zurückkehrt, will Neuhaus in den nächsten Tagen analysieren, stellt das neue System aber nicht grundlegend in Frage.



2. BUNDESLIGA - DER 2. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Ingolstadt 04 - SpVgg Greuther Fürth
1:1 (0:0)
SR: (Stuttgart) - Zuschauer: 9861
- Tore: 0:1 Gugganig (56.), 1:1 Röcher (71.)

FC St. Pauli - Darmstadt 98
2:0 (0:0)
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 29140 - Tore: 1:0 Neudecker (52.), 2:0 Buchtmann (85.)

SC Paderborn 07 - Jahn Regensburg
2:0 (1:0)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 9458 - Tore: 1:0 Gjasula (31.), 2:0 Klement (61.)

MSV Duisburg - VfL Bochum
0:2 (0:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 20 541 - Tore: 0:1 Sam (55.), 0:2 Ganvoula (64.) - Rote Karten: Sam (Bochum/67./Tätlichkeit)

Arminia Bielefeld - Dynamo Dresden
2:1 (2:0)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 19 409 - Tore: 1:0 Edmondsson (28.), 2:0 Klos (33.), 2:1 Berko (86.)

Tabelle

Sandhausen - Hamburg	heute, 13.30
Kiel - Heidenheim	heute, 15.30
FCE Aue - Magdeburg	heute, 15.30
Köln - Berlin	morgen, 20.30

1. FC St. Pauli	2	2	0	0	4:1	6
2. SpVgg Greuther Fürth	2	1	1	0	4:2	4
3. Arminia Bielefeld	2	1	1	0	3:2	4
4. Holstein Kiel	1	1	0	0	3:0	3
5. 1. FC Köln	1	1	0	0	2:0	3
6. SC Paderborn 07	2	1	0	1	2:1	3
7. 1. FC Union Berlin	1	1	0	0	1:0	3
8. VfL Bochum	2	1	0	1	2:2	3
9. Dynamo Dresden	2	1	0	1	2:2	3
10. Jahn Regensburg	2	1	0	1	2:3	3
11. SV Darmstadt 98	2	1	0	1	1:2	3
12. 1. FC Heidenheim	1	0	1	0	1:1	1
13. FC Ingolstadt 04	2	0	1	1	2:3	1
14. 1. FC Magdeburg	1	0	0	1	1:2	0
15. FC Erzgebirge Aue	1	0	0	1	0:1	0
16. SV Sandhausen	1	0	0	1	1:3	0
17. Hamburger SV	1	0	0	1	0:3	0
18. MSV Duisburg	2	0	0	2	0:3	0

Der 3. Spieltag

Bochum - Sandhausen	24.8., 18.30
Darmstadt - Duisburg	24.8., 18.30
Köln - FCE Aue	25.8., 13.00
Greuther Fürth - Paderborn	25.8., 13.00
Magdeburg - Ingolstadt	25.8., 13.00
Regensburg - Kiel	26.8., 13.30
Berlin - St. Pauli	26.8., 13.30
Dresden - Heidenheim	26.8., 13.30
Hamburg - Bielefeld	27.8., 20.30



Ex-Dynamo feiert heute Debüt gegen Magdeburg

Feuer frei! In seinen ersten Trainingseinheiten beim FC Erzgebirge deutete Pascal Testroet seine Torgefahr schon an. Heute gegen Magdeburg soll „Paco“ sein Debüt feiern - am besten natürlich mit einem Treffer.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Feuer frei! „Paco“ will losballern

AUE - Auch wenn FCE-Coach Daniel Meyer darauf hinweist, dass es noch zehn andere Spieler gibt, ob er will oder nicht: Die Augen werden heute auf Pascal Testroet gerichtet sein. Der Stürmer, der am Dienstag von Dynamo Dresden verpflichtet wurde, feiert ausgerechnet im Derby gegen Magdeburg sein Debüt für die „Veilchen“. Und: Er soll im besten



Dimitrij Nazarov

Fall gleich knipsen.

Nach dem Abgang von Pascal Köpke zu Hertha BSC war der FC Erzgebirge wochenlang auf der Suche nach einem neuen Torjäger. Zwar betont Aues Cheftrainer, dass „Köpke und Testroet zwei völlig unterschiedliche Stürmertypen sind“, die Erwartungen an den Neuzugang sind dennoch hoch. „Er ist der typische Zentrumsstürmer, der auch mal zwei, drei Gegenspieler zur

Seite schieben und seinen Körper gut einsetzen kann. So einen Typ, der bei den Verteidigern Angst und Schrecken verbreitet, weil er ihnen weh tut, haben wir noch gesucht. Natürlich hoffen wir auch auf Tore von ihm“, sagt Meyer.

Wenn er heute auflaufen wird, hat „Paco“ genau fünf Trainingseinheiten mit dem FCE in den Knochen. „Hat Spaß gemacht, alles gut“, sagt Testroet. „Ich denke, dass ich im Training schon etwas von meinen Qualitäten zeigen konnte. Ich freue mich riesig auf das Spiel gegen Magdeburg. Es wird ein extrem heißes Duell, da beide Mannschaften ihr erstes Spiel verloren haben und unbedingt die Punkte brauchen“, so der 27-Jährige.

Dass der Angreifer vorvermutlich ausverkauftem Haus in der Startelf stehen wird, daran lässt Meyer kaum einen Zweifel aufkommen. „Pascal hat bei Dynamo die komplette Vorbereitung mitgemacht. Ich hatte nicht das Gefühl, dass er müde wirkt. Er wurde auch sehr schnell in die Mannschaft integriert. Grundsätzlich sollte es da keine Probleme geben“, erklärt der Coach, der gegen den FCM auf sein stärkstes Aufgebot zurückgreifen kann. Sollte Testroet von Beginn an auflaufen, dann wird sich wohl

me geben“, erklärt der Coach, der gegen den FCM auf sein stärkstes Aufgebot zurückgreifen kann. Sollte Testroet von Beginn an auflaufen, dann wird sich wohl

Dimitrij Nazarov damit anfreunden müssen, erst einmal auf der Bank Platz nehmen zu müssen. Sören Bertram dürfte vorerst gesetzt sein. Bei Union wurde es

immer dann gefährlich, wenn er seine Schnelligkeit ausspielen konnte. Die wird auch heute gefragt sein - und „Pacos“ Torriehnahre



Sidney Sam (r.) sieht die Rote Karte.

Foto: imago

Sam trifft und fliegt runter

DUISBURG - Geheimfavorit VfL Bochum hat im kleinen Ruhrpott-Derby seinen ersten Saisonsieg gefeiert. Die Mannschaft von Trainer Robin Dutt gewann beim MSV Duisburg mit 2:0 (0:0) und darf den Blick nach ihrer Auftaktniederlage gegen den 1. FC Köln wieder nach oben richten.

2. Liga

Ein unberechtigter Freistoß des Ex-Nationalspielers Sidney Sam (55.) brachte die zunächst unauffälligeren Bochumer nach vorn, der eingewechselte Silvere Ganvoula (64.) baute die Gäste-Führung per Kopf aus. Torschütze Sam flog anschließend in dem immer zügiger werdenden Duell nach einer Tätlichkeit gegen Andreas Wiegell mit Rot vom Platz (67.).

Wachsmuths Elfmeter sichert den zweiten Sieg

3. Liga

Karlsruhe - CZ Jena	1:1
Halle - Kaiserslautern	2:0
Großaspach - Osnabrück	0:0
Meppen - Aalen	1:0
Unterhaching - Rostock	2:1
W. Wiesbaden - Braunschweig	3:3
Zwickau - Köln	1:0
München - Uerdingen	heute, 13.00
Würzburg - Cottbus	heute, 14.00
Münster - Lotte	morgen, 19.00

1. SpVgg Unterhaching	4	2	2	0	7,4	8
2. VfL Osnabrück	4	2	2	0	6,3	8
3. FSV Zwickau	4	2	2	0	5,2	8
4. Energie Cottbus	3	2	1	0	7,2	7
5. FC Carl Zeiss Jena	4	2	1	1	6,7	7
6. Preußen Münster	3	2	0	1	7,4	6
7. Hallescher FC	4	2	0	2	6,4	6
8. KFC Uerdingen	3	2	0	1	6,5	6
9. Karlsruher SC	4	1	3	0	4,3	6
10. FC Hansa Rostock	4	2	0	2	6,7	6
11. Sonnenhof Großaspach	4	1	2	1	5,4	5
12. TSV 1860 München	3	1	1	1	7,4	4
13. VfR Aalen	4	1	1	2	4,5	4
14. SV Wehen Wiesbaden	4	1	1	2	7,9	4
15. 1. FC Kaiserslautern	4	1	1	2	3,5	4
16. SV Meppen	4	1	1	2	3,5	4
17. Eintracht Braunschweig	4	0	3	1	5,7	3
18. Fortuna Köln	4	1	0	3	3,7	3
19. Sportfreunde Lotte	3	0	1	2	1,7	1
20. Würzburger Kickers	3	0	0	3	3,7	0

ZWICKAU - Die nächsten drei Zähler sind auf dem Punktekonto des FSV Zwickau eingegangen! Beim 1:0 (0:0)-Heimsieg gegen Fortuna Köln sahen 4556 Zuschauer eine erneut stark verteidigende Zwickauer Elf, die in Toni Wachsmuth (66./Foulelfmeter) den Siegtrübschützen in ihren Reihen wusste. Mit nunmehr acht Punkten sind die Westsachsen in die Spitzengruppe der 3. Liga vorgerückt.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit gewesen! Denn die Gäste aus der Domstadt zeigten spielerisch die besseren Anlagen. Dem FSV dagegen fehlten oftmals die Ideen und die Genauigkeit. Einfache Pässe gingen viel zu häufig an den Gegner oder ins Seitenaus. „In diesem Spiel gab es für uns zwei Faustpfänder. Das erste, in der Phase bis zur 30. Minute,

wo wir überhaupt nicht im Spiel waren und es trotzdem geschafft haben, die Null zu halten“, resümiert FSV-Coach Joe Enochs. Erst in der letzten Viertelstunde vor der Pause wachte sein Team auf und kam zu zwei gefährlichen Strafraumaktionen. Bei der ersten agierte Tarsis Bonga an der



Strafraumkante zu umständlich (26.) beim zweiten Mal legte er auf Mike Könnecke ab, der auf Höhe des Elfmeterpunktes von Bone Uaferrero abrasiert wurde (30.). Die Pfeife von Schiri Jonas Weickenmeier blieb stumm - eine Fehlentscheidung! Es blieb der einzige Aufreger vor dem

Pausenpfeiff. Weil sich auch nach dem Seitenwechsel keine Besserung im Zwickauer Offensivspiel einstellte, reagierte Enochs mit der Hereinnahme von Ronny König für Mike Könnecke und der Umstellung vom 4-2-3-1 auf 4-4-2. Der taktische Kniff sorgte für deutlich mehr Schwung. „Unser zweites Faustpfänder war die Einwechslung von King, nicht nur wegen der Umstellung auf eine zweite Spitze, sondern wegen seiner kompletten Präsenz“, verdeutlicht Enochs.

Denn König war sofort auf Betriebstemperatur. Nur drei Minuten nach seiner Einwechslung nagelte er das Leder an den rechten Pfosten. Eine Minute später holte „King“ gegen Uaferrero den spielentscheidenden Elfer raus, den Wachsmuth cool rechts unten versenkte und der in einer chancenarmen Partie den Unterschied zu Gunsten des FSV ausmachte.

Michael Thiele



Toni Wachsmuth schießt Fortuna-Keeper Nikolai Rehnen beim Elfmeter in die falsche Ecke.

Fotos: Picture Point/Roger Peteschke



Lass' dich drücken! Toni Wachsmuth (vorn) wird von Julius Reinhardt geherzt.



Michael Frontzeck hat es mit seinen Lauterern in der 3. Liga bisher schwer.

0:2 in Halle! Die „Roten Teufel“ kommen einfach nicht in Tritt

HALLE - Zweitliga-Absteiger 1. FC Kaiserslautern kommt in der 3. Liga einfach nicht in Schwung. Die Mannschaft von Trainer Michael Frontzeck unterlag beim Halleschen FC mit 0:2 (0:1) und muss sich mit nur vier Punkten aus vier Spielen erst einmal nach unten orientieren.

Die Tabellenführung übernahm

zumindest bis heute die SpVgg Unterhaching (acht Punkte) nach einem 2:1 (1:0) gegen Hansa Rostock. Punktgleich hinter den

3. Liga

Hachingern folgen der VfL Osnabrück nach einem 0:0 bei der SG Sonnenhof Großaspach und der FSV Zwickau nach einem 1:0 (0:0) gegen Fortuna Köln.

Bentley Baxter Bahn brachte Halle gegen den Favoriten mit einem Foulelfmeter in Führung (13.). Sebastian Mai (85.) sorgte für die Entscheidung gegen den viermaligen deutschen Meister. Die „Roten Teufel“ warten damit seit drei Spielen auf einen Sieg.

Stephan Hain (30.) und Luca Marseiler (72.) schossen Unterhaching im Duell der ehemaligen Bundesligisten gegen Rostock zum Sieg.



Alle Spiele, alle Tore

Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern 2:0 (1:0)
SR: Aarmink (Nordhorn) - **Zuschauer:** 8133
Tore: 1:0 Bahn (14./Foulelfmeter), 2:0 Mai (86.)

SG Sonnenhof Großaspach - VfL Osnabrück 0:0
SR: Lossius (Sondershausen) - **Zuschauer:** 2500

SV Meppen - VfR Aalen 1:0 (0:0)
SR: Börner (Iserlohn) - **Zuschauer:** 5103 - **Tore:** 1:0 Leugers (82.) - **Besondere Vorkommnisse:** Tankulic (SV Meppen) verschießt Foulelfmeter (13.)

SpVgg Unterhaching - Hansa Rostock 2:1 (1:0)
SR: Pfeifer (Hameln) - **Zuschauer:** 4000 - **Tore:** 1:0 Hain (31.), 2:0 Marseiler (74.), 2:1 Williams (88.)

SV Wehen Wiesbaden - Eintracht Braunschweig 3:3 (0:1)
SR: Alt (Heusweiler) - **Zuschauer:** 4500 - **Tore:** 0:1 P. Hofmann (33.), 0:2 Bulut (49.), 1:2 Schäffler (64.), 1:3 Amundsen (75.), 2:3 Andrist (87.), 3:3 Kyereh (90.+4) - **Gelb-Rote Karte:** Amundsen (Braunschweig/90.+2/wiederholtes Foulspiel)

FSV Zwickau - Fortuna Köln 1:0 (0:0)
SR: Weickenmeier (Frankfurt/M.) - **Zuschauer:** 4556 - **Tore:** 1:0 Wachsmuth (66./Foulelfmeter)

Karlsruher SC - FC CZ Jena 1:1 (0:0)
SR: Günsch (Marburg) - **Zuschauer:** 11530 - **Tore:** 0:1 Bock (87.), 1:1 Stiefler (88.)

Der 5. Spieltag

Uerdingen - Großaspach	24.8., 19.00
Aalen - München	25.8., 14.00
Osnabrück - Münster	25.8., 14.00
Kaiserslautern - Karlsruhe	25.8., 14.00
W. Wiesbaden - Unterhaching	25.8., 14.00
Rostock - Würzburg	25.8., 14.00
Cottbus - Meppen	25.8., 14.00
Lotte - Halle	26.8., 13.00
Braunschweig - Köln	26.8., 14.00
CZ Jena - Zwickau	27.8., 19.00

◀ Kölns Bone Uaferrero (l.) grätscht Ronny König von hinten um - für dieses Foul gab's den Elfmeter für Zwickau.

Kovac will seinen ersten Bayern-Titel



Niko Kovac will heute unbedingt seinen ersten Titel als Bayern-Trainer holen - auch wenn es gegen „seine“ Eintracht geht.

Wiedersehen im Supercup mit seiner Eintracht: „Ein besonderes Spiel“

MÜNCHEN/FRANKFURT/M. - Niko Kovac betrat bestens gelaunt den kleinen Presseraum an der Säbener Straße. Dem 46-Jährigen war die Vorfreude auf das emotionale Wiedersehen mit seinem Ex-Klub deutlich anzusehen. „Es ist absolut ein besonderes Spiel. Ich komme wieder zurück, wo ich vor kurzem noch war und zweieinhalb wunderschöne Jahre hatte“, sagte der neue Trainer des FC Bayern vor dem Supercup-Finale (heute, 20.30 Uhr/ZDF und



Eurosport2) gegen Pokalsieger Eintracht Frankfurt - und grinste noch breiter als gewöhnlich.

Doch bei aller Gefühlsduselei: Kovac will nach sechs intensiven Vorbereitungswochen mit aller Macht seine erste Trophäe mit dem deutschen Rekordmeister gewinnen - ohne Rücksicht auf seine Eintracht. „Wir haben den ersten Titel zu verteidigen. Den wollen wir unbedingt holen. Das ist ein wichtiger Titel“, sagte der Kroatier bestimmt. Seine Stars brennen nach dem überraschenden 1:3 im Pokalfinale gegen

die Hessen ohnehin auf Revanche. Die Mannschaft sei nach den Enttäuschungen der vergangenen Saison inklusive des WM-Desasters „extrem hungrig auf Erfolgserlebnisse“, unterstrich Thomas Müller, einer der WM-Frustrierten. Man habe „noch eine Rechnung offen“, sagte Joshua Kimmich. Dass Kovac an jenem 19. Mai noch Trainer in Frankfurt gewesen war, bietet laut Müller „schon eine besondere Konstellation“. Deshalb erwartet Kapitän Manuel Neuer den Coach „hochmotiviert. Das werden



wir Spieler aber auch sein. Für uns ist das nicht irgendein Spiel. Der Supercup hat schon seine Bedeutung und so gehen wir das auch an.“ Man werde „alles dafür tun, diesen Titel zu gewinnen“, ergänzte Arjen Robben. Wie der Empfang in seiner alten Heimat sein wird, wisse er nicht, sagte Kovac. Er gehe aber „davon aus, dass die Fans die gemeinsame Zeit nicht vergessen haben. Es war eine schöne Zeit. Mit dem Pokalsieg haben wir alles richtig gemacht.“ Sollte es dennoch Pfiffe gegen ihn geben? „Okay, so ist das Leben.“



Im Mai feierte Niko Kovac noch mit der Eintracht den Gewinn des DFB-Pokals - gegen die Bayern.

Nachrichten

Neuer Vertrag
HANNOVER - Trainer André Breitenreiter hat seinen Vertrag beim Bundesligisten Hannover 96 vorzeitig bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Der bisherige Kontrakt des früheren Profis lief bis 2019.

Poldi zurück
KOBLENZ - Mit einer Torvorlage

für Teamkollege Andrés Iniesta hat Lukas Podolski bei seinem Comeback den Heimsieg seines Clubs Vissel Kobe eingeleitet - 2:1 (1:0) gegen Jubilo Iwata. Den Treffer zum 1:0 durch Iniesta bereitete der Weltmeister von 2014 mit einem sehenswerten Pass vor (15. Minute). Für den Spanier war es das erste Tor für Kobe seit seinem Wechsel vom FC Barcelona.

Klose siegt
MÜNCHEN - Ex-Nationalspieler Miroslav Klose ist mit einem Sieg als Trainer der „U 17“ des FC Bayern gestartet. In der ersten Partie der neuen Saison in der B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest gewannen die Münchner an ihrem Campus gegen den SV Wehen Wiesbaden mit 3:1 (1:0).

England	
ManUnited - Leicester	2:1
Newcastle - Tottenham	1:2
Bournemouth - Cardiff	2:0
Fulham - Crystal	0:2
Huddersfield - Chelsea	0:3
Watford - B/H Albion	2:0
Wolverhampton - Everton	2:2
Southampton - Burnley	heute, 14.30
Liverpool - West Ham	heute, 14.30
Arsenal - ManCity	heute, 17.00

Schürrie-Comeback missglückt Chelsea schießt Huddersfield ab



Die pure Freude! Chelseas Eden Hazard feiert mit seinem Teamkollegen Pedro.



Andre Schürrle (r.) kommt im Strafraum zu Fall - einen Elfmeter gab es dafür aber nicht. Das England-Comeback des Ex-Dortmunders ging auch deshalb schief.

Massenandrang beim Testspiel Ronaldo feiert Juve-Debüt



Daumen hoch! Cristiano Ronaldo tauscht heute den feinen Zwirn gegen das Juve-Trikot.

TURIN - Vor seinem geplanten Debüt bei Italiens Rekordmeister Juventus Turin gibt sich Weltfußballer Cristiano Ronaldo voller Vorfreude.

„Jeden Tag, den ich hier verbringe, bin ich froh, hier zu sein“, sagte der 33-Jährige in einem Interview mit Juventus TV, in dem er auch den Fans für ihren Empfang dankte. „Ich werde mein Bestes geben und ich bin sicher, dass wir gemeinsam Titel gewinnen werden.“ Für heute wird das Debüt von Ronaldo im



Juve-Trikot erwartet. Dann treten die Bianconeri um 17.00 Uhr im kleinen Ort Villar Perosa bei Turin zu einem traditionellen Testspiel gegen den eigenen Nachwuchs an. Die rund 5000 Eintrittskarten für das Spiel sind längst ausverkauft. Der Andrang dürfte aber weit größer werden. Wegen Ronaldos Präsenz gelten für die Partie hohe Sicherheitsvorkehrungen. Das erste Meisterschaftsspiel bestreitet Juventus am 19. August bei Chievo Verona.

Das Comeback von Andre Schürrle in der englischen Premier League ist missglückt. Der Weltmeister von 2014 unterlag mit Aufsteiger FC Fulham zum Saisonstart der Premier League im kleinen Londoner Derby 0:2 (0:1) gegen Crystal Palace.

Die Gäste mussten noch auf den angeschlagenen Ex-Schalker Max Meyer verzichten, der ebenso wie der frühere Dortmunder Schürrle, der in der 61. Minute ausgewechselt wurde, auf die Insel gewechselt war. Erfolgreich verlief dagegen das Debüt des neuen Chelsea-Team-

managers Maurizio Sarri. Im ersten Ligaspiel unter dem italienischen Coach setzte sich der FA-Cupsieger 3:0 (2:0) bei Huddersfield Town durch. Bei den von David Wagner betreuten Gastgebern fehlte der verletzte Neuzugang Erik Durm, während bei Chelsea Nationalspie-

ler Antonio Rüdiger überzeugte. N'Golo Kante (34.), Neuzugang England Jorginho (45.) per Foulelfmeter und Pedro (80.) trafen für Chelsea, das zudem noch einen Lattentreffer

durch Marcos Alonso (58.) verbuchte. Steve Mounie hatte aufseiten der Gastgeber vor der Pause (37.) den Pfosten getroffen. Für Crystal Palace waren Jeffrey Schlupp (41.) und Wilfried Zaha (80.) erfolgreich. Zuvor hatte sich der zweimalige Meister Tottenham Hotspur ein-

druckvoll aus der Sommerpause zurückgemeldet. Der Dritte der vergangenen Spielzeit gewann sein erstes Saisonspiel 2:1 (2:1) bei Newcastle United und knüpfte dabei über weite Strecken an seine starken Leistungen der vergangenen Saison an.

Für die Mannschaft von Teammanager Mauricio Pochettino trafen der belgische WM-Dritte Jan Vertonghen (8.) und der englische Nationalspieler Dele Alli (18.). Der frühere Bundesligaprofi Joselu (11.) war für die Gastgeber erfolgreich.



Der Silbersatz macht Kristin sprachlos

Kristin Gierisch stand noch lange nach ihrem Silber-Coup fassungslos vor Kameras und Mikrofonen. „Es ist noch nicht angekommen, ich habe noch keine Worte dafür“, sagte die Chemnitzerin.

Dreisprung

Unter dem Hallendach ist sie schon längst eine Größe und eigentlich an Erfolge gewöhnt. Bei der EM in Berlin landete die 27-Jährige nun auch unter freiem Himmel ihren ersten Medaillen-Coup. Mit 14,45 Metern im ersten Versuch sprang die Polzeimeisterin im Olympiastadion

auf den zweiten Platz - sie flog genau einen Zentimeter weiter als die Spanierin Ana Peleteiro im letzten Durchgang. Gierisch musste sich nur der Griechin Paraskevi Papachristou (14,60) geschlagen geben. In der Halle gewann

„Kiri“ bei der EM 2017 den Titel, ein Jahr zuvor wurde sie Vizeweltmeisterin. Nachdem Gierisch angeschlagen durch eine Knochenhautentzündung

bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio nur Elfte wurde, schaffte sie bei der WM 2017 in London als Fünfte mit 14,33 Metern den internationalen Durchbruch im Freien. Vor der Heim-EM an der Spree hatte Gierisch ei-

Der erste Versuch war mit 14,45 Meter der weiteste für Kristin Gierisch.

ne konstant gute Form gezeigt und mit den 14,42 Metern Ende Juni beim Diamond-League-Meeting in Paris Medaillen-Hoffnungen geweckt. Dabei hatte sie in der Hallen-Saison noch „super, super Probleme“, wie sie sich am späten Abend erinnerte.

Hopp, Step, Jump und Silber hieß es nun für Gierisch. Dass bereits der erste Versuch ihr weitester war, ist „untypisch für mich, aber einer reicht“, meinte sie später kopfschüttelnd. Sie sprang so weit wie noch nie in ihrer Karriere, die mit dem deutschen Meistertitel der „U18“ im Jahr 2007 begonnen hatte. Seitdem ist Harry Marusch ihr Trainer. „Ich verdanke dem Mann einfach alles. Der hat meine Pubertät mit mir durchgemacht, die wahrscheinlich nicht immer ganz einfach war“, verriet Gierisch augenzwinkernd.

Foto: dpa/Michael Kappeler

Wellbrock „Ist kein Wegkommen gewesen“

Staffel holt Silber hinter den Niederlanden

GLASGOW - Florian Wellbrock hockte nach dem packenden Zielsprint erschöpft im Wasser, an seiner Seite riss Europameister Ferry Weertman jubelnd die Arme hoch. Leonie Beck, Sarah Köhler, Sören Meißner und Wellbrock haben im Team-Wettbewerb mit Silber die dritte Medaille der deutschen Freiwasserschwimmer gewonnen.

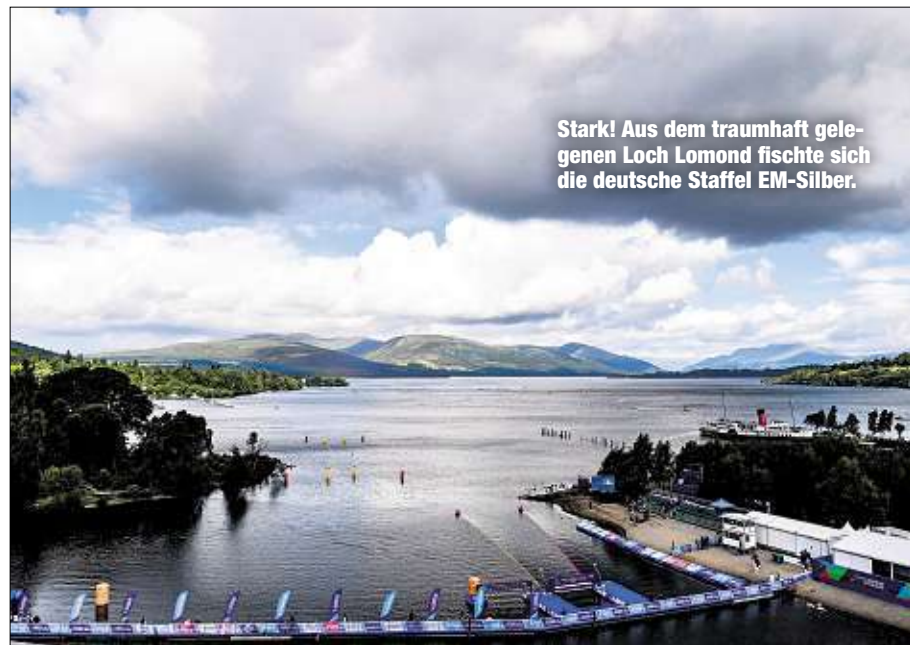
Schwimmen

In der Staffel musste sich das Quartett über 4 x 1,25 Kilometer nur den Niederlanden geschlagen geben. „Unser Ziel war eine Medaille, jetzt ist es Silber geworden in einem unglaublich spannenden Rennen“, sagte Bundestrainer Stefan Lurz. Ein Reiz zog der Wettkampf daraus, dass die Reihenfolge der Athleten frei wählbar war. Deutschland und Holland starteten



Florian Wellbrock

erst mit zwei Frauen, dann folgten die zwei Männer. „Keiner hat sich einen Zentimeter geschenkt“, so Lurz nach dem Wettkampf im Loch Lomond bei Stirling. „Wir haben alle einen guten Job gemacht. Dass Silber rausgekommen ist, freut uns umso mehr“, sagte Beck. Meißner brachte die Mannschaft nach vorne, 1500-Meter-Europameister Wellbrock übernahm als Schlusschwimmer zwischenzeitlich die Spitze. Doch Zehn-Kilometer-Olympiasieger Weertman spielte seine Routine aus. „Der Ferry weiß definitiv, was er macht. Er lag die ganze Zeit bei mir auf der Hüfte. Ich wiege wahrscheinlich 15, 20 Kilo weniger als er, da ist kein Wegkommen gewesen“, beschrieb der 20-jährige Wellbrock den packenden Zweikampf.



Stark! Aus dem traumhaft gelegenen Loch Lomond fischte sich die deutsche Staffel EM-Silber.



Malaika Mihambo

Gold Gold Silber Bronze „Oh, wie ist das schön!“

BERLIN - Ungläubig riss Mateusz Przybylko die Arme nach oben und ließ sich von Maskottchen Berlino in die Luft stemmen. Mit einem makellosen Gala-Auftritt holte der Leverkusener bei der EM in Berlin die Goldmedaille und gewann den zweiten EM-Titel eines deutschen Hochspringers nach Dietmar Mögenburg 1982.

te ihn eher bremsen. So motiviert war er.“ Als der Triumph feststand, ertönte im mit

Leichtathletik

60 500 Zuschauern rappelvollen Olympiastadion: „Oh, wie ist das schön.“ Und es sollte nicht das einzige Gold

des Abends werden. Zwanzig Jahre nach Heike Drechsler's letztem EM-Titel in Budapest gewann Malaika Mihambo (6,75 m) den Weitsprung. „Ich habe mir es diesmal echt schwer gemacht. Aber es hat geklappt“, haderte die Heidelbergerin mit der nicht standesgemäßen Weite. „Mit der wollte ich den Wettkampf nicht

beenden, aber jetzt freue ich mich riesig.“ Im Diskus-Wettbewerb schleuderte die Leipzigerin Nadine Müller die Scheibe auf exakt 63 m und musste damit nur der Olympiasiegerin Sandra Perkovic (Kroatien/67,62 m) den Vortritt lassen. Bronze ging an Shanice Craft (Mannheim/62,46 m).

Nervenstark überwand der 26-Jährige alle Höhen bis 2,35 Metern im ersten Versuch. Zweiter wurde der Weißrusse Maxim Nedasekau mit (2,33 m), Bronze holte sich der Russe Ilya Iwanyuk (2,31 m). „Ich bin heiß wie Frittent fett“, kündigte Przybylko vorm Finale an. Sein Coach Hans-Jörg Thomaskamp meinte: „Ich brauchte gar nicht viel zu tun, ich muss-

Nadine Müller jubelte über Silber im Diskus.



Mateusz Przybylko erwischte einen Sahnetag. Als Einziger überquerte er 2,35 m und holte damit Gold.

Tina nach Bronze vom Dreier happy

EDINBURGH - Mann, war das knapp! Im Kampf um EM-Gold vom 3-Meter-Brett lieferte sich Tina Punzel gestern in Edinburgh mit zwei Britinnen einen packenden Dreikampf. Am Ende war der fünfte und letzte Sprung nicht so optimal. Die Dresdnerin freute sich dennoch über Bronze ...

Nach Gold im Mixed-Synchrone springen vom Dreier gab's somit die zweite Medaille für die 23-Jährige, die vor fünf Jahren EM-Gold in der Disziplin holte. Das dürfte auch ein Trost für die verpasste Medaille vom Einer am Vortag gewesen sein. Da patzte sie beim zweieinhalbfachen Auerbach-Salto gehockt.

Gestern gelang ihr der zweieinhalbfache Delphin gehockt nicht absolut perfekt. So fiel sie von Platz zwei auf drei noch zurück. Was möglich gewesen wäre, zeigte Grace Reid - mit einem sensationellen letzten Sprung katapultierte sie sich von Rang drei zum EM-Sieg, auch weil ihre britische Landsfrau Alicia Blagg schwächelte und so auf den Silberrang zurückfiel.

Wasserspringen

„Ich habe mich gut gefühlt, war hinten raus ein bisschen nervös“, gestand Punzel im ZDF. „Aber ich wollte unbedingt die Einzelmedaille. Jetzt habe ich sie und bin super happy.“

Zuvor hatten Florian Fandler und Christina Wassen den dritten Platz im Mixed-Synchrone springen vom Turm belegt. Nach dem vorletzten Wettkampftag im Royal Commonwealth Pool haben die deutschen Wasserspringer nun sieben Medaillen auf dem Konto.



Foto: Getty Images

Glückliche Medaillengewinnerinnen: Alicia Blagg (v.l.), Grace Reid und Tina Punzel.



Den Badeanzug vom Vortag hatte Tina Punzel gegen einen anderen getauscht. Die Sprünge passten und am Ende gab's endlich die ersehnte Einzel-Medaille.

Foto: imago

Kontakte
www.EroscenterDresden.de
kleine Herbertstraße Haus Hamburg
0351 - 65 68 380 0351 - 48 20 758

Deutsches LUSTLUDER Naomi (24)
1,68m - KG 32 - 75 B
Naomi, süß & sexy verführt gerne auch Senioren!

++ NEU! SEXLUDER ++ Bianca (23)
1,50m - KG 30 - 70 A
zierlich, sexhungrig & naturgeil & enger ... Geile Spiele

!!! Süße Schnecke !!! Pamela (21)
1,65m - KG 36 - 75 C
!!! Ganz neu in DD !!!
GV, franz., 69, KB, spanisch

SÜSS & GIERIG Michelle (30)
1,69m - KG 36 - 75C
GV, franz., spanisch, Prostate-Massage, Fußeroetik

Wahnsinnsfigur! Victoria (22)
OW 90 DD (echt)
Wahnsinnsfigur, sucht Mann zum Vögeln, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar.

*** HEISSE LATINA *** TS Kiara (27)
Top-Service, vieles möglich.
Grumbacher Str. 37, bei Werner, drinnen bei Blume klingeln.

TRIFF DICH HEUTE MIT Nadja (19)
Meine heißen Kurven u. Brüste sind ein unglaublicher Anblick, mein Service wird Dir alle Sinne rauben.

24 Stunden Mo.-So. Lisa (18)
privat + diskret - mit Freundin

!!! Originalfoto !!! Cindy (19)
Top-Figur, bildhübsch.
Habe Lust auf dich, bin willig und geil!!! Los, komm und hab Spaß mit mir!

«Irina sehr schlank, top Service bildhübsch, Curvymodel Rosa»
+ Nina + Lorena + Natali in SENFTENBERG bei Winter Bahnhofstr. 23 (Hintereingang)
www.winter-senftenberg.de

Franz-Lehmann-Str. 43 Thai Oase Glück
erotische Entspannung mit: SERVIN + MINA + NUCKY
DD-MICKTEN 0173-105347

Nadja, 19 J..Meine heißen Kurven u. Brüste sind ein unglaublicher Anblick, mein Service wird Dir alle Sinne rauben.

MILLY (25) OW 80J, KG 40, Erlebe eine Squirting-Spezialistin mit riesen, geilen XXL-Brüsten u. scharfem Traumservice von A bis Z!

Auf feuerfestem Papier gedruckt.
Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

Michelle 30, süß & gierig, 169 cm, KG 36, OW 75 C, GV, französisch, spanisch, Prostate-Massage, Fußeroetik.

Pamela (21), süße Schnecke, 1,65 m, KG 36, OW 75 C, ganz neu in DD, GV, franz., 69, KB, span. ☎ 0173-3753916

Langes Vorspiel - Massage und mehr... für Liebeshungrige nur bei Maria, in Mickten. Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.

Cindy (19), Top Figur, bildhübsch, habe Lust auf dich, bin willig und geil, los komm hab Spaß mit mir! Bis 3 Uhr: ☎ 01522-5793633

LUSTLUDER Naomi (24 J.), Deutsch, süß & sexy, verführt gerne auch Senioren! KG 32, lange schw. Haare, ab 9 Uhr, ☎ 01525-1303200, H+H

++ NEUE SEXbombe ++ Pamela (19) KG 32, OW 75B, hübsche, schl. Gazelle, wild & heiß, immer nass, mö.ihre Lust stillen! ☎ 0174-6694934, ab 10h

NEU + Bianca 23 J. SEXLUDER, zielr. (KG 30), sexhungrig & naturgeil, OW 70A & enger, Geile Spiele ab 10 Uhr. 0174-4928308, H+H - koenig-dresden.de

HEISSE LATINA - TS Kiara (27), Top Service, vieles möglich, Grumbacher Str. 37, bei Werner, drinnen bei Blume klingeln. ☎ 01521-9395425

Kurze Pause.
Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

*** Lotty 28 *** , süß und extrem gierig, 165 cm, KG 34, OW 75 B, GV, französisch, 69, EL, KB, ZK, NS aktiv. ☎ 01520-5619879

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Std. ☎ 0152-38456930

Geiles Mädels 19 > Sex solange Du willst für 1,49 > Sende Betina an 83213

Erotikmassagen
Michelle 30, süß & gierig, 169 cm, KG 36, OW 75 C, GV, französisch, spanisch, Prostate-Massage, Fußeroetik. ☎ 0162-8683780

***** ROYAL *****
Sinnliche Berührungen, Entspannung und Kraft tanken. ☎ 01525-9790326 0351-8895858 www.royal-dresden.de

Telefonerotik
Hausfrau (34) - ganz privat! 01523-6764687

Nur Sechster! Paffett war trotzdem der Sieger



Bei der Siegererhebung war Gary Paffett nur Zuschauer, der Briten durfte sich aber dennoch wie der Gewinner des elften Saisonlaufs der DTM fühlen. Weil seine Konkurrenten schwächelten, genügte Paffett ein sechster Platz, um den Vorsprung in der Gesamtwertung weiter auszubauen.

DTM
Schon jetzt ist klar: Der Mercedes-Pilot wird auch nach dem Wochenende in Brands Hatch in Führung liegen - der zweite Meistertitel nach 2005 ist erneut näher gekommen. „Natürlich bin ich zufrieden, insgesamt war es ein guter Tag. Mit dem Tempo an der Spitze konnten wir nicht ganz mithalten, entsprechend war Platz sechs das Maximum und ein gutes Resultat“, so Paffett, der sich im Rennen schadlos hielt und weitere acht Punkte einheimste. „Das waren sehr wichtige Zähler.“ Für das heutige Rennen „müssen wir aber schauen, dass wir uns noch etwas verbessern und schneller werden.“ Den gestrigen Sieg auf der Traditionsstrecke bei London sicherte sich Daniel Juncadella (Spanien), der im Mercedes nicht zu schlagen war und seinen ersten Erfolg im 67. DTM-Rennen feierte. „Das ist ein ganz besonderer Tag, mein erster Sieg überhaupt. Wahnsinn!“, so Juncadella. „Mein Team hat einen überragenden Job gemacht, wir legen nach.“

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

WEISSER RING
Jeder kann Opfer werden. Wir sind an Ihrer Seite.
Opfer-Telefon: 116 006 www.weisser-ring.de Tom Wlaschiha

Der komische Gogelmosch
Der NEUE Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch DER SACHSEN
Der gemeine Gogelmosch
Die Witze der Sachsen
Der komische Gogelmosch kartoniert | 240 S. 10 x 13 cm | € [D] 7,90
Der NEUE Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch DER SACHSEN Hardcover | 264 S. 10 x 13 cm | € [D] 15,00
Der gemeine Gogelmosch kartoniert | 10 x 13 cm € [D] 8,90

Monarchs gegen Rebels vor Hammeraufgabe

DRESDEN - Die Sommerpause ist vorbei, seit knapp zwei Wochen stehen die Dresden Monarchs wieder voll im Training. Und heute (Kick-off 15 Uhr) steigen die Königlichen im heimischen Heinz-Steyer-Stadion wieder in den Liga-Betrieb ein, Kontrahent sind die Berlin Rebels.

Eine Partie, wichtig fürs Heimrecht in den Play-offs. „Wir müssen gewinnen, um mindestens Zweiter in unserer Staffeln zu werden. Aber das wird eine Hammeraufgabe“, weiß Yazan Nasser. Umso mehr, weil die Rebels nach dem 30:7 im Hinspiel ein psychologisches Plus und zudem nach dem Urlaub schon eine Partie absolviert haben. Die Berliner siegten nach hartem Kampf bei den Cologne Crocodiles mit 37:29. „Das ist auf jeden Fall ein Vorteil, denn Spiel eins nach einer längeren Pause ist immer kompliziert“, meint Runningback Nasser, der leichte Achillessehnenprobleme hat, aber definitiv auflaufen kann. „Dass die Rebels schon ein Match absolviert haben, macht die Aufgabe für uns nicht leichter“, bestätigt Monarchs-Coach Ulrich Däuber und fordert von Nasser & Co.: „Vom Kick-off weg Vollgas zu geben, sofort zu zeigen, wer Herr im Hause ist. Wir dürfen uns so gut wie keine Fehler erlauben, müssen dominant und physisch agieren, Druck ausüben und die Berliner so zu Fehlern zwingen. Dann ergeben sich Chancen, die wir nutzen müssen.“ Henry Boss

GFL Gruppe Nord
Kiel - Hildesheim 30:15
Potsdam - Hamburg 24:0
Köln - Braunschweig 6:43
Dresden - Berlin heute, 15.00
1. Lions Braunschweig 10 9 0 1413:113 18
2. Dresden Monarchs 10 8 0 2395:231 16
3. Berlin Rebels 9 7 0 2243:152 14
4. Cologne Crocodiles 11 5 1 5300:340 11
5. Potsdam Royals 11 5 0 6329:294 10
6. Kiel Baltic Hurricanes 12 4 1 7262:334 9
7. Hildesheim Invaders 10 3 0 7111:291 6
8. Hamburg Huskies 11 0 0 1108:406 0

TV-Tipps
ARD
12.03 - 21.45 European Championships in Glasgow und Berlin; Golf, Wasserspringen, Turnen, Radsport und Leichtathletik
ZDF
20.15 - 22.45 Fußball, Supercup: Eintracht Frankfurt - Bayern München
MDR
13.55 - 17.00 Fußball, Regionalliga Nordost, Rot-Weiß Erfurt - Chemnitzer FC
Sat.1
14.00 - 15.50 Motorsport, DTM, 6. Station in Brands Hatch/Großbritannien: 2. Rennen
Sky
13.15 - 15.35 Fußball, 2. Liga, SV Sandhausen - Hamburger SV
Eurosport
8.30 - 15.00 Motorrad, 11. WM-Lauf in Spielberg/Österreich: Moto3, Moto2 und MotoGP
15.00 - 17.30 European Championships in Glasgow; Radsport, Straßenrennen der Männer
19.00 - 21.45 European Championships in Berlin ProSiebenMaxx
12.00 - 14.25 Beachvolleyball, Turnier in Zinnowitz
Eurosport 2
07.55 - 11.00 Snooker, World Open in Yushan/China: Finale
11.30 - 12.15 European Championships in Glasgow; Radsport, Straßenrennen der Männer
13.15 - 15.30 Fußball, „U20“-WM der Frauen in Frankreich, Gruppe B, 3. Spieltag: England - Mexiko
15.30 - 19.25 European Championships in Glasgow; Kunstturnen Gerätefinals Männer
21.30 - 00.00 Radsport, Tour of Utah, 6. (und letzte) Etappe: Park City - Park City (122,3 km)
00.15-02.15 Fußball, Nordamerika, MLS, 24. Spieltag: D.C. United - Orlando City

Sport-Hotline
REDAKTION
0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr)
E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Klein, aber oho! Die Packers machen die Hundert voll



Das Lambeau Field, die Spielstätte der Packers, ist seit 1960 bei jedem Match mit seinen 81 411 Plätzen ausverkauft.

Green Bay



In Green Bay gibt's den außergewöhnlichsten Profi-Klub in Nordamerika

GREEN BAY - Die kleine Stadt Green Bay liegt, wie sollte es anders sein, an der Green Bay, einem großen Anhängsel des Lake Michigan, 300 Kilometer nördlich von Chicago. Laut der letzten Volkszählung wohnen dort um die 105 000 Menschen, nicht viel im Vergleich: 271 Städte in den USA sind größer. Green Bay im US-Bundesstaat Wisconsin ist freilich einzigartig - wegen der Packers, die in ihre 100. Football-Saison starten.

Das Spiel am vergangenen Donnerstag gegen die Tennessee Titans (31:17) war nur ein Preseason Game, also ein Test für die am zweiten September-Wochenende beginnende Regular Season. In Green Bay spielt das keine Rolle. Das Lambeau Field mit seinen 81 411 Plätzen wird ausverkauft sein, wie immer seit 1960, auf

der Warteliste für die Dauerkarten stehen 133 702 Namen. Die Anhänger nennen sich selbstironisch „Käseköpfe“, auf dem Kopf tragen sie riesige Käsestücke aus Schaumstoff.

Begonnen hat das alles am 11. August 1919, als „Curly“ Lambeau und George Whitney Calhoun eine Football-Mannschaft gründeten - mit 500 Dollar Startkapital von der Indian Packing Corporation, Lambeaus Arbeitgeber. Einzige Bedingung: Die Mannschaft sollte Packers heißen. Kein Problem. Die Packers spielten zunächst als unabhängige, liga-ungebundene Mannschaft, 1921 dann traten sie der National Football League (NFL) bei.

Im Football hat es Green Bay in den vergangenen 99 Jahren zur „Tittletown USA“ gebracht: 13-mal gewannen die Packers den Titel der NFL, 1967 und 1968

zudem die ersten beiden Super Bowls gegen den Champion der American Football League (AFL), nach der Fusion beider Ligen 1970 noch zwei weitere, 1997 und 2011. Dazwischen standen die Packers immer mal wieder vor dem Kollaps, jedes Mal wurden sie von ihren unerschütterlichen Anhängern gerettet.

Und das macht die Packers so einzigartig: Bis heute gehören sie keinem milliardenschweren Besitzer oder einer Investoren-Gruppe. Sie sind vielmehr das Eigentum von derzeit 361 060 Aktionären, die mittlerweile 5 011 557 Anteilsscheine halten. Keiner darf dabei mehr als 200 000 besitzen. Es gibt kein Stimmrecht, keine Gewinnausschüttung. Beim letzten Verkauf 2011 wurden 269 640 Aktien ausgegeben, der Klub nahm 67 407 750 Dollar ein.

„Ich glaube, wir sind die größte Geschichte im Sport. Wir sind einzigartig. Dieses Team lag andauernd auf dem Totenbett. Keiner hat eine Geschichte wie wir“, sagt Cliff Christl, der Historiker der Packers. Vor allem hatte keiner Vince Lombardi. Er übernahm die Packers 1959 als Chefcoach, er machte sie richtig groß, bis zu seinem Abschied 1967 gewann „The Pack“ fünfmal den Titel der NFL - und eben die ersten beiden Super Bowls.

Lombardi, 1970 im Alter von 57 Jahren verstorben, ist nicht nur wegen seiner Erfolge eine Legende. Er war unerbittlich zu seinen Spielern, doch er war vor allem auch ein Mann mit Prinzipien: Er verlange „Nothing but Acceptance“ - also bedingungslosen Respekt gegenüber allen Menschen, er selbst machte sich stets stark für Schwarze und Homosexuelle. Im Jahr von Lombardis Tod wurde die Trophäe für den Super Bowl-Sieger nach ihm benannt.

Wichtigster Packer der Gegenwart ist



Der legendäre Vince Lombardi coachte die Packers von 1959 bis 1967.

Quarterback Aaron Rodgers. Er ist legitimer Nachfolger legendärer Anführer wie Bart Starr und Brett Favre - und der entscheidende Mann beim Versuch, die 100. Saison erfolgreich zu beenden.

Quarterback Aaron Rodgers ist der Hoffnungsträger für die neue Saison.

Erfolgreich heißt: Sieg im Superbowl LIII (53) am 3. Februar 2019 in Atlanta. In Green Bay würden dann mehr Menschen feiern als es Einwohner gibt.



Fans und Profis haben in Green Bay eine besonders herzliche Beziehung.